

## BERICHTE AUS DEM BEREICH QUALITÄTSMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE



### **SCHLÜSSELKOMPETENZBERICHT**

SUBJEKTIVE BEURTEILUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTEN AN DER  
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IM ZUGE DER LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION.  
WINTERSEMESTER 2012/2013 BIS SOMMERSEMESTER 2014



# INHALT

1.	EINFÜHRUNG .....	3
1.1	DAS SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOT AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN .....	3
1.2	METHODISCHE ANLAGE UND DURCHFÜHRUNG DER LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION .....	4
1.3	WEITERES VORGEHEN .....	6
2.	DIE WAHRNEHMUNG UND BEURTEILUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZ- VERANSTALTUNGEN AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN .....	7
2.1	ALLGEMEINE HÄUFIGKEITEN .....	7
2.2	AUSWERTUNGEN NACH LEHRVERANSTALTUNGSARTEN .....	13
2.2.1	PRAKTIKUM UND EXKURSION .....	13
2.2.2	SEMINAR .....	16
2.2.3	SPRACHKURS .....	19
2.2.4	ÜBUNG UND TUTORIUM .....	22
2.2.5	ZUSAMMENFASSUNG .....	25
3.	DIE WAHRNEHMUNG UND BEURTEILUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTEN DIFFERENZIERT NACH STUDIENABSCHLUSS .....	26
3.1	ALLGEMEINE HÄUFIGKEITEN .....	26
3.2	ERGEBNISSE NACH STUDIENABSCHLUSS UND LEHRVERANSTALTUNGSTYP .....	31
3.2.1	PRAKTIKUM UND EXKURSION .....	31
3.2.2	SEMINAR .....	35
3.2.3	SPRACHKURS .....	41
3.2.4	ÜBUNG UND TUTORIUM .....	46
3.2.5	ZUSAMMENFASSUNG .....	51
4.	ANHANG .....	52
4.1	CODEBUCH .....	52
4.2	ANHANG ZU KAPITEL 2 .....	60
4.3	ANHANG ZU KAPITEL 3 .....	65

## **1. EINFÜHRUNG**

Hochschulabsolventinnen und -absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden überfachliche, berufsorientierte Kompetenzen (Schlüsselkompetenzen) einen wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf. Die Vermittlung dieser Kompetenzen, die die Studierfähigkeit und berufliche Handlungsfähigkeit der Studierenden stärken, erfolgt an der Universität Göttingen in additiver und integrativer Form und ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert. Auch in vielen Promotionsstudiengängen ist der Erwerb von Schlüsselkompetenzen fest verankert.

Der folgende Bericht befasst sich mit dem Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen. Dabei wird untersucht, wie Schlüsselkompetenzveranstaltungen von Studierenden wahrgenommen und bewertet werden. Die Analysen stützen sich auf die Daten der Lehrveranstaltungsevaluation der Universität Göttingen und beziehen sich auf Veranstaltungen, die im Wintersemester 2012/ 2013 bis zum Sommersemester 2014 als Schlüsselkompetenz belegt wurden.

Das universitätsweite Schlüsselkompetenzkonzept der Georg-August-Universität Göttingen sieht vor, dass diese Auswertungen im Sinne der Qualitätssicherung des Schlüsselkompetenzangebots in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Für die Analysen werden jeweils vier Semester zusammengefasst. Des Weiteren legt das Konzept fest, dass die Fakultäten dafür Sorge tragen, dass die Ergebnisse der Evaluationen in die Weiterentwicklung des Schlüsselkompetenzangebots einbezogen werden.

### **1.1 DAS SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOT AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

Das vielseitige Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen beruht auf drei Säulen: den fach- bzw. fakultätsinternen Angeboten, den fakultätsübergreifenden Angeboten vieler Studienfächer und den Schlüsselkompetenzangeboten zentraler Einrichtungen. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit, Schlüsselkompetenzen sowohl innerhalb ihres Faches als auch interdisziplinär bzw. fachunabhängig in integrativer und additiver Form zu erwerben. Bei den Schlüsselkompetenzveranstaltungen kann es sich um Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlveranstaltungen handeln, wobei im Bachelor mindestens 6 Credits aus dem universitären Gesamtangebot an Schlüsselkompetenzmodulen frei wählbar sein sollen.

Die Universität Göttingen hält ein breites Spektrum an Schlüsselkompetenzangeboten bereit. Diese unterteilen sich in folgende Bereiche:

Kompetenzbereiche	Beispiele für vermittelte Kompetenzen
<b>Sprachkompetenzen</b>	Fremdsprachen
<b>Sachkompetenzen</b>	Berufsfeldorientierung Interdisziplinäre Fachangebote
<b>Methodenkompetenzen</b>	Rhetorik EDV/Informationstechnologie Informationskompetenzen Präsentationstechnik Projektmanagement Arbeitsorganisation Wissenschaftliches Arbeiten Publikationskompetenzen
<b>Selbstkompetenzen</b>	Zeit- & Selbstmanagement Persönlichkeitsbildung Lernstrategien
<b>Sozialkompetenzen</b>	Interkulturelle Kompetenz Teamfähigkeit Moderation / Kommunikation Führungskompetenz

**Tabelle 1: Schlüsselkompetenzangebote an der Universität Göttingen.**

Die vorliegende Auswertung umfasst die fach- bzw. fakultätsinternen Angebote sowie die fakultätsübergreifenden Angebote einzelner Studienfächer.<sup>1</sup>

## 1.2 METHODISCHE ANLAGE UND DURCHFÜHRUNG DER LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION

Seit dem Wintersemester 2006/ 2007 besteht an der Georg-August-Universität Göttingen eine verbindliche Durchführungspflicht von Lehrveranstaltungsevaluationen<sup>2</sup>. Ziel ist es, eine universitätsweite, systematische und fortlaufende Bestandsaufnahme der von den Studierenden wahrgenommenen Lehrqualität zu erhalten und den Fakultäten und Lehrenden eine Möglichkeit zur Verbesserung ihrer Lehrveranstaltungen zu geben.

<sup>1</sup> Die Schlüsselkompetenzveranstaltung der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen – ZESS wurden im Wintersemester 2014/ 2015 in die Lehrveranstaltungsevaluation der Universität Göttingen aufgenommen. Die Ergebnisse der Evaluationen können daher erst in der nächsten Berichtsperiode (WS 2014/ 2015 bis SoSe 2016) berücksichtigt werden.

<sup>2</sup> Siehe §5 II des Niedersächsischen Hochschulgesetzes.

---

## Lehrveranstaltungsevaluation - Überblick

---

<b>Befragungsdaten</b>	Wintersemester 2012 / 2013 bis Sommersemester 2014 Teilerhebung (gemäß der Evaluationspläne der Fakultäten)
<b>Methode</b>	Papierfragebogen in verschiedenen Varianten (je nach Veranstaltungstyp), zweisprachig
<b>Zentrale Themen</b>	Allgemeine Angaben zur Person Fragen zur Lehrveranstaltung <i>Subjektive Dimensionen guter Lehre, Transparente Anforderungen an die Studierenden, Gestaltung des Lernprozesses, Interaktion und soziales Klima, Struktur / Klarheit, Aktivierung des Vorwissens, Angemessener Bezug der Praxis zur Theorie</i>
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Studierenden der Georg-August-Universität Göttingen, die eine Veranstaltung der Universität vom Wintersemester 2012 / 2013 bis zum Sommersemester 2014 besuchten. Insgesamt: 85.187 ausgefüllte Fragebögen (aus 4.147 Lehrveranstaltungen)

---

Tabelle 2: Rahmendaten der Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Göttingen.

### Methode

In der Regel werden ca. vier Wochen vor Ende der Semestervorlesungszeit an der Universität Göttingen Lehrveranstaltungsevaluationen innerhalb der einzelnen Veranstaltungen durchgeführt. Zusätzlich sind auch abweichende Evaluierungszeitpunkte auf Wunsch möglich. Eine Auswahl der zu evaluierenden Veranstaltungen treffen die Fakultäten in eigener Entscheidung und bilden diese in Evaluationsplänen ab.

Betrachtet werden innerhalb dieses Berichtes die Lehrevaluationsdaten des Wintersemesters 2012/ 2013 bis zum Sommersemester 2014.

### Fragebogen

Um den spezifischen Eigenschaften der jeweiligen Lehrveranstaltungsarten der Universität Göttingen gerecht zu werden, gibt es für die Lehrveranstaltungsevaluation sechs verschiedene Fragebogenvarianten. Dadurch ist es möglich Vorlesungen, Praktika und Exkursionen, Seminare, Sprachkurse, Übungen und Tutorien sowie Ringvorlesungen (seit Wintersemester 2012/ 2013) mit jeweils spezifischen Fragebögen zu evaluieren.

Für die Auswertungen zur Bewertung von Schlüsselkompetenzangeboten an der Universität Göttingen sind insbesondere folgende Veranstaltungsarten relevant:

- Praktika und Exkursionen
- Seminare
- Sprachkurse
- Übungen und Tutorien.

In Vorlesungen und Ringvorlesungen werden Schlüsselkompetenzen nur in Ausnahmefällen vermittelt. Daher werden diese Veranstaltungen bei den folgenden Auswertungen nicht berücksichtigt.

### Zielpopulation/ Grundgesamtheit der Befragung

Die Zielpopulation der Lehrveranstaltungsevaluation umfasst alle Studierenden, die vom Wintersemester 2012/2013 bis zum Sommersemester 2014 eine Lehrveranstaltung an der Universität Göttingen besucht haben. Insgesamt beläuft sich die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen für diese Analyse auf 85.187 Bögen, die in 4.147 Veranstaltungen erhoben wurden. In der folgenden Tabelle sind Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen für die untersuchten Veranstaltungsarten pro Semester dargestellt:

	Praktikum Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung Tutorium		Gesamt	
	Veranstaltungen	Fragebögen	Veranstaltungen	Fragebögen	Veranstaltungen	Fragebögen	Veranstaltungen	Fragebögen	Veranstaltungen	Fragebögen
<b>WS 12/13</b>	41	785	551	8.710	21	266	545	14.385	<b>1.158</b>	<b>24.146</b>
<b>SoSe 13</b>	47	980	574	9.157	23	376	348	9.704	<b>992</b>	<b>20.217</b>
<b>WS 13/14</b>	42	633	606	10.126	36	557	398	11.449	<b>1.082</b>	<b>22.765</b>
<b>SoSe 14</b>	30	711	456	6.906	22	296	407	10.146	<b>915</b>	<b>18.059</b>
<b>Gesamt</b>	<b>160</b>	<b>3.109</b>	<b>2.187</b>	<b>34.899</b>	<b>102</b>	<b>1.495</b>	<b>1.698</b>	<b>45.684</b>	<b>4.147</b>	<b>85.187</b>

Tabelle 3: Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen nach Veranstaltungsarten und Semester.

### 1.3 WEITERES VORGEHEN

Im Zentrum der folgenden Auswertungen steht die Frage, wie die fakultätsinternen und fakultätsübergreifenden Schlüsselkompetenzangebote der Universität Göttingen von Studierenden wahrgenommen werden. Die Ergebnisse werden sowohl für die Universität Göttingen insgesamt (vgl. Kapitel 2.) als auch differenziert nach einzelnen Studienabschlüssen (Bachelor, Master, Promotion; vgl. Kapitel 3.) dargestellt.

Da sich die Fragebögen der Lehrveranstaltungsevaluation je nach Veranstaltungstyp unterscheiden, werden die Analysen für Praktika und Exkursionen, Seminare, Sprachkurse sowie Übungen und Tutorien separat vorgenommen. Um einen Überblick über die jeweiligen Eigenschaften einer Gruppe zu geben, werden die Gruppen in jedem Kapitel zunächst anhand von allgemeinen Angaben zum Studium und den Angaben zur Person charakterisiert.

Anschließend werden die Bewertungen der Personen, die eine Lehrveranstaltung als Schlüsselkompetenz gewählt haben, der Wahrnehmung der Studierenden gegenübergestellt, die das nicht getan haben. Zudem werden die Ergebnisse dieses Berichtes mit denen der Vorperiode verglichen, um Entwicklungen über die Jahre hinweg abzubilden.

## 2. DIE WAHRNEHMUNG UND BEURTEILUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZ- VERANSTALTUNGEN AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

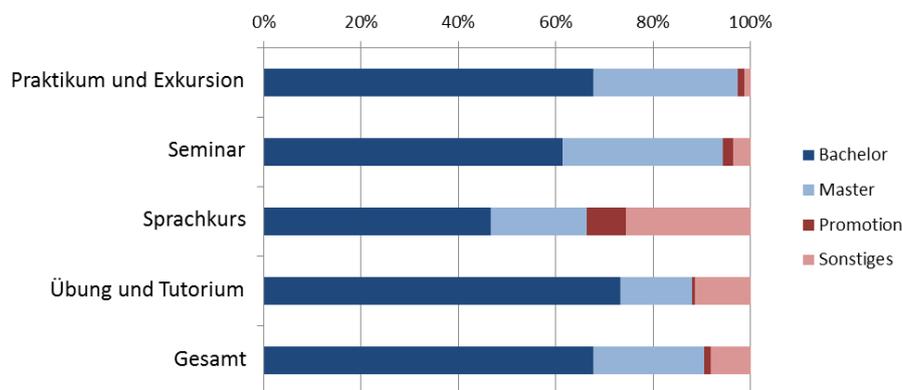
Im Folgenden werden die Bewertungen von Studierenden, die eine Veranstaltung als Schlüsselkompetenzangebot belegt haben, auf universitärer Ebene untersucht. Dabei wird zwischen Praktika und Exkursionen, Seminaren, Sprachkursen sowie Übungen und Tutorien unterschieden.

### 2.1 ALLGEMEINE HÄUFIGKEITEN

Um Unterschiede und Gemeinsamkeiten der einzelnen Lehrveranstaltungsarten zu charakterisieren, werden zunächst die allgemeinen Angaben zum Studium (z.B. angestrebten Abschluss, Fachsemester, Pflicht- oder Wahlpflichtfach, Wahl als Schlüsselkompetenz) und anschließend die Angaben zur Person untersucht und abgebildet.

#### Angestrebter Abschluss

Insgesamt befinden sich rund 68 Prozent der Befragten in einem Bachelorstudiengang. Dementsprechend dominierend sind die Bewertungen von Bachelorstudierenden auch in den meisten Lehrveranstaltungsarten vertreten. Eine Ausnahme bilden Sprachkurse. Hier fällt der vergleichsweise große Anteil an Promovierenden und Studierenden mit sonstigen Abschlüssen (z.B. Staatsexamen, Magister) auf.

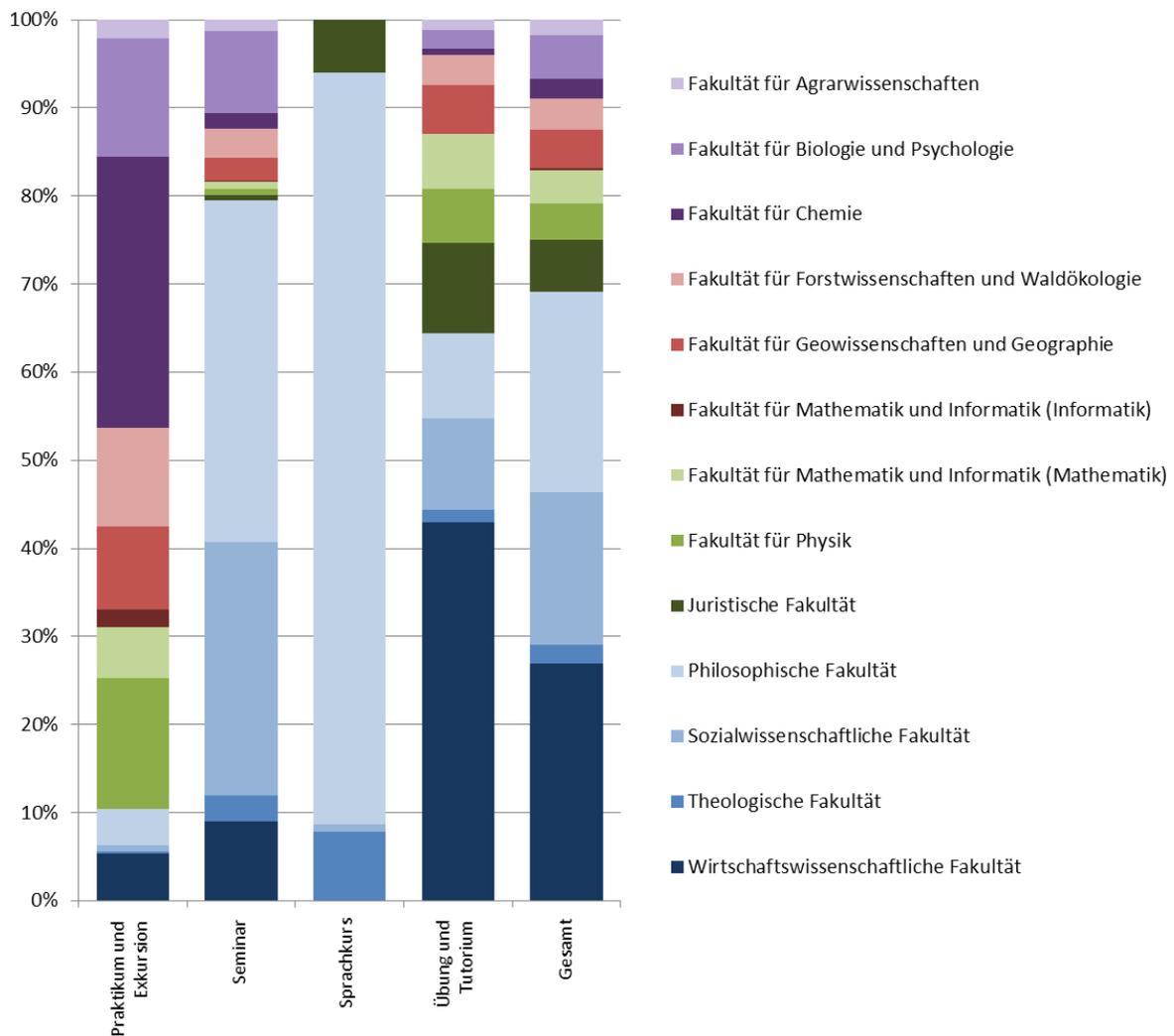


	Praktikum und Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung und Tutorium		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Bachelor</b>	2053	67,8	20325	61,3	639	46,6	32591	73,3	55608	67,8
<b>Master</b>	900	29,7	10928	33,0	272	19,8	6581	14,8	18681	22,8
<b>Promotion</b>	38	1,3	692	2,1	108	7,9	221	0,5	1059	1,3
<b>Sonstige</b>	39	1,3	1193	3,6	352	25,7	5083	11,4	6667	8,1
<b>Gesamt</b>	<b>3030</b>	<b>100,0</b>	<b>33138</b>	<b>100,0</b>	<b>1371</b>	<b>100,0</b>	<b>44476</b>	<b>100,0</b>	<b>82015</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 4: Allgemeine Häufigkeiten – angestrebte Abschlüsse an der Universität Göttingen.

## Fakultät

Die Fakultäten sind in den einzelnen Veranstaltungsarten sehr unterschiedlich stark repräsentiert. In Praktika und Exkursionen sind vor allem naturwissenschaftliche und mathematische Fächer vertreten. Die untersuchten Seminare hingegen werden vorwiegend von Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften besucht. Die große Mehrheit (gut 85 Prozent) der Sprachkursteilnehmer stammt aus der Philosophischen Fakultät, die restlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Studierende der Theologischen, Juristischen oder Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Bei Übungen und Tutorien ist die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät mit rund 43 Prozent sehr stark vertreten, gefolgt von der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Juristischen Fakultät mit jeweils ca. 10 Prozent.

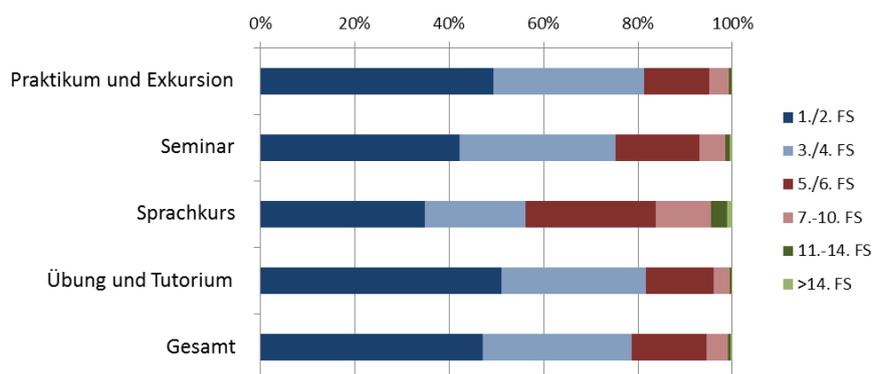


	Praktikum und Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung und Tutorium		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
Fakultät für Agrarwissenschaften	67	2,2	458	1,3	0	0,0	507	1,1	1498	1,8
Fakultät für Biologie und Psychologie	416	13,4	3244	9,3	0	0,0	973	2,1	4167	4,9
Fakultät für Chemie	958	30,8	629	1,8	0	0,0	361	,8	1948	2,3
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	349	11,2	1127	3,2	0	0,0	1568	3,4	3044	3,6
Fakultät für Geowissenschaften und Geographie	291	9,4	920	2,6	0	0,0	2532	5,5	3743	4,4
Fakultät für Mathematik und Informatik (Informatik)	64	2,1	39	0,1	0	0,0	0	0,0	103	0,1
Fakultät für Mathematik und Informatik (Mathematik)	177	5,7	282	0,8	0	0,0	2849	6,2	3308	3,9
Fakultät für Physik	465	15,0	247	0,7	0	0,0	2786	6,1	3498	4,1
Juristische Fakultät	0	0,0	212	0,6	89	6,0	4661	10,2	4962	5,8
Philosophische Fakultät	128	4,1	13555	38,8	1277	85,4	4445	9,7	19405	22,8
Sozialwissenschaftliche Fakultät	19	,6	10029	28,7	13	0,9	4710	10,3	14771	17,3
Theologische Fakultät	10	,3	1038	3,0	116	7,8	666	1,5	1830	2,1
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	165	5,3	3119	8,9	0	0,0	19626	43,0	22910	26,9
Gesamtsumme	3109	100	34899	100	1495	100,0	45684	100	85191	100,0

**Tabelle 5: Allgemeine Häufigkeiten – Fakultätszugehörigkeit der befragten Personen.**

### Fachsemester

Bei Praktika und Exkursionen sowie Übungen und Tutorien studiert rund die Hälfte der Befragungsteilnehmer im 1. oder 2. Fachsemester. Insgesamt liegt der Anteil der Studierenden bis zum 4. Fachsemester bei fast allen Veranstaltungsarten (ausgenommen Sprachkurse) bei 70 bis 80 Prozent. Sprachkurse werden hingegen auch häufig in höheren Semestern besucht.

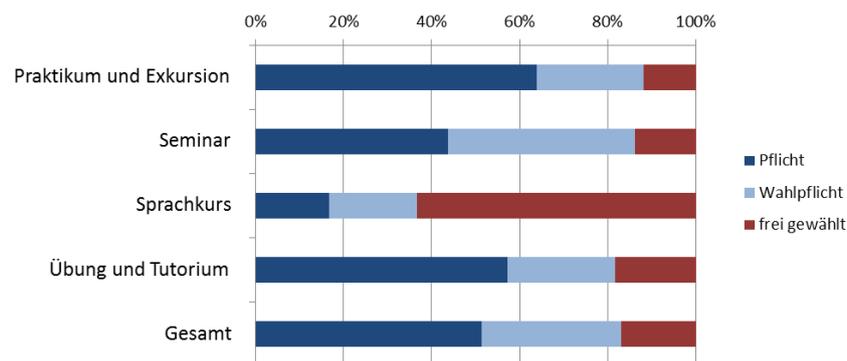


	Praktikum und Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung und Tutorium		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>1./2. FS</b>	1490	49,4	13889	42,2	464	34,9	22693	51,1	<b>38536</b>	<b>47,2</b>
<b>3./4. FS</b>	964	31,9	10896	33,1	284	21,4	13566	30,6	<b>25710</b>	<b>31,5</b>
<b>5./6. FS</b>	416	13,8	5827	17,7	366	27,5	6369	14,3	<b>12978</b>	<b>15,9</b>
<b>7.-10. FS</b>	128	4,2	1819	5,5	155	11,7	1489	3,4	<b>3591</b>	<b>4,4</b>
<b>11.-14. FS</b>	16	0,5	319	1,0	44	3,3	184	0,4	<b>563</b>	<b>0,7</b>
<b>&gt;14. FS</b>	4	0,1	152	0,5	16	1,2	89	0,2	<b>261</b>	<b>0,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3018</b>	<b>100,0</b>	<b>32902</b>	<b>100,0</b>	<b>1329</b>	<b>100,0</b>	<b>44390</b>	<b>100,0</b>	<b>81639</b>	<b>100</b>

Tabelle 6: Allgemeine Häufigkeiten – Anzahl der Fachsemester.

### Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlveranstaltung

Während die anderen Veranstaltungen überwiegend als Pflicht- oder Wahlpflichtfach belegt werden, wird die Mehrzahl der Sprachkurse von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern frei gewählt.

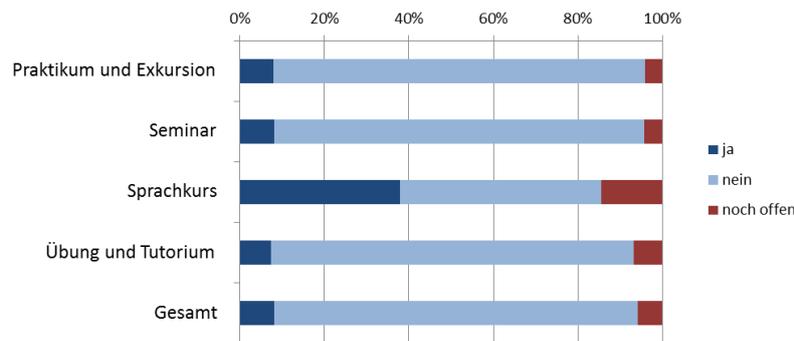


	Praktikum und Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung und Tutorium		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Pflicht</b>	1904	63,8	14287	43,6	228	16,7	25024	57,2	<b>41443</b>	<b>51,3</b>
<b>Wahlpflicht</b>	727	24,4	13950	42,6	274	20,0	10694	24,4	<b>25645</b>	<b>31,7</b>
<b>frei gewählt</b>	353	11,8	4495	13,7	867	63,3	8039	18,4	<b>13754</b>	<b>17,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2984</b>	<b>100,0</b>	<b>32732</b>	<b>100,0</b>	<b>1369</b>	<b>100,0</b>	<b>43757</b>	<b>100,0</b>	<b>80842</b>	<b>100</b>

Tabelle 7: Allgemeine Häufigkeiten – Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlveranstaltungen.

## Wahl als Schlüsselkompetenz

Die meisten Lehrveranstaltungen werden eher selten als Schlüsselkompetenz gewählt. Der Anteil liegt meist bei unter 10 Prozent. Dies hängt sicherlich damit zusammen, dass der Anteil der Schlüsselkompetenzen am Gesamtstudium nur 10 Prozent beträgt und sich beispielsweise das fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzangebot auf ca. 500 Module pro Semester beschränkt. Anders verhält es sich bei Sprachkursen. Rund 38 Prozent der Befragten geben hier an, die Veranstaltung als Schlüsselkompetenzangebot genutzt zu haben.

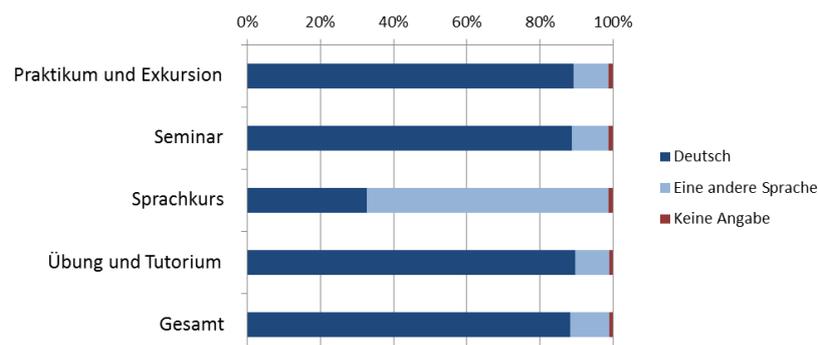


	Praktikum und Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung und Tutorium		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Ja</b>	219	8,0	2451	8,1	485	38,0	2945	7,4	6100	<b>8,2</b>
<b>Nein</b>	2392	87,8	26493	87,6	606	47,5	34137	85,9	63628	<b>86,0</b>
<b>noch offen</b>	113	4,1	1291	4,3	185	14,5	2673	6,7	4262	<b>5,8</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2724</b>	<b>100,0</b>	<b>30235</b>	<b>100,0</b>	<b>1276</b>	<b>100,0</b>	<b>39755</b>	<b>100,0</b>	<b>73990</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 8: Allgemeine Häufigkeiten – Wahl als Schlüsselkompetenz.

## Muttersprache

Bei Sprachkursen liegt der Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bei 66 Prozent. Dies lässt sich vermutlich damit erklären, dass das universitätsweite Schlüsselkompetenzangebot im Rahmen der Sprachkompetenzen ein umfangreiches Angebot an Deutsch als Fremdsprache-Modulen umfasst, die nur von Nicht-Muttersprachlern des Deutschen belegt werden dürfen. Bei allen anderen Veranstaltungen liegt der Anteil hingegen nur bei ca. 10 Prozent.

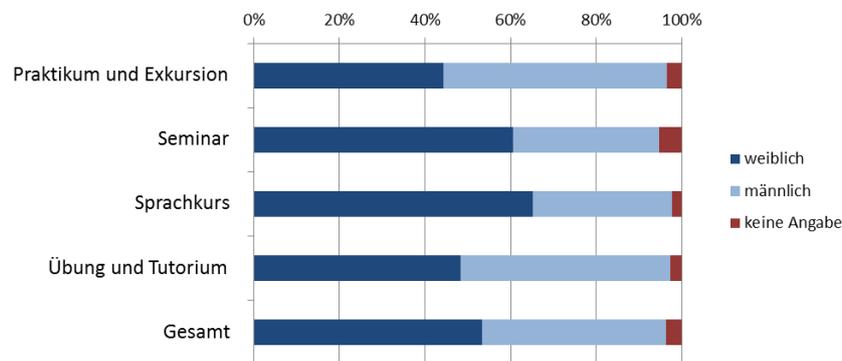


	Praktikum und Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung und Tutorium		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Deutsch</b>	2633	89,3	28775	88,6	448	32,7	39136	89,7	<b>70992</b>	<b>88,3</b>
<b>Andere</b>	279	9,5	3296	10,2	903	66,0	4105	9,4	<b>8583</b>	<b>10,7</b>
<b>keine Angabe</b>	38	1,3	397	1,2	17	1,2	396	,9	<b>848</b>	<b>1,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2950</b>	<b>100,0</b>	<b>32468</b>	<b>100,0</b>	<b>1368</b>	<b>100,0</b>	<b>43637</b>	<b>100,0</b>	<b>80423</b>	<b>100</b>

Tabelle 9: Allgemeine Häufigkeiten – Muttersprache.

## Geschlecht

Der Frauenanteil in Sprachkursen und Seminaren ist etwas höher (60 Prozent und mehr) als bei Praktika und Exkursionen sowie Übungen und Tutorien. Hier liegt der Anteil der Frauen bei rund 50 Prozent.



	Praktikum und Exkursion		Seminar		Sprachkurs		Übung und Tutorium		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Weiblich</b>	1305	44,3	19610	60,6	889	65,1	20934	48,3	<b>42738</b>	<b>53,4</b>
<b>Männlich</b>	1539	52,3	11056	34,2	445	32,6	21285	49,1	<b>34325</b>	<b>42,9</b>
<b>keine Angabe</b>	101	3,4	1672	5,2	31	2,3	1136	2,6	<b>2940</b>	<b>3,7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2945</b>	<b>100,0</b>	<b>32338</b>	<b>100,0</b>	<b>1365</b>	<b>100,0</b>	<b>43355</b>	<b>100,0</b>	<b>80003</b>	<b>100</b>

Tabelle 10: Allgemeine Häufigkeiten – Geschlecht.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Praktika und Exkursionen, Seminare sowie Übungen und Tutorien relativ ähnliche Charakteristika aufweisen, sowohl was die allgemeinen Angaben zum Studium als auch die Angaben zur Person betreffen. Sprachkurse stechen aus diesem Muster hervor. Die Gruppenzusammensetzung weicht hier meist relativ stark von den anderen Veranstaltungen ab.

## 2.2 AUSWERTUNGEN NACH LEHRVERANSTALTUNGSARTEN

Im Folgenden wird auf die einzelnen Fragen der Lehrveranstaltungsevaluation eingegangen. Die Fragen konnte auf einer 7-stufigen Skala von „1=trifft nicht zu“ bis „7=trifft zu“ beantwortet werden. Bei den Fragen zum „Arbeitsaufwand gemessen in Credits“ und dem „inhaltlichem Niveau der Lehrveranstaltung“ wird die 7-stufige Skala mit „1=viel zu gering“ bis „7=viel zu hoch“ kodiert. Das „Gesamturteil zur Lehrveranstaltung“ wird weiterhin mit „1=sehr schlecht“ bis „7=sehr gut“ erhoben<sup>3</sup>.

Aufgrund der unterschiedlichen Fragestellungen in den Lehrveranstaltungsevaluationen der einzelnen Veranstaltungsarten aber auch aufgrund der teilweise (v.a. bei Sprachkursen) unterschiedlichen Gruppenzusammensetzung werden die einzelnen Veranstaltungsarten im Folgenden gesondert untersucht. Dabei ist insbesondere von Interesse, ob sich die Bewertungen von Studierenden, die eine Lehrveranstaltung als Schlüsselkompetenzangebot gewählt haben, von den Beurteilungen der restlichen Studierenden unterscheiden. Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden anhand von Mittelwertsprofilen veranschaulicht.

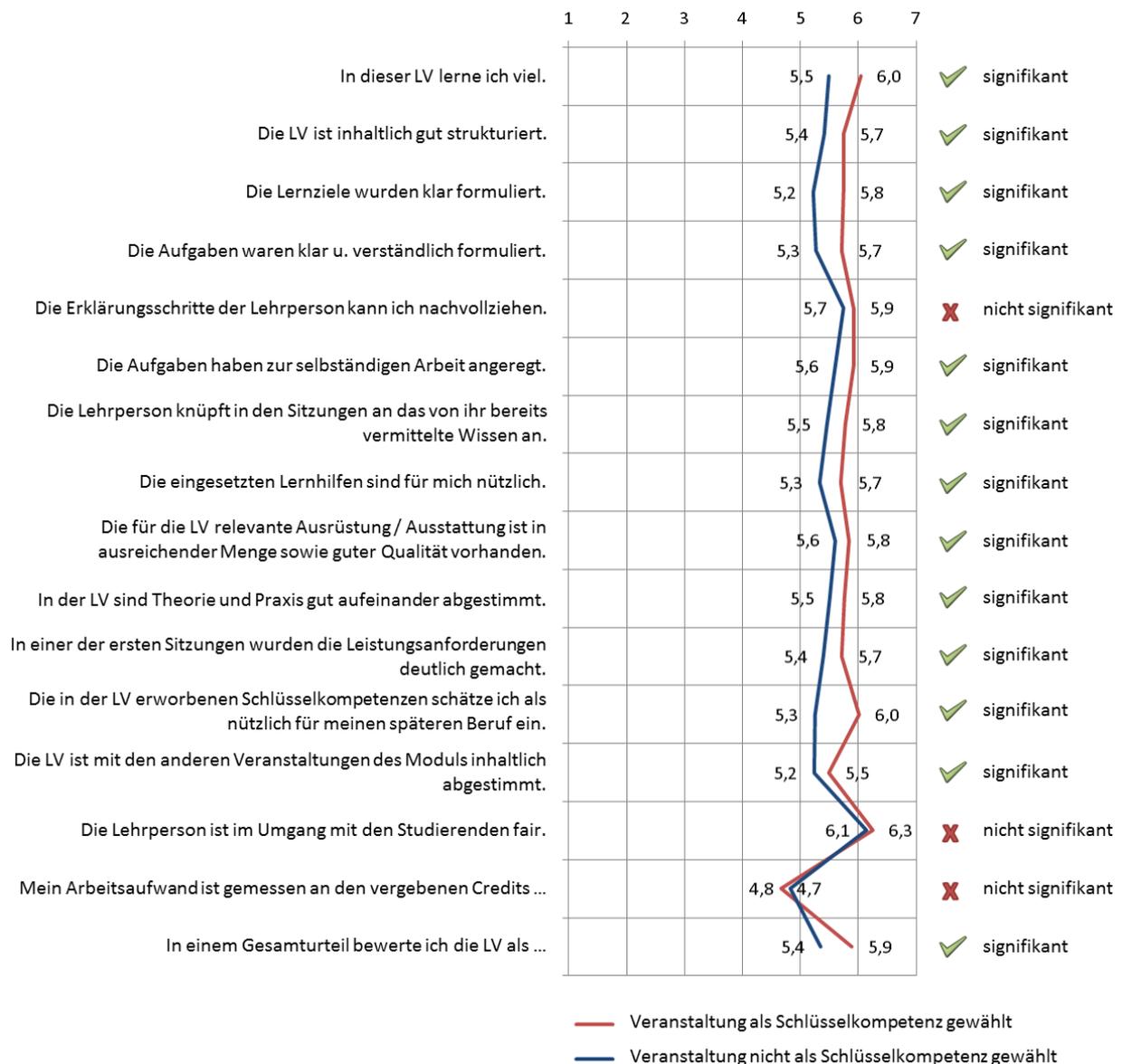
### 2.2.1 PRAKTIKUM UND EXKURSION

Studierende, die ein Praktikum oder eine Exkursion als Schlüsselkompetenzveranstaltung gewählt haben, bewerten diese Veranstaltung in der Regel besser als Studierende, die das nicht getan haben. Im Schnitt liegt die Mittelwertsdifferenz bei 0,39 Skalenpunkten. Besonders deutlich ist der Unterschied bei der Formulierung der Lernziele (0,6 Skalenpunkte) und bei der Einschätzung, inwieweit die erworbenen Schlüsselkompetenzen für den späteren Beruf relevant sind (0,7 Skalenpunkte). Dies lässt sich damit erklären, dass Studierende, die eine Lehrveranstaltung gezielt als Schlüsselkompetenzveranstaltung gewählt haben, dies vermutlich mit Hinblick auf die Relevanz der dort vermittelten Kompetenzen für ihren späteren Beruf getan haben.

Besonders geringe und nicht signifikante Mittelwertsunterschiede bestehen bei den Fragen nach der Nachvollziehbarkeit der Erklärungsschritte der Lehrperson (0,2 Skalenpunkte), einem fairen Umgang der Lehrperson mit den Studierenden (0,2 Skalenpunkte) und der Beurteilung des Arbeitsaufwandes gemessen an den vergebenen Credits (0,1 Skalenpunkte).

---

<sup>3</sup> Ein ausführliches Codebuch für jede Fragebogenvariante ist im Anhang des Berichtes hinterlegt.



**Abbildung 1: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Praktika oder Exkursionen als Schlüsselkompetenz (Mittelwerte).**

Der Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Berichtsperiode (WS 2010/2011 bis SoSe 2012) zeigt, dass sich die Bewertung einiger Fragen deutlich verbessert hat, während die Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung kaum Veränderungen zeigt (vgl. Abbildung 2). Dies gilt für beide untersuchten Gruppen gleichermaßen. In der Gruppe „Veranstaltung als Schlüsselkompetenz gewählt“ sind deutliche Verbesserungen bei der Anknüpfung der Sitzungen an das bereits vermittelte Wissen (0,7 Skalenpunkte), der Beurteilung der Nützlichkeit von eingesetzten Lernhilfen (1,0 Skalenpunkte) und der inhaltlichen Abstimmung der Lehrveranstaltung mit anderen Veranstaltungen des Moduls (1,5 Skalenpunkte) zu beobachten. Kaum Veränderungen zeigen sich hingegen bei folgenden Fragen:

- In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.
- Die in der Lehrveranstaltung erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.
- Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.

- Beurteilung des Arbeitsaufwands gemessen an den vergebenen Credits.
- Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung.

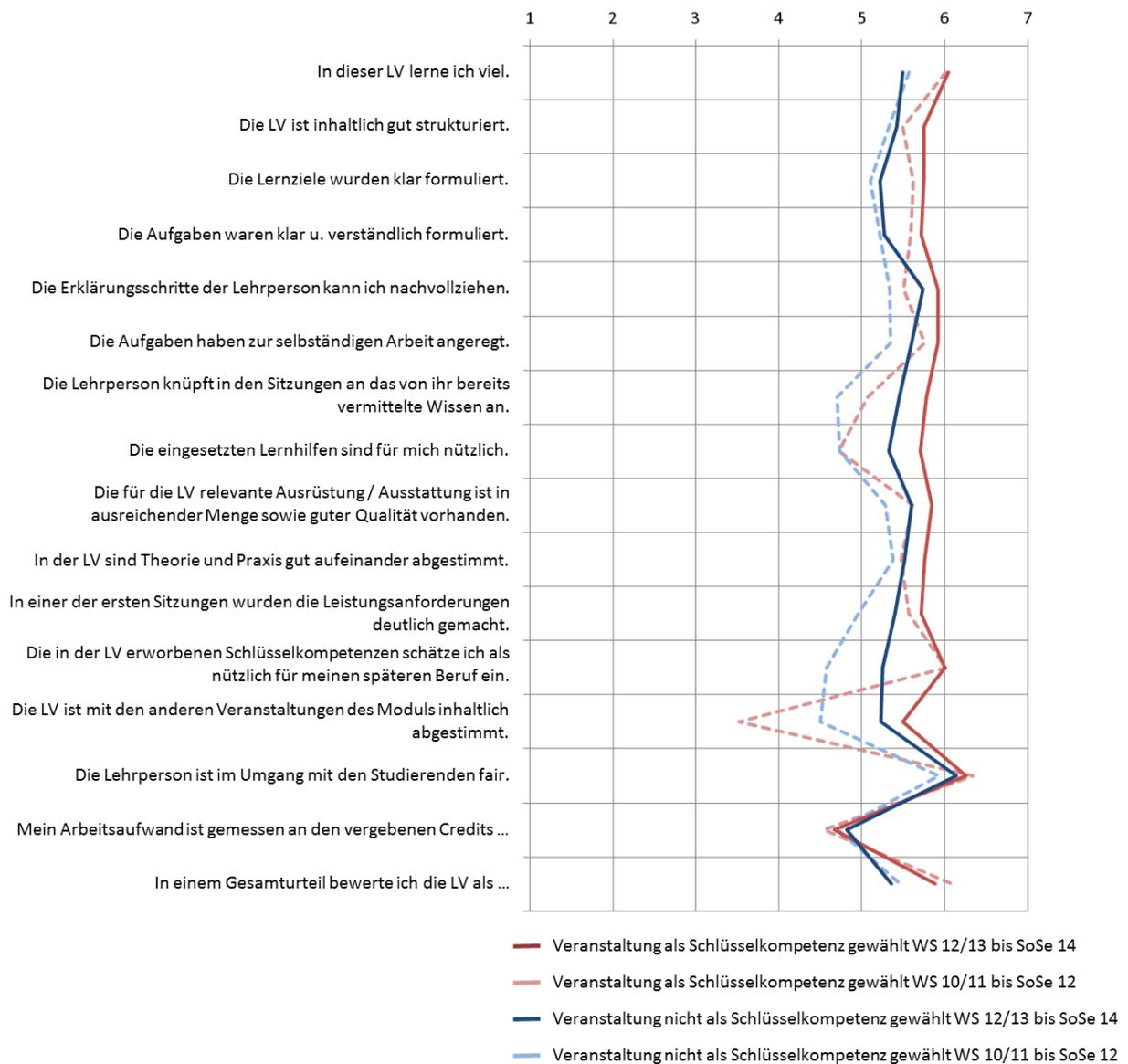


Abbildung 2: Die subjektive Wahrnehmung von Praktika und Exkursionen im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode (Mittelwerte).

	Schlüsselkompetenz - Ja		Schlüsselkompetenz - Nein	
	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14
In dieser LV lerne ich viel.	6,0	6,0	5,6	5,5
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	5,5	5,7	5,3	5,4
Die Lernziele wurden klar formuliert.	5,6	5,8	5,1	5,2
Die Aufgaben waren klar u. verständlich formuliert.	5,6	5,7	5,2	5,3
Die Erklärungsschritte der Lehrperson kann ich nachvollziehen.	5,5	5,9	5,3	5,7
Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt.	5,8	5,9	5,4	5,6
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	5,1	5,8	4,7	5,5
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	4,7	5,7	4,7	5,3
Die für die LV relevante Ausrüstung/ Ausstattung ist in ausreichender Menge sowie guter Qualität vorhanden.	5,6	5,8	5,3	5,6
In der LV sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.	5,5	5,8	5,4	5,5
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	5,6	5,7	5,0	5,4
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	6,0	6,0	4,6	5,3
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	3,5	5,5	4,5	5,2
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	6,3	6,3	5,9	6,1
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4,5	4,7	4,7	4,8
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	6,1	5,9	5,5	5,4

**Tabelle 11: Mittelwerte von Praktika und Exkursionen nach Berichtsperiode und Wahl als Schlüsselkompetenz.**

### 2.2.2 SEMINAR

Auch Seminare werden von Studierenden, die eine Veranstaltung als Schlüsselkompetenz gewählt haben, besser bewertet als von Studierenden, die das nicht getan haben (vgl. Abbildung 3). Die durchschnittliche Mittelwertsdifferenz liegt bei 0,29 Skalenpunkten und ist damit nicht ganz so hoch wie bei Praktika und Exkursionen (0,39 Skalenpunkte). Besonders deutlich ist der Unterschied bei der Beurteilung der erworbenen Schlüsselkompetenzen für den späteren Beruf (0,7 Skalenpunkte). Keine (signifikanten) Mittelwertsunterschiede bestehen hingegen bei der Frage, inwieweit die Befragten sich regelmäßig für die Veranstaltung vor- oder nachbereiten, der Einschätzung des Arbeitsaufwandes und die Beurteilung des inhaltlichen Niveaus der Veranstaltung.

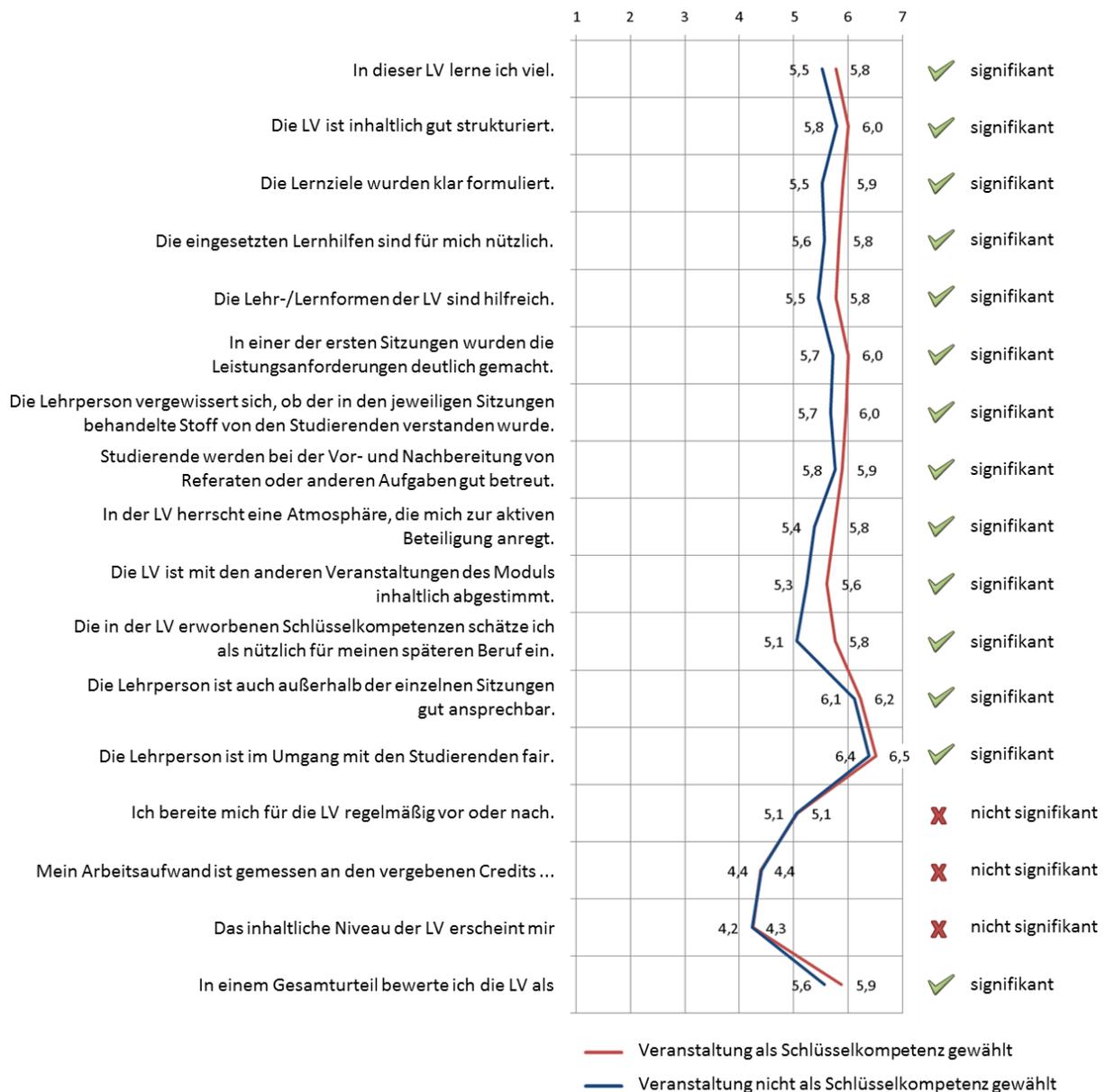


Abbildung 3: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Seminaren als Schlüsselkompetenz (Mittelwerte).

Die Beurteilungen der Schlüsselkompetenzangebote im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode haben sich in nahezu allen Punkten verbessert (vgl. Abbildung 4). Besonders deutliche Verbesserungen zeigen sich bei der Betreuung von Referaten und anderen Aufgaben (2,1 Skalenpunkte), der inhaltlichen Abstimmung mit anderen Veranstaltungen des Moduls (1,7 Skalenpunkte) und der Ansprechbarkeit der Lehrperson außerhalb der Sitzungen (0,9 Skalenpunkte). Die Beurteilung des Arbeitsaufwandes und des inhaltlichen Niveaus der Veranstaltungen sind auf dem Niveau der Vorperiode geblieben. Kaum Veränderungen in den Beurteilungen zeigen sich zudem erneut bei der Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltungen.

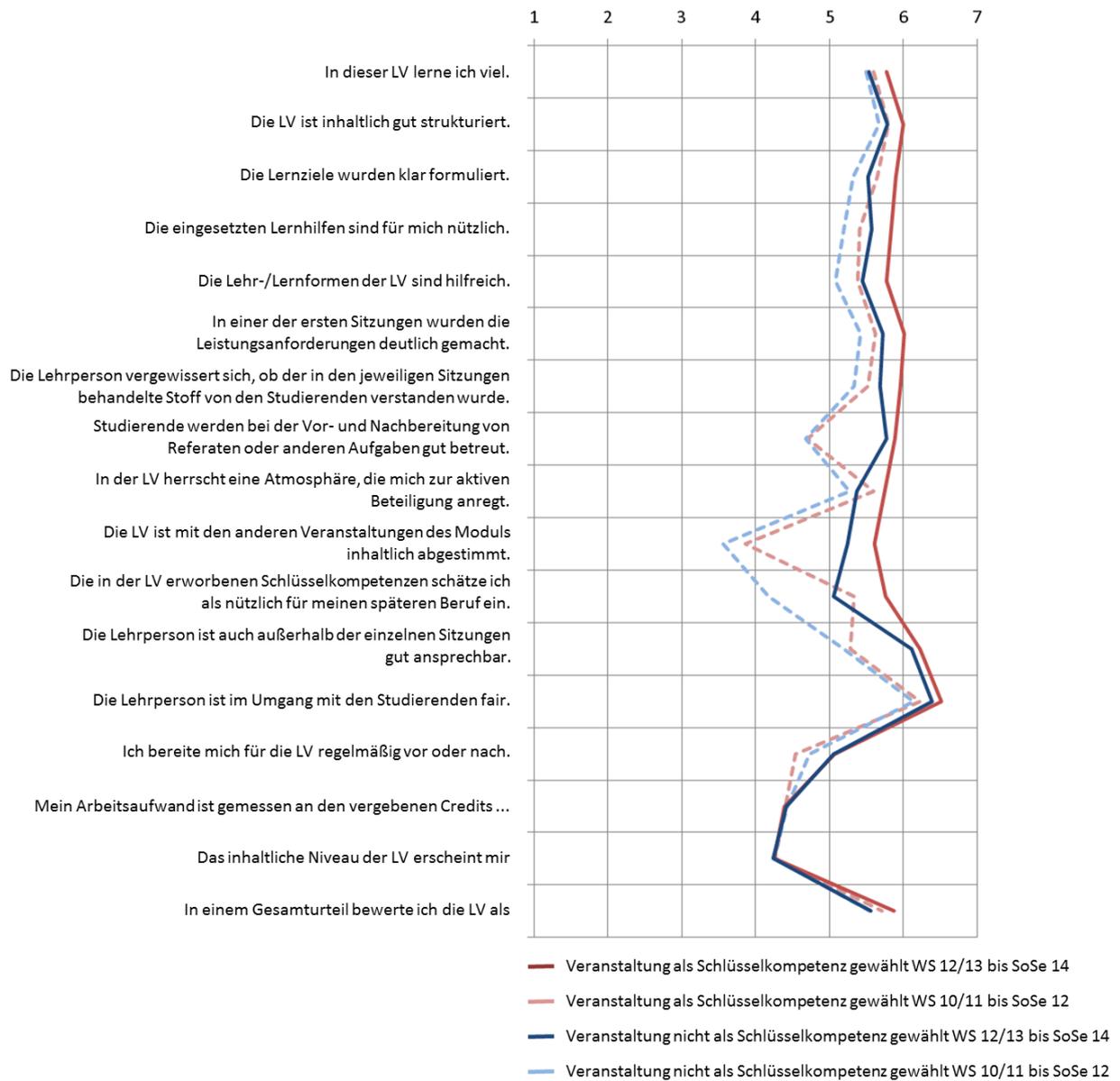


Abbildung 4: Die subjektive Wahrnehmung von Seminaren im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode (Mittelwerte).

	Schlüsselkompetenz - Ja		Schlüsselkompetenz - Nein	
	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14
In dieser LV lerne ich viel.	5,6	5,8	5,5	5,5
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	5,8	6,0	5,7	5,8
Die Lernziele wurden klar formuliert.	5,7	5,9	5,3	5,5
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	5,4	5,8	5,2	5,6
Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.	5,4	5,8	5,1	5,5
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	5,6	6,0	5,4	5,7
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	5,5	6,0	5,3	5,7
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	4,7	5,9	4,7	5,8
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	5,6	5,8	5,3	5,4
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	3,9	5,6	3,6	5,3
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5,3	5,8	4,2	5,1
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	5,3	6,2	5,2	6,1
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	6,2	6,5	6,1	6,4
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	4,5	5,1	4,7	5,1
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4,4	4,4	4,4	4,4
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	4,3	4,3	4,3	4,2
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	5,7	5,9	5,5	5,6

**Tabelle 12: Mittelwerte von Seminaren nach Berichtsperiode und Wahl als Schlüsselkompetenz.**

### 2.2.3 SPRACHKURS

Studierende, die einen Sprachkurs als Schlüsselkompetenzangebot belegt haben, bewerten die Veranstaltungen im Schnitt um 0,3 Skaleneinheiten besser, als Studierende, die die Veranstaltung nicht als Schlüsselkompetenz belegt haben. Die größten Mittelwertsdifferenzen in den Beurteilungen der beiden Gruppen zeigen sich bei der Frage, welche Fertigkeiten und Kompetenzen in dem Kurs ausreichend berücksichtigt und gefördert wurden. Zu erwähnen sind hier insbesondere die Punkte mündlicher Ausdruck (0,5 Skaleneinheiten), landeskundliche Aspekte (0,5 Skaleneinheiten) und interkulturelle Aspekte (0,6 Skaleneinheiten).

Im Gegensatz zu den anderen Veranstaltungsarten zeigen sich hier bei der Einschätzung der Nützlichkeit der erworbenen Schlüsselkompetenzen für den späteren Beruf nur geringe Unterschiede von 0,3 Skaleneinheiten. Vermutlich erkennen alle Studierenden einen gewissen Nutzen erworbener Sprachkenntnisse für ihren späteren Beruf. Im Gesamturteil werden die Veranstaltungen von beiden Gruppen mit einem Mittelwert von 5,9 gleich gut bewertet.

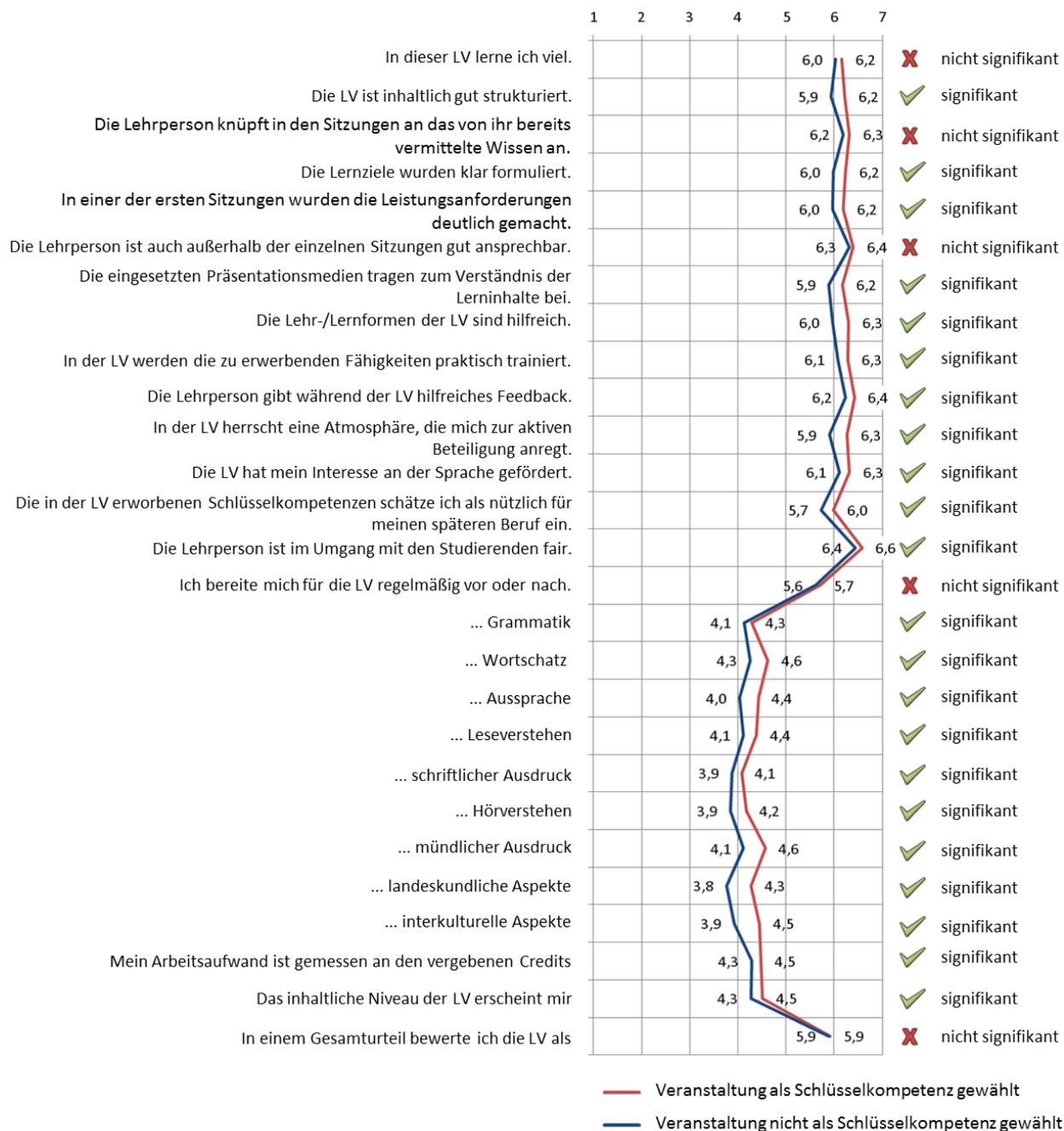


Abbildung 5: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Sprachkursen als Schlüsselkompetenz (Mittelwerte).

Verglichen mit den anderen Veranstaltungsarten zeigen sich bei einer Gegenüberstellung mit den Ergebnissen der Vorperiode eher geringe Unterschiede. In vielen Fällen liegen die Mittelwerte auf etwa dem gleichen Niveau wie in der letzten Berichtsperiode. Der größte Unterschied in der Gruppe der Studierenden, die die Veranstaltung als Schlüsselkompetenz gewählt haben, liegt bei der Erreichbarkeit der Lehrperson außerhalb der einzelnen Sitzungen. Hier hat sich die mittlere Bewertung um 0,6 Skaleneinheiten verbessert.

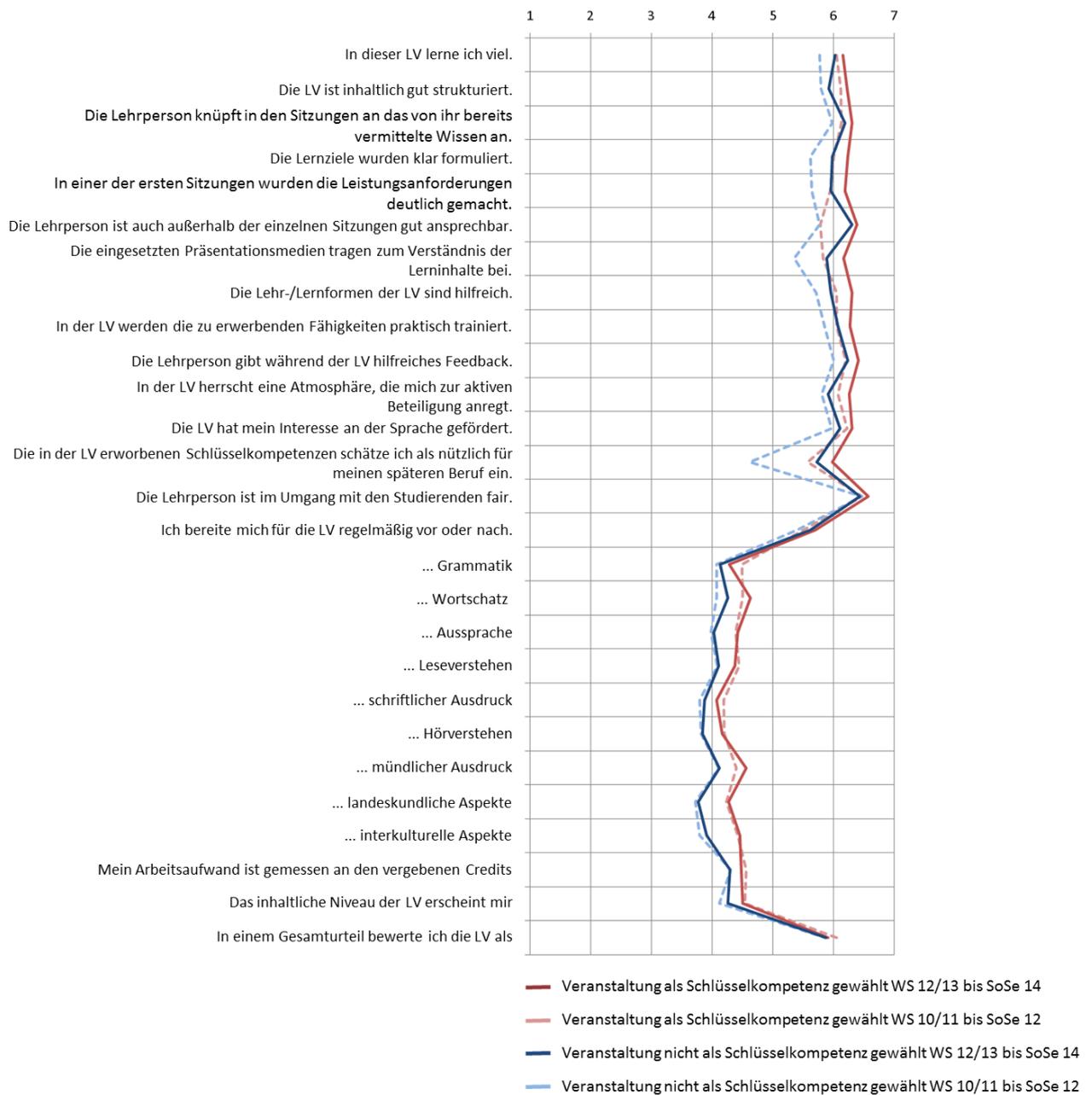


Abbildung 6: Die subjektive Wahrnehmung von Sprachkursen im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode (Mittelwerte).

	Schlüsselkompetenz - Ja		Schlüsselkompetenz - Nein		
	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14	
In dieser LV lerne ich viel.	6,1	6,2	5,8	6,0	
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	6,1	6,2	5,8	5,9	
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	6,1	6,3	6,0	6,2	
Die Lernziele wurden klar formuliert.	6,0	6,2	5,6	6,0	
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	6,0	6,2	5,6	6,0	
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	5,8	6,4	5,8	6,3	
Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.	5,8	6,2	5,4	5,9	
Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.	6,1	6,3	5,7	6,0	
In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.	6,1	6,3	5,9	6,1	
Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback.	6,2	6,4	6,0	6,2	
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	6,1	6,3	5,8	5,9	
Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.	6,2	6,3	6,0	6,1	
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5,6	6,0	4,6	5,7	
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	6,5	6,6	6,5	6,4	
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	5,5	5,7	5,4	5,6	
Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert	... Grammatik	4,5	4,3	4,1	4,1
	... Wortschatz	4,5	4,6	4,1	4,3
	... Aussprache	4,4	4,4	4,0	4,0
	... Leseverstehen	4,5	4,4	4,1	4,1
	... schriftlicher Ausdruck	4,2	4,1	3,8	3,9
	... Hörverstehen	4,2	4,2	3,8	3,9
	... mündlicher Ausdruck	4,4	4,6	4,1	4,1
	... landeskundliche Aspekte	4,2	4,3	3,7	3,8
... interkulturelle Aspekte	4,4	4,5	3,8	3,9	
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4,6	4,5	4,3	4,3	
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	4,5	4,5	4,1	4,3	
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	6,1	5,9	5,9	5,9	

**Tabelle 13: Mittelwerte von Sprachkursen nach Berichtsperiode und Wahl als Schlüsselkompetenz.**

## 2.2.4 ÜBUNG UND TUTORIUM

Bei Übungen und Tutorien bestehen in vielen Punkten keine oder nur geringe Mittelwertunterschiede zwischen beiden Gruppen. Im Schnitt liegt die Mittelwertsdifferenz bei 0,29 Skaleneinheiten. Besonders deutlich ist der Unterschied bei der Frage, inwieweit die erworbenen Schlüsselkompetenzen als nützlich für den späteren Beruf eingeschätzt werden (0,6 Skaleneinheiten).

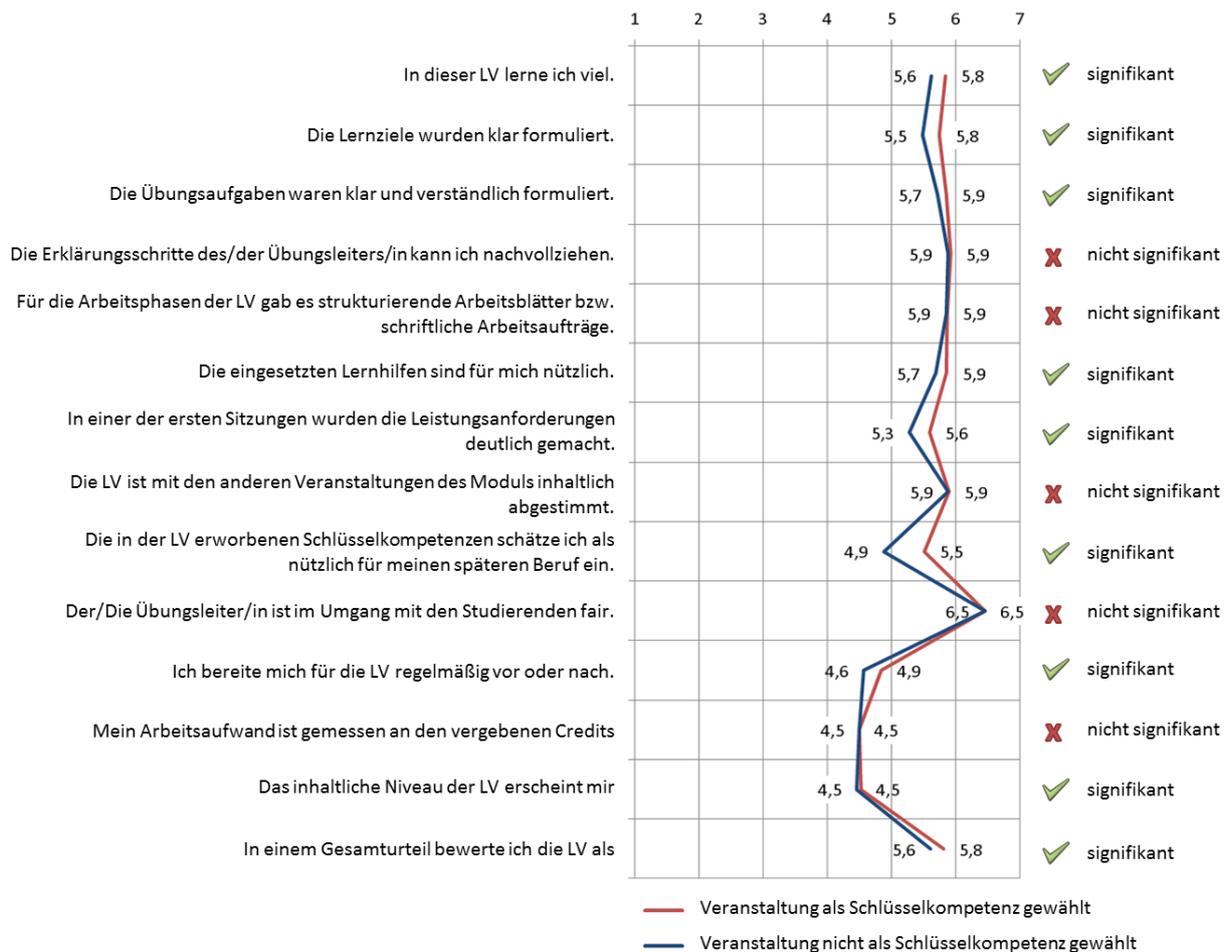


Abbildung 7: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Übungen und Tutorien als Schlüsselkompetenz (Mittelwerte).

Der Vergleich mit der vorangegangenen Berichtsperiode zeigt, dass die Bewertungen von Übungen und Tutorien in vielen Punkten in etwa auf dem gleichen Niveau liegen. Bei manchen Fragen gibt es jedoch deutliche Verbesserungen. Dies gilt im Besonderen für die inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltung mit anderen Veranstaltungen des Moduls. Hier hat sich die Wahrnehmung der Studierenden, welche die Veranstaltung als Schlüsselkompetenzveranstaltung belegt haben, um 1,3 Skaleneinheiten verbessert.

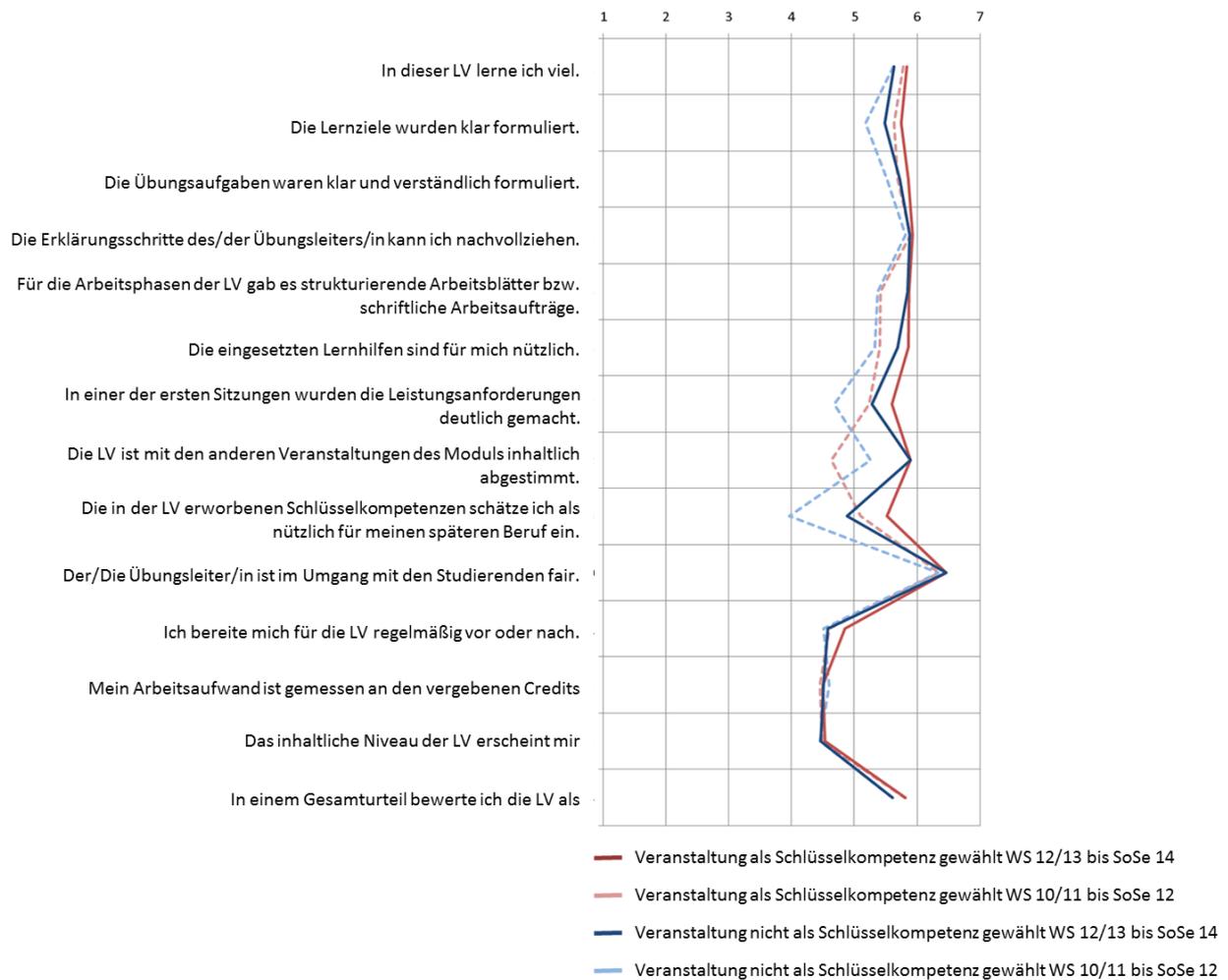


Abbildung 8: Die subjektive Wahrnehmung von Übungen und Tutorien im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode (Mittelwerte).

	Schlüsselkompetenz - Ja		Schlüsselkompetenz - Nein	
	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14	WS 10/11 bis SoSe 12	WS 12/13 bis SoSe 14
In dieser LV lerne ich viel.	5,8	5,8	5,6	5,6
Die Lernziele wurden klar formuliert.	5,6	5,8	5,2	5,5
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.	5,7	5,9	5,5	5,7
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.	5,9	5,9	5,8	5,9
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.	5,4	5,9	5,4	5,9
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	5,4	5,9	5,3	5,7
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	5,2	5,6	4,7	5,3
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	4,6	5,9	5,3	5,9
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5,1	5,5	4,0	4,9
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.	6,3	6,5	6,3	6,5
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	4,6	4,9	4,5	4,6
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4,5	4,5	4,6	4,5
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	4,5	4,5	4,5	4,5
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	5,8	5,8	5,6	5,6

**Tabelle 14: Mittelwerte von Übungen und Tutorien nach Berichtsperiode und Wahl als Schlüsselkompetenz.**

### 2.2.5 ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Studierende, welche eine Veranstaltung im Rahmen des Schlüsselkompetenzangebotes belegt haben, diese in der Regel positiver bewerten als ihre Mitstudierenden. Dies deckt sich mit den Ergebnissen des vorangegangenen Schlüsselkompetenzberichtes (Berichtsperiode WS 2010 / 2011 bis SoSe 2012).

Im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode haben sich viele Beurteilungen verbessert. Während einzelne Fragen zum Teil erhebliche Unterschiede zur Vorperiode aufweisen, fällt auf, dass die Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung jedoch meist auf einem ähnlichen Niveau verbleibt. Anscheinend wirken sich Verbesserungen in den einzelnen Punkten kaum auf das Gesamturteil der Studierenden aus.

### 3. DIE WAHRNEHMUNG UND BEURTEILUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTEN DIFFERENZIERT NACH STUDIENABSCHLUSS

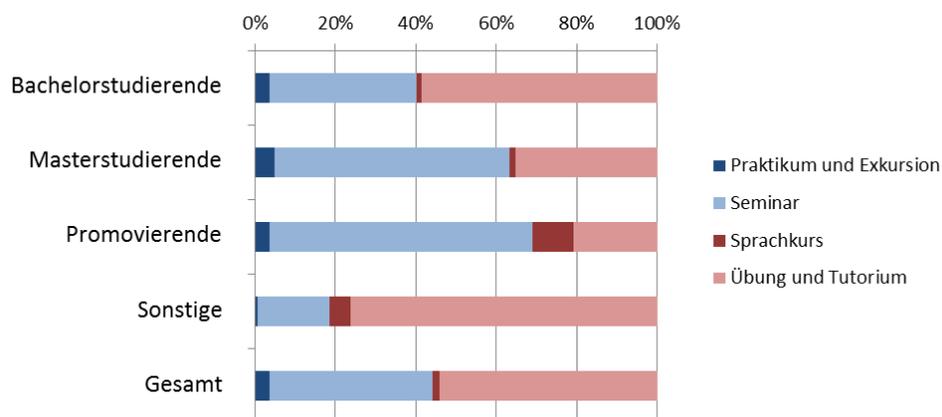
Im vorherigen Schlüsselkompetenzbericht (Berichtsperiode Wintersemester 2010/2011 bis Sommersemester 2012) hat sich gezeigt, dass sich die Bewertungen von Schlüsselkompetenzangeboten je nach Art des Studienabschlusses unterscheiden. Im Folgenden werden daher die Ergebnisse neben der Aufschlüsselung nach Lehrveranstaltungsform zusätzlich nach dem Abschlussniveau differenziert. Ziel ist es, Unterschiede oder Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Abschlussarten zu identifizieren. Betrachtet wird die Beurteilung des Schlüsselkompetenzangebotes von Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden. Weitere Abschlussarten wie beispielsweise Magister, Staatsexamen usw. werden aufgrund der teilweise geringen Fallzahlen nicht explizit untersucht. Im Kapitel 3.1 Allgemeine Häufigkeiten finden sich diese Abschlussarten unter dem Bereich „Sonstige“ zusammengefasst.

#### 3.1 ALLGEMEINE HÄUFIGKEITEN

Für einen kurzen Überblick über die Gruppenzusammensetzung in den einzelnen Abschlussarten, werden auch hier zunächst die grundlegenden Eigenschaften der untersuchten Gruppen beschrieben.

##### Lehrveranstaltungstyp

Übungen und Tutorien stellen den größten Anteil an Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium (59 Prozent), gefolgt von Seminaren (37 Prozent). Bei Masterstudierenden ist dieses Verhältnis umgekehrt: Hier überwiegt der Anteil an Seminaren (59 Prozent), gefolgt von Übungen und Tutorien (35 Prozent). Auch Promovierende besuchen vor allem Seminare (65 Prozent), gefolgt von Übungen und Tutorien (21 Prozent). Zudem fällt hier der mit 10 Prozent vergleichsweise hohe Anteil an Sprachkursen auf.

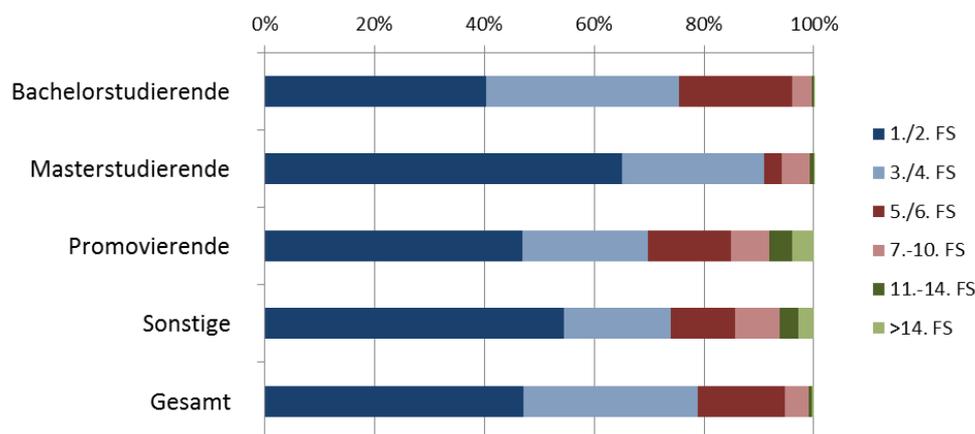


	Bachelor		Master		Promotion		Sonstiges		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Praktikum und Exkursion</b>	2053	3,7	900	4,8	38	3,6	39	0,6	<b>3030</b>	<b>3,7</b>
<b>Seminar</b>	20325	36,6	10928	58,5	692	65,3	1193	17,9	<b>33138</b>	<b>40,4</b>
<b>Sprachkurs</b>	639	1,1	272	1,5	108	10,2	352	5,3	<b>1371</b>	<b>1,7</b>
<b>Übung und Tutorium</b>	32591	58,6	6581	35,2	221	20,9	5083	76,2	<b>44476</b>	<b>54,2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>55608</b>	<b>100,0</b>	<b>18681</b>	<b>100,0</b>	<b>1059</b>	<b>100,0</b>	<b>6667</b>	<b>100,0</b>	<b>82015</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 15: Allgemeine Häufigkeiten nach Studienabschluss – Lehrveranstaltungstyp.

### Fachsemester

Rund drei Viertel (75 Prozent) der befragten Bachelorstudierenden befindet sich im 1. bis 4. Fachsemester. Aufgrund der kürzeren Regelstudienzeit liegt dieser Anteil bei Masterstudierenden bei gut 90 Prozent. Unter den teilnehmenden Promovierenden liegt der Anteil bei ca. 70 Prozent. Auffällig ist hier die relativ große Anzahl an Personen, die sich im 7. Fachsemester aufwärts befinden.

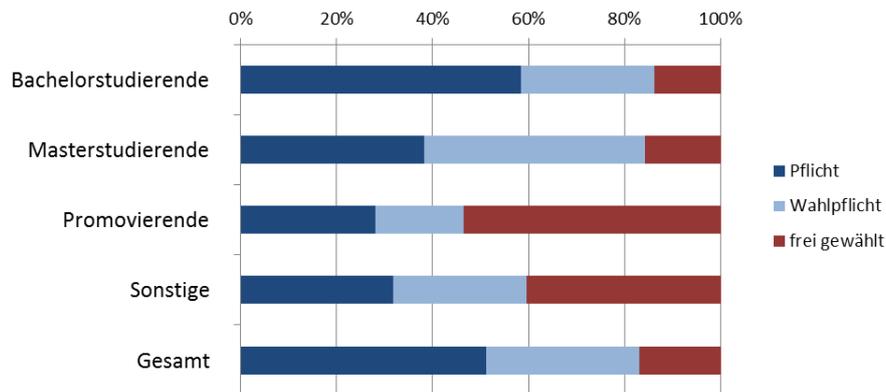


	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>1./2. FS</b>	22075	40,4	11941	65,0	458	46,9	3458	54,4	<b>37932</b>	<b>47,2</b>
<b>3./4. FS</b>	19132	35,0	4763	25,9	223	22,8	1234	19,4	<b>25352</b>	<b>31,6</b>
<b>5./6. FS</b>	11262	20,6	582	3,2	148	15,2	747	11,8	<b>12739</b>	<b>15,9</b>
<b>7.-10. FS</b>	1975	3,6	937	5,1	68	7,0	521	8,2	<b>3501</b>	<b>4,4</b>
<b>11.-14. FS</b>	158	0,3	138	0,8	40	4,1	214	3,4	<b>550</b>	<b>0,7</b>
<b>&gt;14. FS</b>	22	0,0	14	0,1	39	4,0	178	2,8	<b>253</b>	<b>0,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>54624</b>	<b>100,0</b>	<b>18375</b>	<b>100,0</b>	<b>976</b>	<b>100,0</b>	<b>6352</b>	<b>100,0</b>	<b>80327</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 16: Allgemeine Häufigkeiten nach Studienabschluss – Anzahl der Fachsemester.

## Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlveranstaltung

Bachelorstudierende besuchen überwiegend Pflichtveranstaltungen (58 Prozent). Dieser Anteil sinkt mit zunehmendem Abschlussniveau. Bei Masterstudierenden liegt er bei gut 38 Prozent, bei Promovierenden nur noch bei rund 28 Prozent. Während der Anteil der frei gewählten Veranstaltungen bei Bachelor- und Masterstudierenden mit 14 bzw. 16 Prozent relativ gering ist, stellt er bei Promovierenden mit 54 Prozent den Großteil der Lehrveranstaltungen.

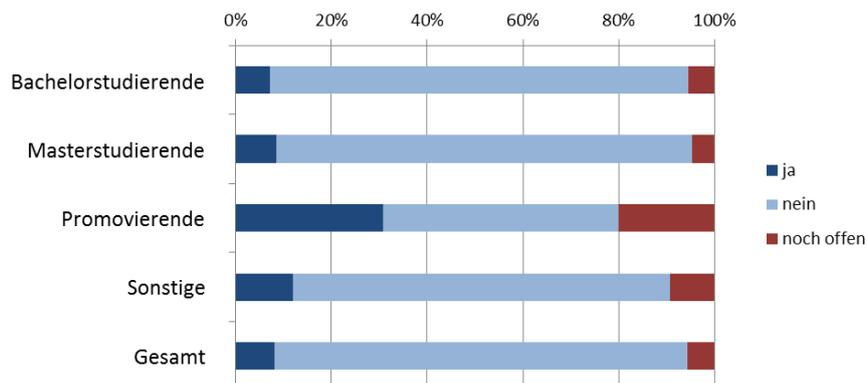


	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Pflicht</b>	31465	58,3	6975	38,3	287	28,0	2000	31,7	40727	51,3
<b>Wahlpflicht</b>	15002	27,8	8329	45,8	189	18,4	1750	27,8	25270	31,8
<b>frei gewählt</b>	7473	13,9	2889	15,9	549	53,6	2555	40,5	13466	16,9
<b>Gesamt</b>	<b>53940</b>	<b>100,0</b>	<b>18193</b>	<b>100,0</b>	<b>1025</b>	<b>100,0</b>	<b>6305</b>	<b>100,0</b>	<b>79463</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 17: Allgemeine Häufigkeiten nach Studienabschluss – Pflicht-, Wahlpflicht- oder Pflichtveranstaltung.

## Wahl als Schlüsselkompetenz

Der Anteil der Personen, die eine Lehrveranstaltung als Schlüsselkompetenz gewählt haben, liegt bei Bachelor- und Masterstudierenden jeweils bei unter 10 Prozent. Dies hängt sicherlich, wie bereits weiter oben erläutert, damit zusammen, dass der Anteil der Schlüsselkompetenzen am Gesamtstudium nur 10 Prozent beträgt und sich beispielsweise das fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzangebot auf ca. 500 Module pro Semester beschränkt. Mit knapp 31 Prozent ist der Anteil unter den Promovierenden hingegen vergleichsweise hoch.

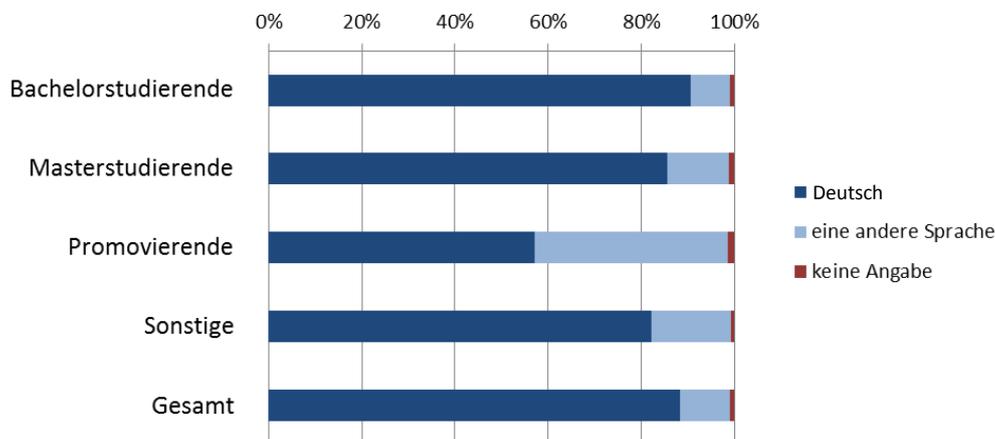


	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Ja</b>	3607	7,3	1440	8,6	286	30,9	654	12,0	<b>5987</b>	<b>8,2</b>
<b>Nein</b>	43439	87,3	14458	86,7	454	49,0	4284	78,7	<b>62635</b>	<b>86,0</b>
<b>noch offen</b>	2696	5,4	786	4,7	186	20,1	508	9,3	<b>4176</b>	<b>5,7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>49742</b>	<b>100,0</b>	<b>16684</b>	<b>100,0</b>	<b>926</b>	<b>100,0</b>	<b>5446</b>	<b>100,0</b>	<b>72798</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 18: Allgemeine Häufigkeiten nach Studienabschluss – Wahl als Schlüsselkompetenz.

### Muttersprache

Der Anteil internationaler Promovierender ist (verglichen mit dem Anteil internationaler Studentinnen und Studenten) relativ hoch. Dies spiegelt sich auch in den Angaben zur Muttersprache wider. Während 8 bzw. 13 Prozent der Bachelor- und Masterstudierenden eine andere Sprache als Deutsch als Muttersprache angeben, liegt dieser Anteil bei Promovierenden bei rund 42 Prozent.

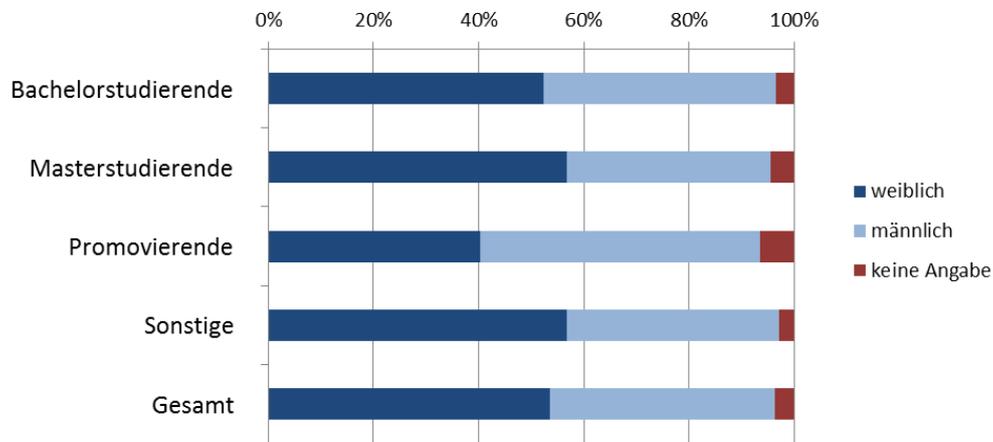


	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Deutsch</b>	48586	90,7	15424	85,5	579	57,1	5266	82,3	<b>69855</b>	<b>88,4</b>
<b>Andere</b>	4464	8,3	2395	13,3	421	41,5	1089	17,0	<b>8369</b>	<b>10,6</b>
<b>keine Angabe</b>	546	1,0	220	1,2	14	1,4	47	0,7	<b>827</b>	<b>1,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>53596</b>	<b>100,0</b>	<b>18039</b>	<b>100,0</b>	<b>1014</b>	<b>100,0</b>	<b>6402</b>	<b>100,0</b>	<b>79051</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 19: Allgemeine Häufigkeiten nach Studienabschluss – Muttersprache.

## Geschlecht

Bei den befragten Bachelor- und Masterstudierenden sind etwas mehr Frauen als Männer vertreten. Unter den Promovierenden sinkt der Anteil der Frauen auf ca. 40 Prozent.



	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Weiblich</b>	27886	52,3	10150	56,7	408	40,2	3627	56,7	<b>42071</b>	<b>53,5</b>
<b>Männlich</b>	23598	44,3	6969	38,9	541	53,3	2589	40,5	<b>33697</b>	<b>42,8</b>
<b>keine Angabe</b>	1844	3,5	784	4,4	66	6,5	183	2,9	<b>2877</b>	<b>3,7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>53328</b>	<b>100,0</b>	<b>17903</b>	<b>100,0</b>	<b>1015</b>	<b>100,0</b>	<b>6399</b>	<b>100,0</b>	<b>78645</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 20: Allgemeine Häufigkeiten nach Studienabschluss – Geschlecht.

Generell ist festzustellen, dass Bachelor- und Masterstudierenden meist ähnliche Gruppeneigenschaften aufweisen. Promovierende hingegen unterscheiden sich in vielen Punkten recht deutlich von den restlichen Studierendengruppen.

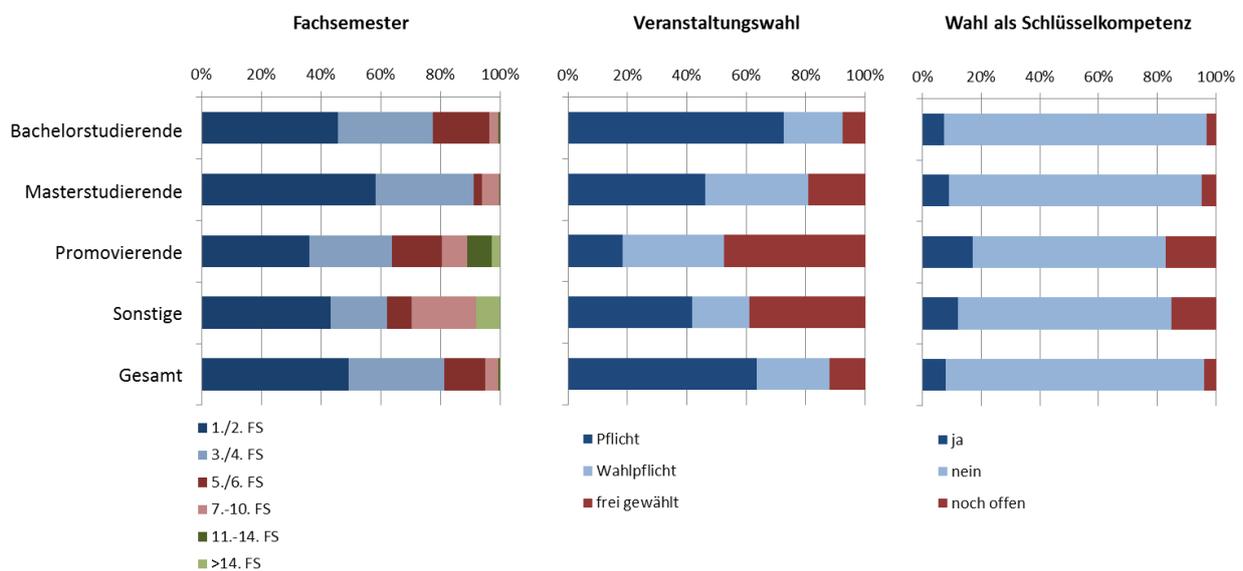
### 3.2 ERGEBNISSE NACH STUDIENABSCHLUSS UND LEHRVERANSTALTUNGSTYP

Im Weiteren wird zusätzlich nach der Lehrveranstaltungsart differenziert. Auch hier werden die jeweiligen Gruppen zunächst kurz deskriptiv beschrieben. Anschließend wird untersucht, ob sich die Bewertung von Schlüsselkompetenzangeboten je nach angestrebtem Studienabschluss unterscheidet.

#### 3.2.1 PRAKTIKUM UND EXKURSION

##### Allgemeine Gruppenmerkmale

Die Gruppenstruktur von Praktika und Exkursionen differenziert nach Abschlussarten ist vergleichbar mit der generellen Gruppenzusammensetzung der Abschlussarten: Die meisten Bachelor- und Masterstudierenden befinden sich in den ersten 4 Fachsemestern, Promovierende hingegen besuchen die Veranstaltungen vergleichsweise häufig auch in höheren Semestern. Zudem ist bei Promovierenden der Anteil der Personen, die eine Veranstaltung frei und als Schlüsselkompetenz wählen, vergleichsweise hoch.



	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Fachsemester</b>										
1./2. FS	929	45,8	515	58,2	13	36,1	16	43,2	1473	49,3
3./4. FS	642	31,7	293	33,1	10	27,8	7	18,9	952	31,9
5./6. FS	380	18,7	24	2,7	6	16,7	3	8,1	413	13,8
7.-10. FS	65	3,2	51	5,8	3	8,3	8	21,6	127	4,3
11.-14. FS	11	0,5	2	0,2	3	8,3			16	0,5
>14. FS					1	2,8	3	8,1	4	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>2027</b>	<b>100,0</b>	<b>885</b>	<b>100,0</b>	<b>36</b>	<b>100,0</b>	<b>37</b>	<b>100,0</b>	<b>2985</b>	<b>100,0</b>

	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Veranstaltungswahl</b>										
<b>Pflicht</b>	1451	72,5	405	46,2	7	18,4	15	41,7	<b>1878</b>	<b>63,6</b>
<b>Wahlpflicht</b>	400	20,0	303	34,6	13	34,2	7	19,4	<b>723</b>	<b>24,5</b>
<b>frei gewählt</b>	151	7,5	168	19,2	18	47,4	14	38,9	<b>351</b>	<b>11,9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2002</b>	<b>100,0</b>	<b>876</b>	<b>100,0</b>	<b>38</b>	<b>100,0</b>	<b>36</b>	<b>100,0</b>	<b>2952</b>	<b>100,0</b>
<b>Wahl als Schlüsselkompetenz</b>										
<b>Ja</b>	133	7,3	73	9,1	6	17,1	4	12,1	<b>216</b>	<b>8,0</b>
<b>Nein</b>	1631	89,4	690	85,9	23	65,7	24	72,7	<b>2368</b>	<b>87,8</b>
<b>noch offen</b>	61	3,3	40	5,0	6	17,1	5	15,2	<b>112</b>	<b>4,2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1825</b>	<b>100,0</b>	<b>803</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>100,0</b>	<b>33</b>	<b>100,0</b>	<b>2696</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 21: Allgemeine Gruppenmerkmale von Praktika und Exkursionen.

### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenmerkmale

Bachelorstudierende, die Praktika und Exkursionen als Schlüsselkompetenz gewählt haben (insgesamt 133 Personen), studieren mehrheitlich in den ersten vier Fachsemestern (rund 79 Prozent). Zudem sind ca. 65 Prozent der als Schlüsselkompetenz gewählten Veranstaltungen Pflichtveranstaltungen. Rund 30 Prozent der Studierenden kommt aus der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, gefolgt von Studierenden aus der Fakultät für Mathematik und Informatik (Informatik) (ca. 22 Prozent) und der Fakultät für Physik (18 Prozent).

Unter den Masterstudierenden, die Praktika und Exkursionen als Schlüsselkompetenz belegt haben (73 Personen), befinden sich 58 Prozent im 1. oder 2. Fachsemester. Knapp die Hälfte der gewählten Schlüsselkompetenzveranstaltungen ist frei gewählt (ca. 47 Prozent). Rund 32 Prozent belegen Pflichtveranstaltungen und ca. 21 Prozent Wahlpflichtveranstaltungen als Schlüsselkompetenz. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Studierende der Fakultät für Biologie und Psychologie (rund 40 Prozent), der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie (ca. 19 Prozent) und der Fakultät für Geowissenschaften und Geografie (15 Prozent).

Die Fallzahl für Promovierende der Gruppe „Veranstaltung als Schlüsselkompetenz gewählt“, ist mit 6 Personen so gering, dass keine aussagekräftigen Ergebnisse aus den Daten abgeleitet werden können. Auf eine Darstellung der Ergebnisse wird daher verzichtet.

### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenvergleiche

Bei Bachelorstudierenden unterscheiden sich die Bewertungen der Personen, die Praktika und Exkursionen als Schlüsselkompetenz wählen, in den meisten Punkten relativ deutlich von der Gruppe, die das nicht getan hat. Im Schnitt liegen die Beurteilungen 0,43 Skalenpunkte über dem Wert für Praktika und Exkursionen, die nicht als Schlüsselkompetenz belegt werden. Die größten Unterschiede zeigen sich bei der Formulierung der Lernziele (0,6 Skalenpunkte) und bei der Beurteilung inwieweit die erworbenen Schlüsselkompetenzen als nützlich für den späteren Beruf eingeschätzt werden (0,8 Skalenpunkte). Keine signifikanten Unterschiede gibt es bei den Fragen, inwieweit die Erklärungsschritte der Lehrperson nachvollziehbar sind, ob in der Lehrveranstaltung Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt sind, inwieweit der Umgang der Lehrperson mit den

Studierenden fair ist und bei der Beurteilung des Arbeitsaufwandes. Insgesamt werden Praktika und Exkursionen von der Gruppe, die diese Veranstaltungen als Schlüsselkompetenz gewählt haben, im Gesamturteil 0,5 Skaleneinheiten besser bewertet als von den restlichen Studierenden.

Bei Masterstudierenden sind die Mittelwertsunterschiede nicht so stark ausgeprägt und häufig nicht signifikant. Werden nur die signifikanten Unterschiede berücksichtigt, liegen die Mittelwerte der Gruppe „Schlüsselkompetenz“ jedoch im Schnitt 0,46 Skaleneinheiten über den Beurteilungen der restlichen Studierenden. Auch im Gesamturteil werden die Veranstaltungen besser bewertet als von Studierenden, welche die Veranstaltung nicht als Schlüsselkompetenz gewählt haben. Der Unterschied beträgt (wie bei Bachelorstudierenden) 0,5 Skaleneinheiten.

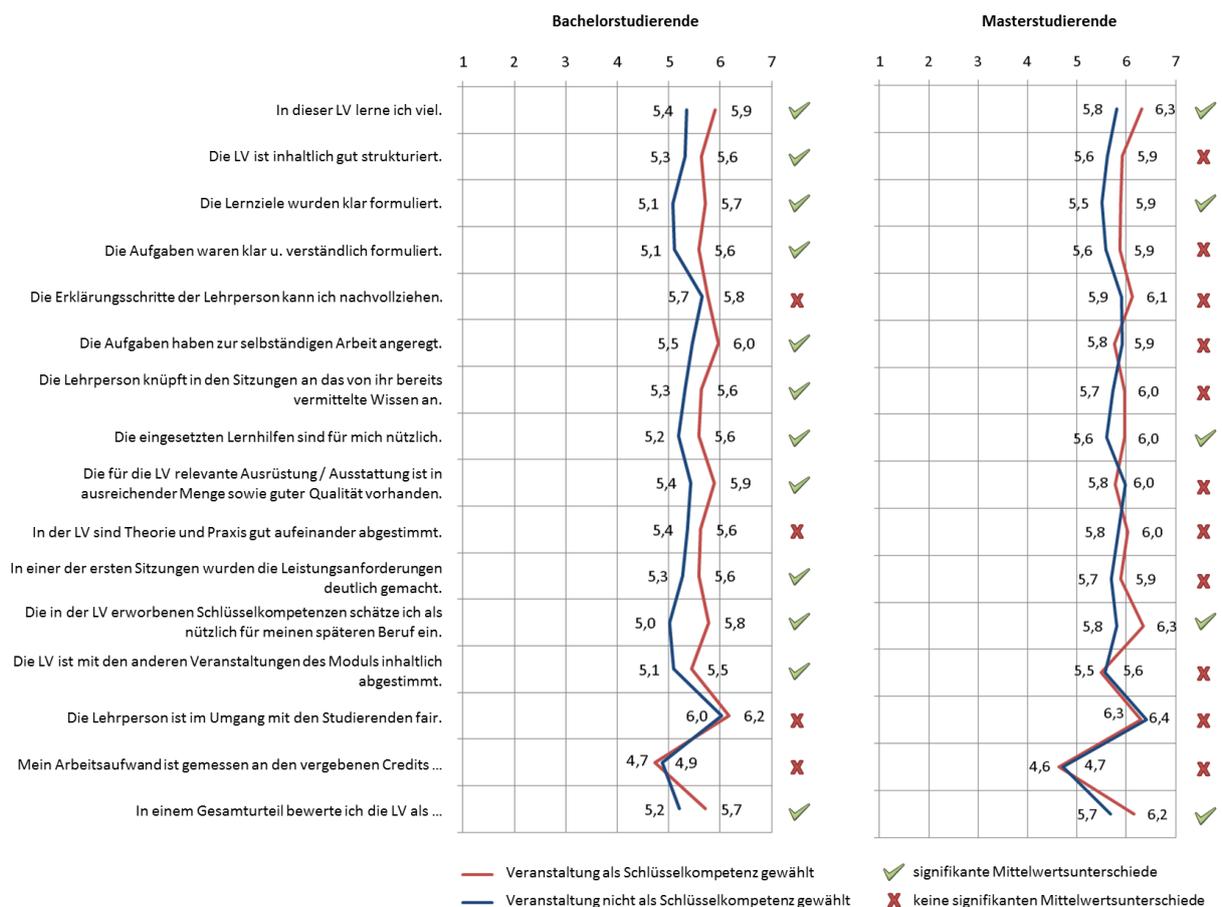
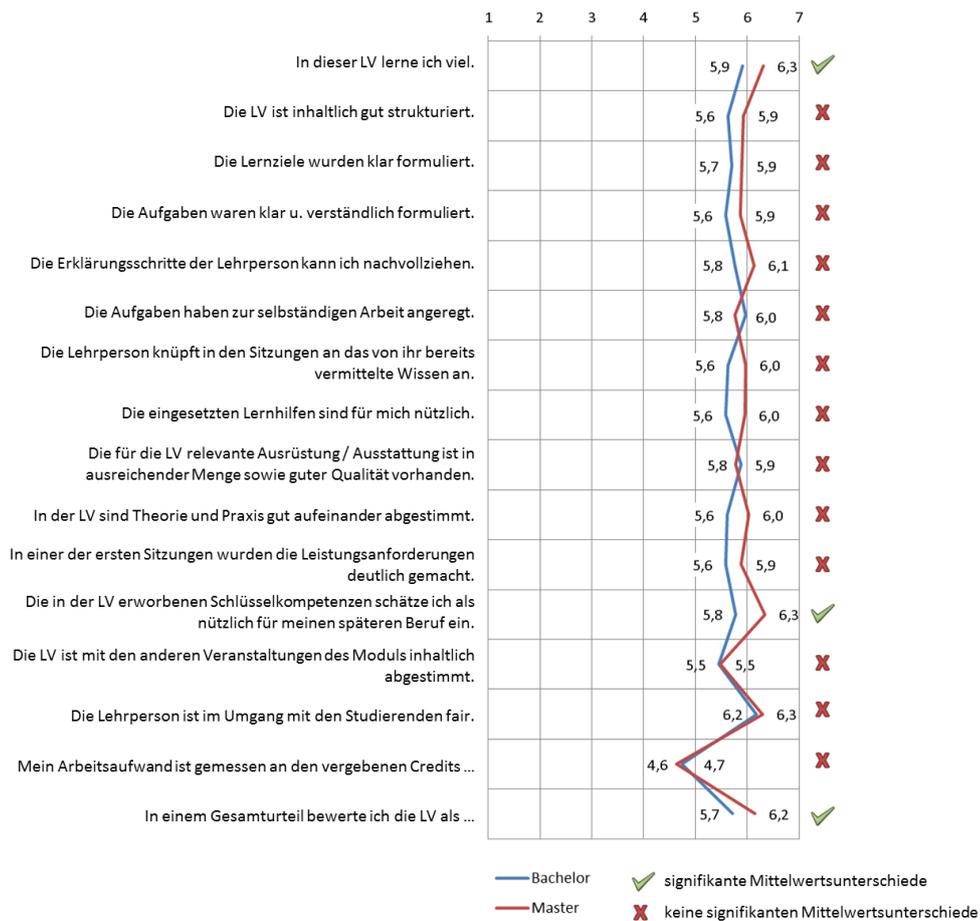


Abbildung 9: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Praktika oder Exkursionen als Schlüsselkompetenzangebot bei Bachelor- und Masterstudierenden (Mittelwerte).

In der folgenden Abbildung werden die Bewertungen von Bachelor- und Masterstudierenden, die Praktika und Exkursionen als Schlüsselkompetenz belegt haben, einander gegenüber gestellt. Tendenziell bewerten Bachelorstudierende ihre gewählten Schlüsselkompetenzveranstaltungen etwas schlechter als Masterstudierende. Allerdings zeigen sich nur bei folgenden Fragen signifikante Mittelwertsunterschiede:

- In dieser Veranstaltung lerne ich viel (Unterschied 0,4 Skaleneinheiten).
- Die in der Lehrveranstaltung erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein (Unterschied 0,5 Skaleneinheiten).
- Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung (Unterschied 0,5 Skaleneinheiten).



**Abbildung 10: Vergleich der Bewertungen von Bachelor- und Masterstudierenden, die Praktika oder Tutorien als Schlüsselkompetenz gewählt haben.**

	Bachelor	Master
	Mittelwert	Mittelwert
In dieser LV lerne ich viel.	5,9	6,3
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5,8	6,3
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	5,7	6,2

**Tabelle 22: Signifikante Mittelwertsunterschiede zwischen Bachelor- und Masterstudierenden, die ein Praktikum oder eine Exkursion als Schlüsselkompetenz gewählt haben.**

Im Vergleich mit den Ergebnissen der vorherigen Berichtsperiode zeigt sich, dass sich die Bewertungen von Masterstudierenden in allen Punkten verbessert haben oder auf dem gleichen Niveau verblieben sind. Bei Bachelorstudierenden hingegen werden einige Aspekte der Veranstaltungen etwas schlechter beurteilt als noch vor 2 Jahren. Dies gilt insbesondere für die Aussage „In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel“ (Verschlechterung um 0,2 Skalenpunkte) und die Einschätzung der Nützlichkeit der erworbenen Schlüsselkompetenzen für den späteren Beruf (Verschlechterung um 0,2 Skalenpunkte). In einem Gesamturteil werden Praktika und Exkursionen, die von Bachelorstudierenden als Schlüsselkompetenz belegt wurden, um 0,4 Skalenpunkte schlechter bewertet als in der vorherigen Berichtsperiode.

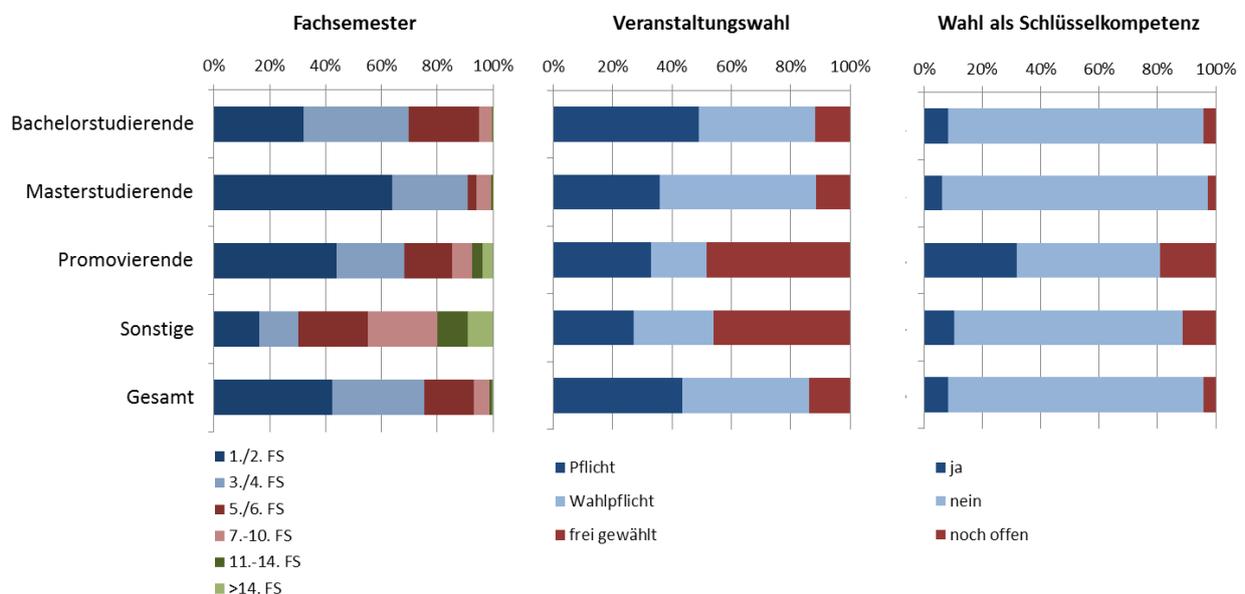
Besonders deutliche Verbesserungen gibt es sowohl bei Bachelor- als auch bei Masterstudierenden bei der Bewertung der Nützlichkeit der eingesetzten Lernhilfen (Verbesserung Bachelor 1,3;

Verbesserung Master 0,9 Skalenpunkte) und der inhaltlichen Abstimmung von Praktika und Exkursionen mit anderen Veranstaltungen des Moduls (Verbesserung Bachelor: 2,6; Verbesserung Master 1,0 Skalenpunkte).<sup>4</sup>

### 3.2.2 SEMINAR

#### Allgemeine Gruppenmerkmale

Gut zwei Drittel der Bachelorstudierenden und Promovierenden belegen Seminare im 1. bis 4. Fachsemester als Schlüsselkompetenz. Bei Masterstudierenden liegt der Anteil bei ca. 90 Prozent. Davon studieren fast zwei Drittel (ca. 64 Prozent) im 1. oder 2. Fachsemester. Von Bachelor- und Masterstudierenden werden ca. 10 Prozent der besuchten Seminare frei gewählt. Bei Promovierenden hingegen liegt der Anteil bei 48 Prozent. Während nur 8 bzw. 6 Prozent der Bachelor- und Masterstudenten die Veranstaltungen als Schlüsselkompetenz belegen, liegt der Anteil bei Promovierenden bei ca. 32 Prozent.



	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Fachsemester</b>										
<b>1./2. FS</b>	6388	32,1	6849	63,7	279	43,9	175	16,2	<b>13691</b>	<b>42,3</b>
<b>3./4. FS</b>	7508	37,7	2921	27,2	154	24,2	151	14,0	<b>10734</b>	<b>33,1</b>
<b>5./6. FS</b>	5016	25,2	332	3,1	109	17,1	269	25,0	<b>5726</b>	<b>17,7</b>
<b>7.-10. FS</b>	911	4,6	557	5,2	46	7,2	266	24,7	<b>1780</b>	<b>5,5</b>
<b>11.-14. FS</b>	90	,5	79	,7	23	3,6	118	10,9	<b>310</b>	<b>1,0</b>
<b>&gt;14. FS</b>	15	,1	9	,1	25	3,9	99	9,2	<b>148</b>	<b>0,5</b>
<b>Gesamt</b>	<b>19928</b>	<b>100,0</b>	<b>10747</b>	<b>100,0</b>	<b>636</b>	<b>100,0</b>	<b>1078</b>	<b>100,0</b>	<b>32389</b>	<b>100</b>

<sup>4</sup> Die Ergebnisse für Promovierende wurden in dieser Berichtsperiode erstmals explizit berücksichtigt. Langfristige Entwicklungen in den Bewertungen von Promovierenden können daher erst im nächsten Bericht (Berichtsperiode WS 2014/ 2015 bis SoSe 2016) aufgezeigt werden.

	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Veranstaltungswahl</b>										
<b>Pflicht</b>	9664	49,0	3819	35,9	219	32,8	313	27,0	<b>14015</b>	<b>43,6</b>
<b>Wahlpflicht</b>	7719	39,2	5602	52,6	125	18,7	314	27,1	<b>13760</b>	<b>42,8</b>
<b>frei gewählt</b>	2325	11,8	1222	11,5	323	48,4	531	45,9	<b>4401</b>	<b>13,7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>19708</b>	<b>100,0</b>	<b>10643</b>	<b>100,0</b>	<b>667</b>	<b>100,0</b>	<b>1158</b>	<b>100,0</b>	<b>32176</b>	<b>100</b>
<b>Wahl als Schlüsselkompetenz</b>										
<b>Ja</b>	1511	8,2	599	6,2	191	31,9	105	10,4	<b>2406</b>	<b>8,1</b>
<b>Nein</b>	16127	87,7	8863	91,0	293	48,9	794	78,4	<b>26077</b>	<b>87,7</b>
<b>noch offen</b>	760	4,1	273	2,8	115	19,2	114	11,3	<b>1262</b>	<b>4,2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>18398</b>	<b>100,0</b>	<b>9735</b>	<b>100,0</b>	<b>599</b>	<b>100,0</b>	<b>1013</b>	<b>100,0</b>	<b>29745</b>	<b>100</b>

Tabelle 23: Allgemeine Gruppenmerkmale von Seminaren.

### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenmerkmale

Seminare werden von Bachelorstudierenden vergleichsweise spät als Schlüsselkompetenz belegt. Rund 47 Prozent befinden sich im 5. oder in einem höheren Fachsemester. Gut 67 Prozent der belegten Schlüsselkompetenzveranstaltungen sind weder Pflicht- noch Wahlpflichtveranstaltungen, sondern werden frei gewählt. Auch dieser Anteil ist verglichen mit den anderen Abschlussgruppen relativ hoch. Die meisten der insgesamt 1511 Bachelorstudierenden, die Seminare als Schlüsselkompetenz belegen, kommen aus der Philosophischen Fakultät (42 Prozent) und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (41 Prozent).

Die Mehrheit der Masterstudierenden belegt Seminare in den ersten beiden Semestern als Schlüsselkompetenz (59 Prozent). Rund die Hälfte dieser Seminare ist frei gewählt (48 Prozent). Die Studierenden dieser Gruppe (insgesamt 599 Personen) studieren vor allem in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (32 Prozent), gefolgt von Studierenden aus der Philosophischen Fakultät (24 Prozent), der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (17 Prozent) und der Fakultät für Biologie und Psychologie (15 Prozent).

Für den Zeitpunkt, zu dem Promovierende Seminare als Schlüsselkompetenz wählen, gibt es kein eindeutiges Muster. Rund 47 Prozent befinden sich in den ersten beiden Semestern, 31 Prozent im 3. oder 4. Semester und 27 Prozent im 5. oder einem höheren Fachsemester. Ca. 40 Prozent der belegten Schlüsselkompetenzveranstaltungen sind frei gewählt. Verglichen mit den anderen Abschlussgruppen ist dieser Anteil relativ gering. Mehr als die Hälfte der insgesamt 191 Promovierenden dieser Gruppe stammt aus der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie (57 Prozent). Weitere 23 Prozent promovieren in der Fakultät für Agrarwissenschaften.

### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenvergleiche

Durchschnittlich bewerten Bachelorstudierende die als Schlüsselkompetenz belegten Veranstaltungen um 0,29 Skaleneinheiten besser als ihre Kommilitonen. Bis auf die Frage nach der Vor- bzw. Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der Einschätzung des Arbeitsaufwandes weisen alle Items signifikante Mittelwertsdifferenzen auf. Die größten Unterschiede bestehen bei der Einschätzung der Nützlichkeit der erworbenen Schlüsselkompetenzen für die Berufspraxis (0,8

Skalenpunkte) und der Beurteilung, inwieweit die Atmosphäre in der Lehrveranstaltung zur aktiven Mitarbeit anregt (0,5 Skalenpunkte).

Bei Masterstudierenden sind die Unterschiede zwischen den Gruppen „als Schlüsselkompetenz gewählt“ und „nicht als Schlüsselkompetenz gewählt“ ähnlich stark ausgeprägt wie bei Bachelorstudierenden. In der Regel bewerten Studierende, die Seminare als Schlüsselkompetenz gewählt haben, die Veranstaltungen um 0,28 Skalenpunkte besser. Die größte Mittelwertsdifferenz liegt auch hier bei der Einschätzung der Nützlichkeit der erworbenen Schlüsselkompetenzen (0,5 Skalenpunkte).

Promovierende, die Seminare als Schlüsselkompetenz belegt haben, unterscheiden sich in ihren Bewertungen häufig nicht signifikant von den restlichen Studierenden der Veranstaltung. Die Items, die signifikante Mittelwertsdifferenzen aufweisen, werden von der Gruppe Schlüsselkompetenz jedoch im Schnitt um 0,43 Skalenpunkte besser bewertet als von Promovierenden, welche die Veranstaltungen nicht als Schlüsselkompetenz belegt haben. Sie empfinden die Seminare als besser mit anderen Lehrveranstaltungen abgestimmt (0,7 Skalenpunkte) und bereiten die Veranstaltungen häufiger vor oder nach (0,6 Skalenpunkte). Im Gegensatz zu Bachelor- und Masterstudierenden wird von Promovierenden die Nützlichkeit der erworbenen Schlüsselkompetenzen für den Beruf von beiden Gruppen ähnlich bewertet und die Mittelwertsunterschiede von 0,2 Skalenpunkten sind hier nicht signifikant.

Insgesamt bewerten Studierende aller Abschlussarten, die Seminare als Schlüsselkompetenz gewählt haben, die Veranstaltungen in einem Gesamturteil etwas besser als ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen.

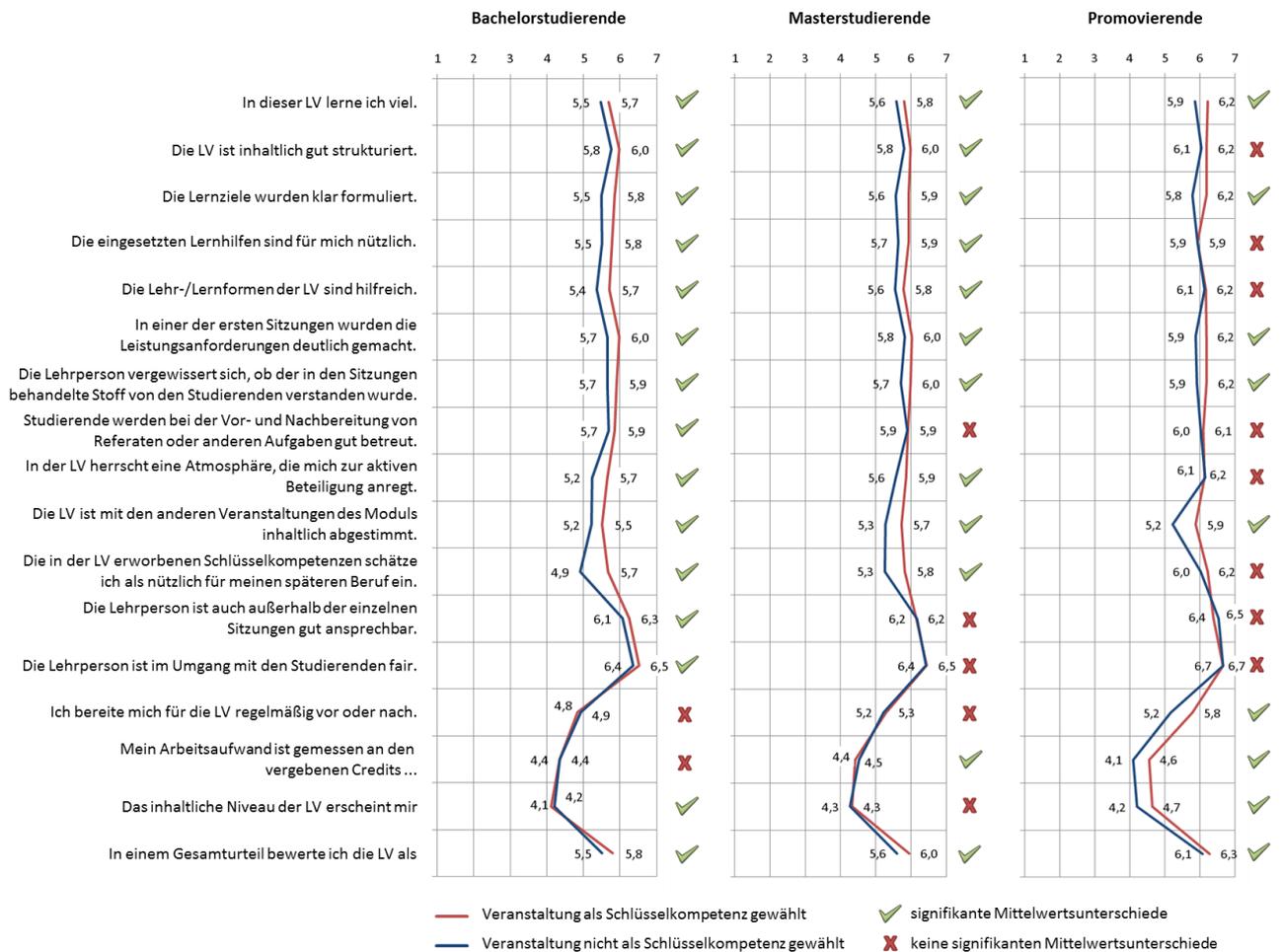


Abbildung 11: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Seminaren als Schlüsselkompetenzangebot bei Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden (Mittelwerte).

In Abbildung 12 sind die Bewertungen von Studierenden unterschiedlicher Abschlussniveaus dargestellt, die Seminare als Schlüsselkompetenz gewählt haben. Dabei zeigt sich, dass Promovierende ihre Schlüsselkompetenzangebote tendenziell besser bewerten als Bachelor- und Masterstudierende. Auch im Gesamturteil werden die Veranstaltungen am besten von Promovierenden bewertet, gefolgt von Master- und schließlich Bachelorstudierenden.

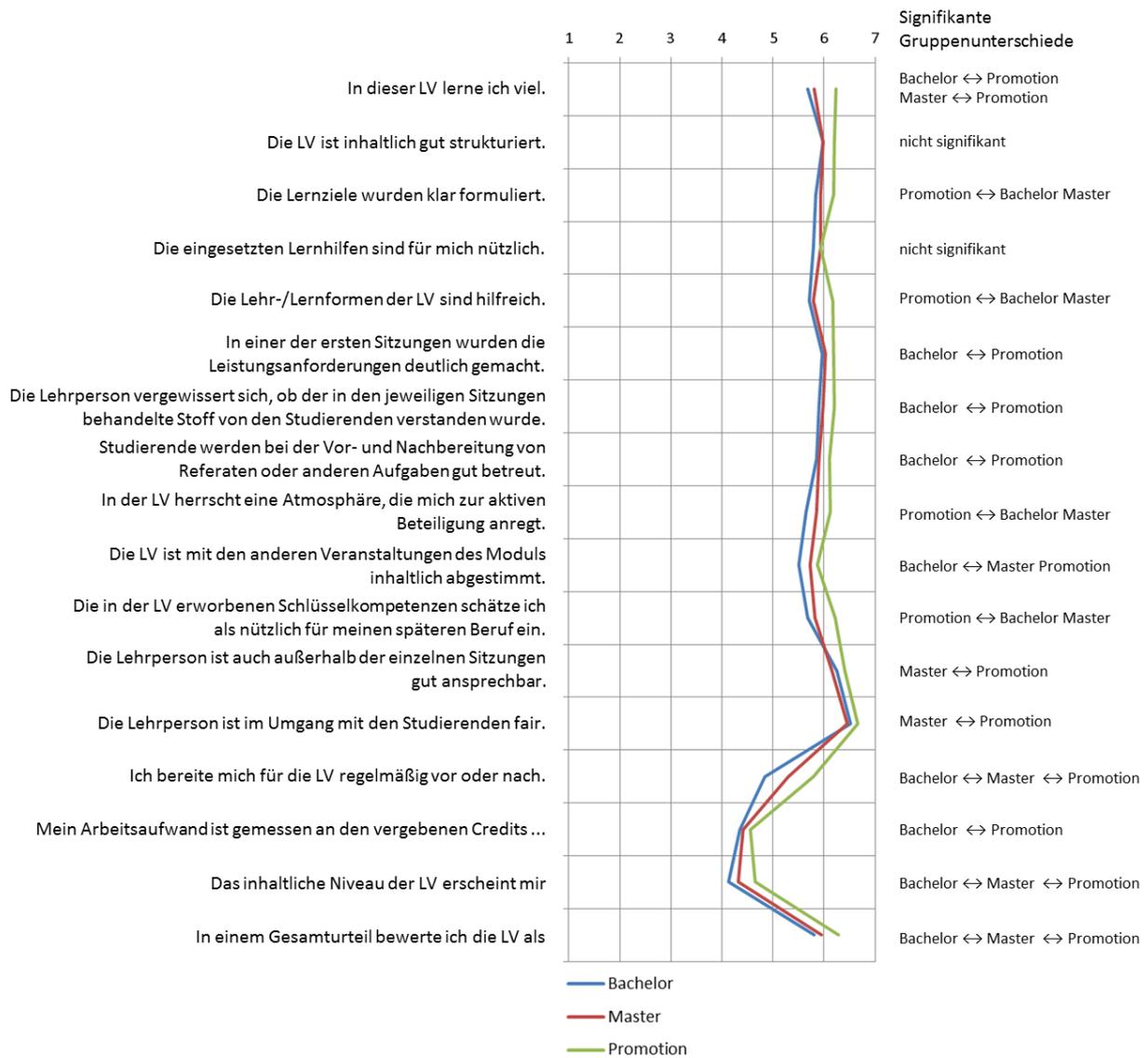


Abbildung 12: Vergleich der Bewertungen von Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden, die Seminare als Schlüsselkompetenz gewählt haben.

	Bachelor	Master	Promotion	Gruppen- unterschiede
	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Signifikant
In dieser LV lerne ich viel.	5,7	5,8	6,2	BA Promotion MA Promotion
Die Lernziele wurden klar formuliert.	5,8	5,9	6,2	BA Promotion MA Promotion
Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	5,7	5,8	6,2	BA Promotion MA Promotion
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	6,0	6,0	6,2	BA Promotion
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	5,9	6,0	6,2	BA Promotion
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	5,9	5,9	6,1	BA Promotion
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	5,7	5,9	6,1	BA Promotion MA Promotion
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	5,5	5,7	5,9	BA MA BA Promotion
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5,7	5,8	6,2	BA Promotion MA Promotion
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	6,3	6,2	6,4	MA Promotion
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	6,5	6,5	6,7	MA Promotion
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	4,8	5,3	5,8	BA MA BA Promotion MA Promotion
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4,4	4,4	4,6	BA Promotion
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	4,1	4,3	4,7	BA MA BA Promotion MA Promotion
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	5,8	6,0	6,3	BA MA BA Promotion MA Promotion

**Tabelle 24: Signifikante Mittelwertsunterschiede zwischen Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden, die Seminare als Schlüsselkompetenz gewählt haben.**

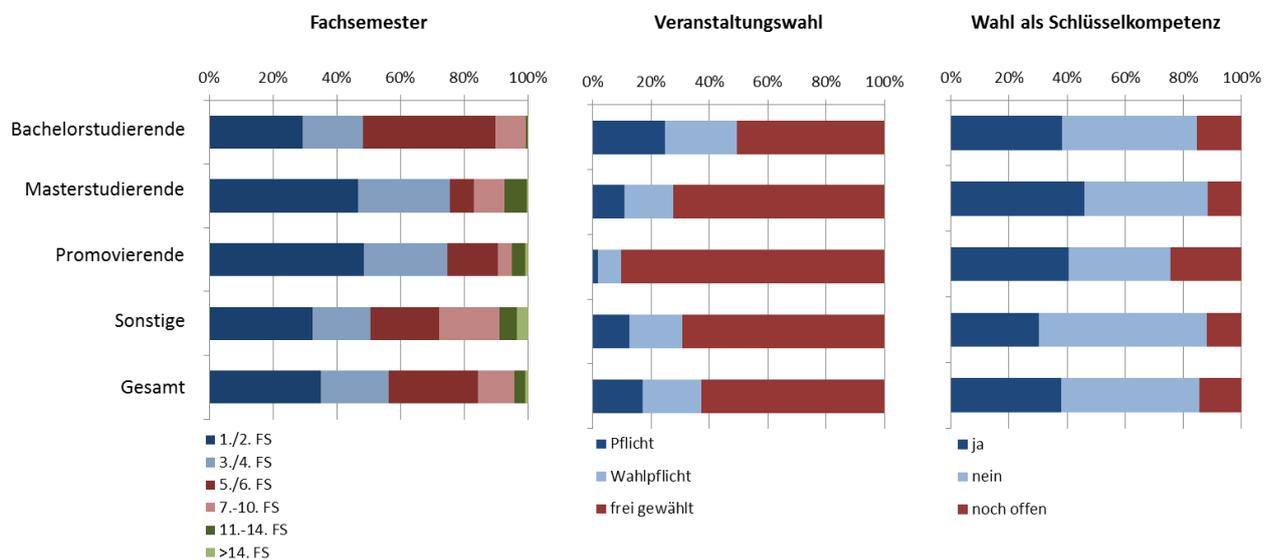
Der Vergleich mit der Vorperiode zeigt, dass Bachelor- und Masterstudierende<sup>5</sup> ihre als Schlüsselkompetenzveranstaltung gewählten Seminare besser bewerten als noch vor zwei Jahren. Durchschnittlich haben sich die Bewertungen von Bachelorstudierenden um 0,51 Skalenpunkte verbessert. Die größten Verbesserungen zeigen sich bei der Betreuung der Vor- und Nachbereitung von Referaten (1,4 Skalenpunkte), der inhaltlichen Abstimmung mit anderen Veranstaltungen des Moduls (1,7 Skalenpunkte) und der Ansprechbarkeit der Lehrperson außerhalb der einzelnen Sitzungen (1,2 Skalenpunkte). Im Masterstudium sind Verbesserungen nicht ganz so stark ausgeprägt. Die Bewertungen liegen im Schnitt 0,36 Skalenpunkte über den Beurteilungen der Vorperiode. Auffällige Verbesserungen gibt es auch hier bei der inhaltlichen Abstimmung mit anderen Veranstaltungen des Moduls (1,6 Skalenpunkte).

<sup>5</sup> Die Ergebnisse für Promovierende wurden in dieser Berichtsperiode erstmals explizit berücksichtigt. Langfristige Entwicklungen in den Bewertungen von Promovierenden können daher erst im nächsten Bericht (Berichtsperiode WS 2014/ 2015 bis SoSe 2016) aufgezeigt werden.

### 3.2.3 SPRACHKURS

#### Allgemeine Gruppenmerkmale

Die Gruppenzusammensetzung von Sprachkursen unterscheidet sich von der Struktur der anderen Lehrveranstaltungsarten. Mehr als die Hälfte der Bachelorstudierenden befindet sich im 5. oder in einem höheren Fachsemester, wohingegen drei Viertel der Masterstudierenden und Promovierenden Sprachkurse im 1. bis 4. Fachsemester besuchen. In allen Gruppen werden Sprachkurse besonders häufig frei gewählt, wobei der Anteil bei Bachelorstudierenden mit rund 51 Prozent vergleichsweise gering ist. Unter den Masterstudierenden liegt dieser Anteil bei 72, bei Promovierenden bei gut 90 Prozent. Verglichen mit anderen Veranstaltungsarten werden Sprachkurse relativ häufig als Schlüsselkompetenz belegt. Dies gilt für alle Abschlussarten gleichermaßen: Am größten ist der Anteil unter den Masterstudierenden (46 Prozent), gefolgt von den Promovierenden (40 Prozent) und den Bachelorstudierenden (38 Prozent).



	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Fachsemester</b>										
1./2. FS	183	29,2	123	46,6	46	48,4	97	32,2	449	34,9
3./4. FS	118	18,8	76	28,8	25	26,3	55	18,3	274	21,3
5./6. FS	260	41,5	20	7,6	15	15,8	65	21,6	360	28,0
7.-10. FS	60	9,6	25	9,5	4	4,2	57	18,9	146	11,4
11.-14. FS	4	,6	19	7,2	4	4,2	16	5,3	43	3,3
>14. FS	1	,2	1	,4	1	1,1	11	3,7	14	1,1
<b>Gesamt</b>	<b>626</b>	<b>100,0</b>	<b>264</b>	<b>100,0</b>	<b>95</b>	<b>100,0</b>	<b>301</b>	<b>100,0</b>	<b>1286</b>	<b>100,0</b>
<b>Veranstaltungswahl</b>										
Pflicht	153	24,8	28	10,8	2	1,9	43	12,6	226	17,1
Wahlpflicht	152	24,7	44	16,9	8	7,8	62	18,2	266	20,2
frei gewählt	311	50,5	188	72,3	93	90,3	236	69,2	828	62,7
<b>Gesamt</b>	<b>616</b>	<b>100,0</b>	<b>260</b>	<b>100,0</b>	<b>103</b>	<b>100,0</b>	<b>341</b>	<b>100,0</b>	<b>1320</b>	<b>100,0</b>

	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Wahl als Schlüsselkompetenz</b>										
<b>ja</b>	227	38,2	112	46,1	38	40,4	92	30,4	<b>469</b>	<b>38,0</b>
<b>nein</b>	277	46,6	103	42,4	33	35,1	175	57,8	<b>588</b>	<b>47,6</b>
<b>noch offen</b>	90	15,2	28	11,5	23	24,5	36	11,9	<b>177</b>	<b>14,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>594</b>	<b>100,0</b>	<b>243</b>	<b>100,0</b>	<b>94</b>	<b>100,0</b>	<b>303</b>	<b>100,0</b>	<b>1234</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 25: Allgemeine Gruppenmerkmale von Sprachkursen.

#### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenmerkmale

Sprachkurse werden vorwiegend von Studierenden der Philosophischen Fakultät als Schlüsselkompetenz gewählt (Bachelorstudierende: 95 Prozent, Masterstudierende: 94 Prozent, Promovierende: 97 Prozent). Rund 50 Prozent der Bachelorstudierenden, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz belegt haben, befinden sich im 5. oder 6. Fachsemester. Masterstudierende hingegen wählen Sprachkurse überwiegend in den ersten beiden Semestern als Schlüsselkompetenz (45 Prozent). Bei Promovierenden ist keine zeitliche Präferenz erkennbar. Rund 68 Prozent der Sprachkurse werden von Bachelorstudierenden frei gewählt. Dieser Anteil ist verglichen mit dem (Anteil) bei Masterstudierenden (78 Prozent) und Promovierenden (89 Prozent) relativ gering.

#### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenvergleiche

Die Bewertungen von Personen, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz belegt haben, unterscheiden sich kaum von den Bewertungen ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen. Dies gilt insbesondere für Bachelor- und Masterstudierende. Bei Promovierenden sind die Mittelwertsdifferenzen zwar teilweise etwas stärker ausgeprägt, allerdings sind viele Unterschiede hier nicht statistisch signifikant.

Während bei Bachelor- und Masterstudierenden die meisten signifikanten Mittelwertsdifferenzen in der Frage nach einer ausreichenden Berücksichtigung und Förderung der verschiedenen sprachlichen Kompetenzen liegen (z. B. Wortschatz, Aussprache, interkulturelle Aspekte), finden sich hier bei Promovierenden nur wenige signifikante Unterschiede. Im Schnitt bewerten Bachelorstudierende, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz gewählt haben, die Veranstaltungen um 0,34 Skalenpunkte besser als ihre Mitstudierenden. Bei Masterstudierenden unterscheiden sich die Gruppen durchschnittlich um 0,48 Skalenpunkte, bei Promovierenden liegt der mittlere Unterschied bei 0,71 Skalenpunkten. In einem Gesamturteil bewerten Bachelor- und Masterstudierende beider Gruppen Sprachkurse relativ ähnlich. Die minimalen Mittelwertsunterschiede von 0,1 Skalenpunkten sind zudem nicht signifikant. Promovierende hingegen, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz belegt haben, bewerten diese in einem Gesamturteil ca. 0,5 Skalenpunkte besser als Promovierende, die diese Veranstaltungen nicht als Schlüsselkompetenz belegten (vgl. Abbildung 13).

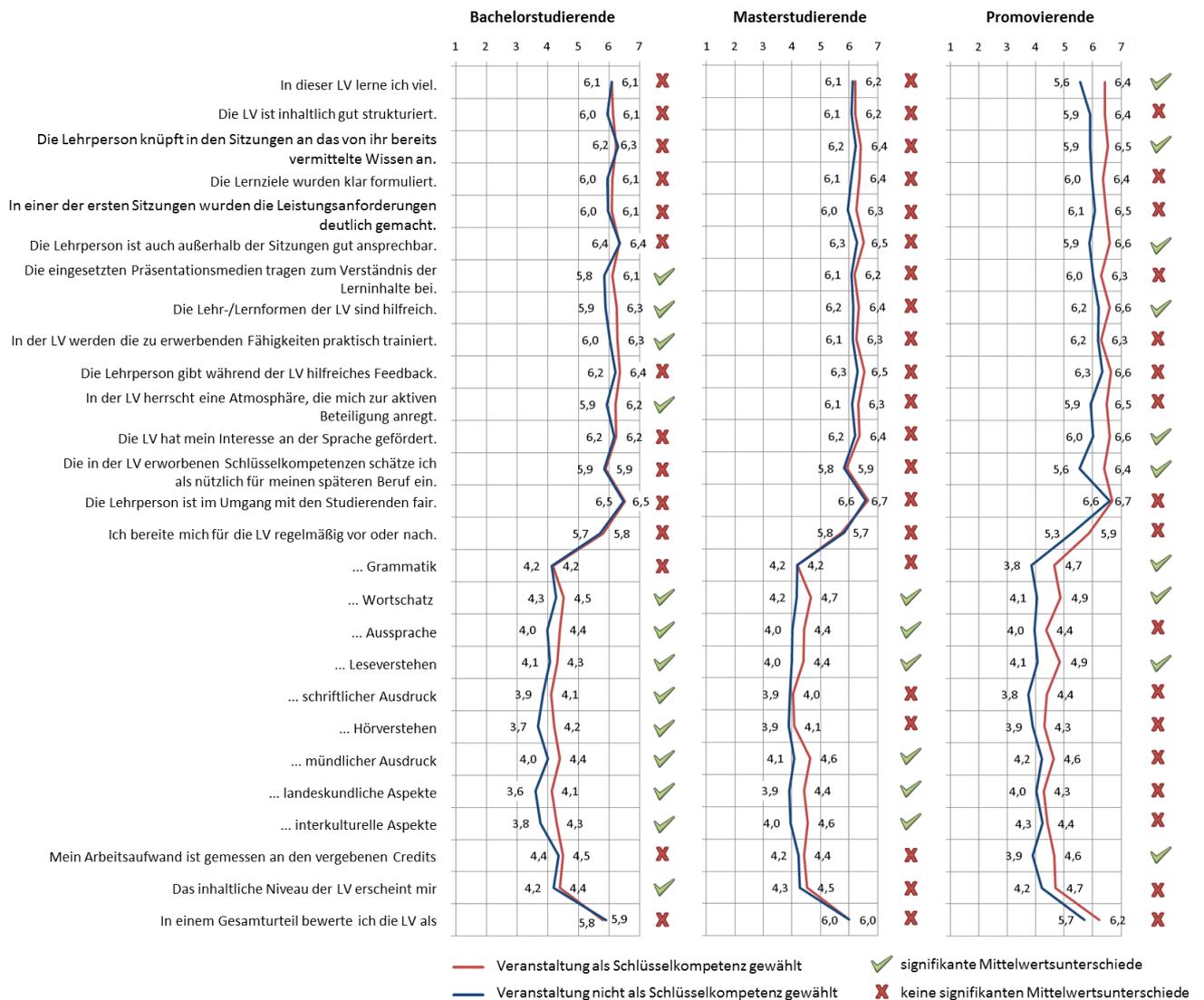


Abbildung 13: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Sprachkursen als Schlüsselkompetenzangebot bei Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden (Mittelwerte).

Bei einem Vergleich der Studierendengruppen nach Abschlussart, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz gewählt haben, zeigen sich kaum signifikante Mittelwertsunterschiede in den Bewertungen der Veranstaltungen (vgl. Abbildung 14). Lediglich bei der Frage, inwieweit die Lehr- und Lernformen der Sprachkurse hilfreich sind, unterscheidet sich die Gruppe der Bachelorstudierenden von der der Promovierenden. Dieser Punkt wird von Promovierenden besser bewertet als von Bachelorstudierenden. Die Mittelwertsdifferenz der beiden Gruppen liegt bei 0,3 Skalenpunkten. Der Grund für die ähnlichen Bewertungen ist mitunter, dass hier Studierende aller Abschlussarten in den gleichen Veranstaltungen sitzen und nicht – wie bei den anderen Veranstaltungsarten – spezielle Veranstaltungen dem jeweiligen Abschlussniveau entsprechend besuchen.

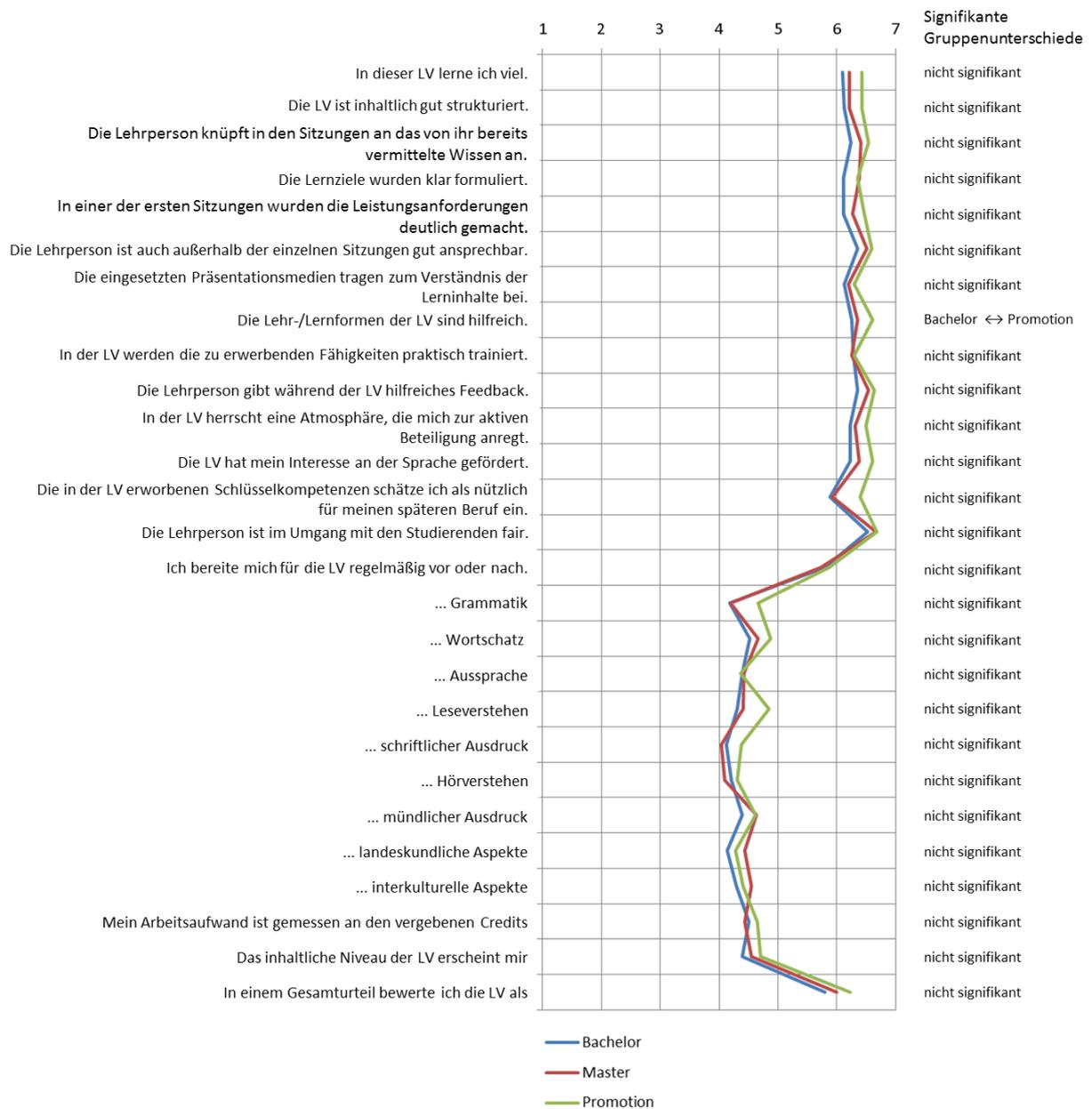


Abbildung 14: Vergleich der Bewertungen von Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz gewählt haben.

	Bachelor	Master	Promotion	Gruppen- unterschiede
	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Signifikanz
In dieser LV lerne ich viel.	6,1	6,2	6,4	nicht signifikant
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	6,1	6,2	6,4	nicht signifikant
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	6,2	6,4	6,5	nicht signifikant
Die Lernziele wurden klar formuliert.	6,1	6,4	6,4	nicht signifikant
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	6,1	6,3	6,5	nicht signifikant
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	6,4	6,5	6,6	nicht signifikant
Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.	6,1	6,2	6,3	nicht signifikant
Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	6,3	6,4	6,6	BA Promotion
In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.	6,3	6,3	6,3	nicht signifikant
Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback (Korrekturen, Verbesserungsvorschläge, Hinweise zum weiterführenden Lernen etc.).	6,4	6,5	6,6	nicht signifikant
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	6,2	6,3	6,5	nicht signifikant
Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.	6,2	6,4	6,6	nicht signifikant
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5,9	5,9	6,4	nicht signifikant
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	6,5	6,7	6,7	nicht signifikant
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	5,8	5,7	5,9	nicht signifikant
Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert				
... Grammatik	4,2	4,2	4,7	nicht signifikant
... Wortschatz	4,5	4,7	4,9	nicht signifikant
... Aussprache	4,4	4,4	4,4	nicht signifikant
... Leseverstehen	4,3	4,4	4,9	nicht signifikant
... schriftlicher Ausdruck	4,1	4,0	4,4	nicht signifikant
... Hörverstehen	4,2	4,1	4,3	nicht signifikant
... mündlicher Ausdruck	4,4	4,6	4,6	nicht signifikant
... landeskundliche Aspekte	4,1	4,4	4,3	nicht signifikant
... interkulturelle Aspekte	4,3	4,6	4,4	nicht signifikant
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4,5	4,4	4,6	nicht signifikant
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	4,4	4,5	4,7	nicht signifikant
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	5,8	6,0	6,2	nicht signifikant

**Tabelle 26: Signifikante Mittelwertsunterschiede zwischen Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz gewählt haben.**

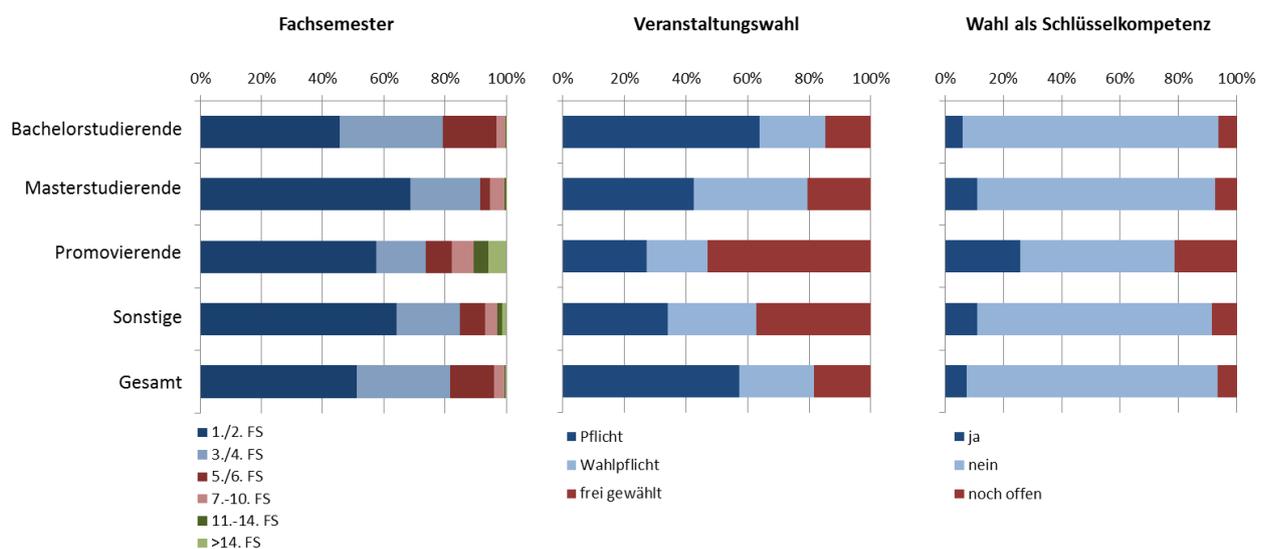
Der Vergleich mit den Ergebnissen des vorangegangenen Berichtes zeigt bei Sprachkursen kaum Veränderungen. Bachelor- und Masterstudierende, die Sprachkurse als Schlüsselkompetenz gewählt haben, bewerten diese ähnlich wie vor zwei Jahren. Die meisten Veränderungen schwanken lediglich zwischen 0,1 und 0,3 Skaleneinheiten. Etwas größere positive Veränderungen gibt es bei der Bewertung der Erreichbarkeit der Lehrperson außerhalb der einzelnen Sitzungen (Verbesserung Bachelor: 0,6; Verbesserung Master: 0,5 Skaleneinheiten). Masterstudierende empfinden die

Aussprache weniger stark berücksichtigt und gefördert als noch vor zwei Jahren (Verschlechterung um 0,5 Skalenpunkte).<sup>6</sup>

### 3.2.4 ÜBUNG UND TUTORIUM

#### Allgemeine Gruppenmerkmale

Wie bereits bei Praktika und Exkursionen weicht auch bei Übungen und Tutorien die Gruppenzusammensetzung kaum von der in Kapitel 3.1 (Allgemeine Häufigkeiten) dargestellten Struktur ab: Die Veranstaltungen werden vorwiegend in den ersten 4 Fachsemestern besucht, bei Promovierenden ist der Anteil der frei gewählten Veranstaltungen (53 Prozent) und der Anteil der als Schlüsselkompetenz gewählten Veranstaltungen (26 Prozent) vergleichsweise hoch.



	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Fachsemester</b>										
<b>1./2. FS</b>	14575	45,5	4454	68,7	120	57,4	3170	64,2	<b>22319</b>	<b>51,1</b>
<b>3./4. FS</b>	10864	33,9	1473	22,7	34	16,3	1021	20,7	<b>13392</b>	<b>30,7</b>
<b>5./6. FS</b>	5606	17,5	206	3,2	18	8,6	410	8,3	<b>6240</b>	<b>14,3</b>
<b>7.-10. FS</b>	939	2,9	304	4,7	15	7,2	190	3,8	<b>1448</b>	<b>3,3</b>
<b>11.-14. FS</b>	53	,2	38	,6	10	4,8	80	1,6	<b>181</b>	<b>0,4</b>
<b>&gt;14. FS</b>	6	,0	4	,1	12	5,7	65	1,3	<b>87</b>	<b>0,2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>32043</b>	<b>100,0</b>	<b>6479</b>	<b>100,0</b>	<b>209</b>	<b>100,0</b>	<b>4936</b>	<b>100,0</b>	<b>43667</b>	<b>100,0</b>

<sup>6</sup> Die Ergebnisse für Promovierende wurden in dieser Berichtsperiode erstmals explizit berücksichtigt. Langfristige Entwicklungen in den Bewertungen von Promovierenden können daher erst im nächsten Bericht (Berichtsperiode WS 2014/ 2015 bis SoSe 2016) aufgezeigt werden.

	Bachelor		Master		Promotion		Sonstige		Gesamt	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
<b>Veranstaltungswahl</b>										
<b>Pflicht</b>	20197	63,9	2723	42,5	59	27,2	1629	34,2	<b>24608</b>	<b>57,2</b>
<b>Wahlpflicht</b>	6731	21,3	2380	37,1	43	19,8	1367	28,7	<b>10521</b>	<b>24,5</b>
<b>frei gewählt</b>	4686	14,8	1311	20,4	115	53,0	1774	37,2	<b>7886</b>	<b>18,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>31614</b>	<b>100,0</b>	<b>6414</b>	<b>100,0</b>	<b>217</b>	<b>100,0</b>	<b>4770</b>	<b>100,0</b>	<b>43015</b>	<b>100,0</b>
<b>Wahl als Schlüsselkompetenz</b>										
<b>Pflicht</b>	20197	63,9	2723	42,5	59	27,2	1629	34,2	<b>24608</b>	<b>57,2</b>
<b>Wahlpflicht</b>	6731	21,3	2380	37,1	43	19,8	1367	28,7	<b>10521</b>	<b>24,5</b>
<b>frei gewählt</b>	4686	14,8	1311	20,4	115	53,0	1774	37,2	<b>7886</b>	<b>18,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>31614</b>	<b>100,0</b>	<b>6414</b>	<b>100,0</b>	<b>217</b>	<b>100,0</b>	<b>4770</b>	<b>100,0</b>	<b>43015</b>	<b>100,0</b>

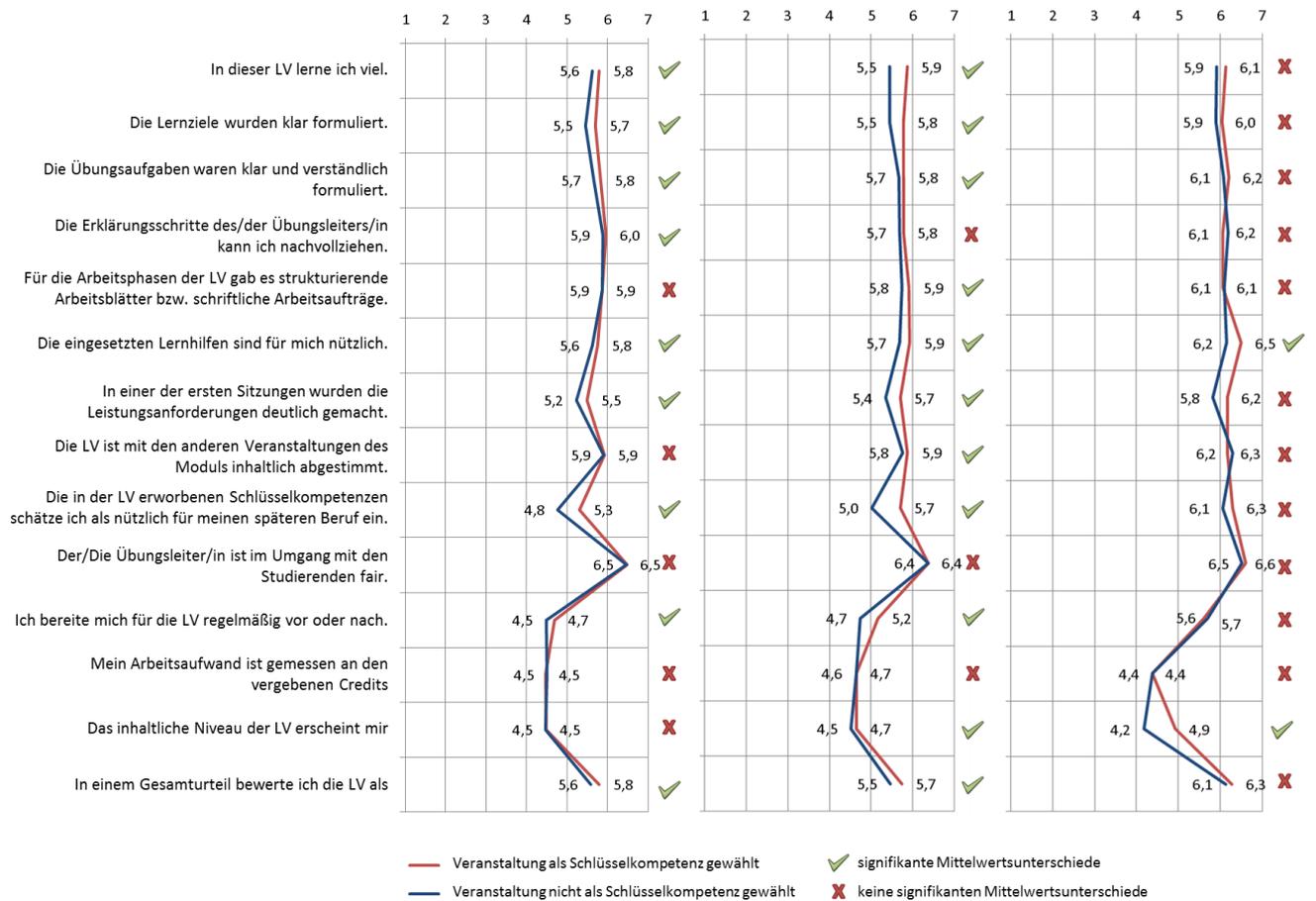
Tabelle 27: Allgemeine Gruppenmerkmale von Übungen und Tutorium.

#### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenmerkmale

In allen drei untersuchten Abschlussgruppen werden Übungen und Tutorien vor allem in den ersten beiden Fachsemestern besucht. Bei Bachelorstudierenden liegt dieser Anteil bei 48 Prozent, bei Masterstudierenden bei 66 Prozent und bei Promovierenden bei 69 Prozent. Bachelor- und Masterstudierende belegen vor allem Pflichtveranstaltungen als Schlüsselkompetenz (47 bzw. 45 Prozent). Bei Promovierenden hingegen überwiegt der Anteil der frei gewählten Veranstaltungen (60 Prozent). Sowohl Bachelor- als auch Masterstudierende kommen hauptsächlich aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Bachelor: 46; Master 59 Prozent) und der Philosophischen Fakultät (Bachelor: 22; Master 12 Prozent). Auch bei Promovierenden kommen die meisten Personen dieser Gruppe aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (35 Prozent).

#### Wahl als Schlüsselkompetenz: Gruppenvergleiche

Die Mittelwertsdifferenzen zwischen den Gruppen „Veranstaltung als Schlüsselkompetenz gewählt“ und „Veranstaltung nicht als Schlüsselkompetenz gewählt“ sind bei Übungen und Tutorien vergleichsweise schwach ausgeprägt. Bei Bachelorstudierenden liegen die mittleren Unterschiede bei 0,22 Skalenpunkten und bei Masterstudierenden bei 0,26 Skalenpunkten. Die größten Unterschiede zeigen sich in beiden Gruppen in der Bewertung der erworbenen Schlüsselkompetenzen (Bachelorstudierende 0,5 Skalenpunkte; Masterstudierende 0,7 Skalenpunkte). Die durchschnittliche Mittelwertsdifferenz bei Promovierenden ist mit 0,5 Skalenpunkten zwar stärker ausgeprägt, allerdings weisen hier nur zwei Fragen überhaupt signifikante Unterschiede auf: die Bewertung der Nützlichkeit der eingesetzten Lernhilfen (0,3 Skalenpunkte) und die Beurteilung des inhaltlichen Niveaus der Lehrveranstaltung (0,7 Skalenpunkte).



**Abbildung 15: Profillinienvergleich hinsichtlich der Wahl von Übungen und Tutorien als Schlüsselkompetenzangebot bei Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden (Mittelwerte).**

Ähnlich wie bei Seminaren werden auch Übungen und Tutorien, die als Schlüsselkompetenz gewählt wurden, von Promovierenden tendenziell besser bewertet als von Bachelor- oder Masterstudierenden. Die Gruppen unterscheiden sich insbesondere bei der Frage, inwieweit die erworbenen Schlüsselkompetenzen als nützlich für den späteren Beruf eingeschätzt werden. Im Schnitt bewerteten Promovierende diesen Punkt um einen Skalenpunkt besser als Bachelor- und 0,6 Skalenpunkte besser als Masterstudierende. Auch das Gesamturteil fällt bei Promovierenden besser aus als bei Bachelor- und Masterstudierenden (vgl. Abbildung 16).

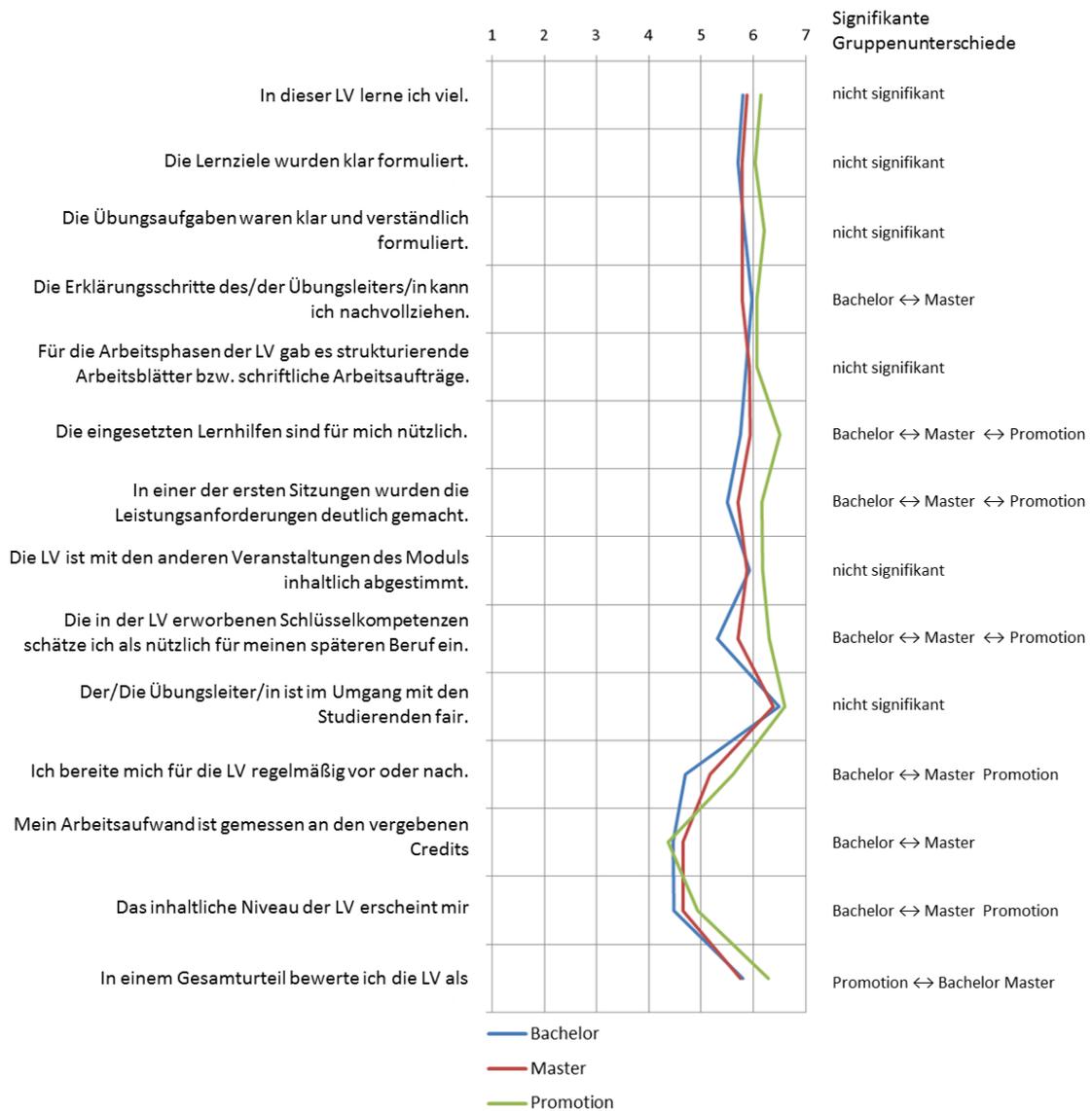


Abbildung 16: Vergleich der Bewertungen von Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden, die Übungen und Tutorien als Schlüsselkompetenz gewählt haben.

	Bachelor	Master	Promotion	Gruppen- unterschiede
	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Signifikanz
In dieser LV lerne ich viel.	5,8	5,9	6,1	nicht signifikant
Die Lernziele wurden klar formuliert.	5,7	5,8	6,0	nicht signifikant
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.	5,8	5,8	6,2	nicht signifikant
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.	6,0	5,8	6,1	BA MA
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.	5,9	5,9	6,1	nicht signifikant
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Arbeitsblätter, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	5,8	5,9	6,5	BA MA BA Promotion MA Promotion
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	5,5	5,7	6,2	BA MA BA Promotion MA Promotion
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	5,9	5,9	6,2	nicht signifikant
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5,3	5,7	6,3	BA MA BA Promotion MA Promotion
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.	6,5	6,4	6,6	nicht signifikant
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	4,7	5,2	5,6	BA MA BA Promotion
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4,5	4,7	4,4	AB MA
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	4,5	4,7	4,9	BA MA BA Promotion
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	5,8	5,7	6,3	Promotion BA Promotion MA

**Tabelle 28: Signifikante Mittelwertsunterschiede zwischen Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden, die Übungen und Tutorien als Schlüsselkompetenz gewählt haben.**

Verglichen mit den Ergebnissen von vor zwei Jahren, zeigen sich bei Bachelor- und Masterstudierenden<sup>7</sup> leicht positive Tendenzen in den Bewertungen von Übungen und Tutorien als Schlüsselkompetenz. Bei Bachelorstudierenden liegen die größten Verbesserungen bei den Fragen nach der Verfügbarkeit von strukturierenden Arbeitsblättern oder schriftlichen Arbeitsaufträgen und der Beurteilung der Nützlichkeit der eingesetzten Lernhilfen (Verbesserung um je 0,5 Skalenpunkte). Auch Masterstudierende bewerten die Verfügbarkeit von strukturierenden Arbeitsblättern oder schriftlichen Arbeitsaufträgen etwas besser als in der Vorperiode (0,5 Skalenpunkte). Deutlichere Fortschritte gibt es bei der inhaltlichen Abstimmung mit anderen Inhalten des Moduls (1,8 Skalenpunkte).

<sup>7</sup> Die Ergebnisse für Promovierende wurden in dieser Berichtsperiode erstmals explizit berücksichtigt. Langfristige Entwicklungen in den Bewertungen von Promovierenden können daher erst im nächsten Bericht (Berichtsperiode WS 2014/ 2015 bis SoSe 2016) aufgezeigt werden.

### 3.2.5 ZUSAMMENFASSUNG

Praktika und Exkursionen sowie Übungen und Tutorien werden von Bachelorstudierenden häufig in den ersten vier Semestern als Schlüsselkompetenz belegt, Seminare und Sprachkurse hingegen eher in späteren Semestern (5. Fachsemester aufwärts). Masterstudierende und Promovierende wählten Schlüsselkompetenzveranstaltungen meist in den ersten beiden Fachsemestern. Eine Ausnahme bilden hier Sprachkurse, diese werden von Promovierenden häufig auch in späteren Semestern als Schlüsselkompetenz belegt.

In allen untersuchten Gruppen bewerten Personen, die eine Lehrveranstaltung als Schlüsselkompetenz belegt haben, die Veranstaltungen in vielen Punkten signifikant besser, als Studierende, welche die Veranstaltung nicht als Schlüsselkompetenz belegt haben. Die größten Mittelwertsdifferenzen bestehen in vielen Fällen bei der Beurteilung der Nützlichkeit der erworbenen Schlüsselkompetenzen für die Berufspraxis. Werden nur die Gruppen, die Veranstaltungen als Schlüsselkompetenz belegt haben, betrachtet und die Bewertungen der einzelnen Abschlussniveaus miteinander verglichen, zeigt sich, dass Promovierende ihre gewählten Schlüsselkompetenzangebote tendenziell besser bewerten als Bachelor- oder Masterstudierende.

Im Vergleich zu den Ergebnissen vor zwei Jahren hat sich die Bewertung von Schlüsselkompetenzangeboten in vielen Punkten leicht verbessert. Deutlich positiver werden vor allem die Nützlichkeit der eingesetzten Lernhilfen, die Erreichbarkeit der Lehrperson außerhalb der regulären Sitzungen und die inhaltliche Abstimmung mit anderen Veranstaltungen des Moduls wahrgenommen. Diese Verbesserungen sind jedoch nicht nur bei Lehrveranstaltungen zu beobachten, die im Rahmen des Schlüsselkompetenzangebotes belegt wurden, sondern auch bei den restlichen untersuchten Lehrveranstaltungen nachweisbar. Sie sind somit vermutlich eher Teil einer generellen Entwicklung, als eine spezifische Ausprägung des Schlüsselkompetenzangebotes.

## 4. ANHANG

### 4.1 CODEBUCH

Im Nachfolgenden werden, wie schon im Bericht erwähnt, die einzelnen Codebücher zu den Lehrveranstaltungsarten dargestellt.

<b>Codebuch - <i>Praktikum und Exkursion</i></b>			
<b>Variablenname</b>	<b>Variablenlabel</b>	<b>Wertelabel</b>	
<b>faculty</b>	Praktikum und Exkursion	1	Philosophische Fakultät
		2	Fakultät für Mathematik und Informatik (Informatik)
		3	Fakultät für Mathematik und Informatik (Mathematik)
		4	Fakultät für Physik
		5	Fakultät für Chemie
		6	Fakultät für Geowissenschaften und Geographie
		7	Biologische Fakultät
		8	Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
		9	Fakultät für Agrarwissenschaften
		10	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
		11	Sozialwissenschaftliche Fakultät
		12	Lehramt Plus
<b>v1</b>	Teilbereich (Fakultätsname)		
<b>v2</b>	Kennung (Lehrveranstaltungsnummer)		
<b>v3</b>	Lehrveranstaltungsart		
<b>v4</b>	Teilnehmer (Anzahl)		
<b>v5</b>	Periode (Semester)	18	Wintersemester 2010/ 2011
		19	Sommersemester 2011
		20	Wintersemester 2011/ 2012
		21	Sommersemester 2012
<b>v6</b>	Fragebogen		
<b>v7</b>	Bogen		
<b>v8</b>	Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist	1	Bachelor
		2	Master
		3	Diplom
		4	Magister
		5	1. Staatsexamen
		6	Kirchl. Examen
		7	Promotion
		8	Gasthörer
		9	andere
<b>v9</b>	Ich studiere im (FS = Fachsemester)	1	1./ 2. FS
		2	3./ 4. FS
		3	5./ 6. FS
		4	7. - 10. FS
		5	11. - 14. FS
		6	> 14. FS
<b>v10</b>	Die Lehrveranstaltung ist für mich	1	Pflicht
		2	Wahlpflicht
		3	frei gewählt
<b>v11</b>	Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt	1	ja

		2	nein
		3	noch offen
<b>v12</b>	Die Veranstaltung besteht v.a. aus	1	Experimenten im Labor
		2	Tätigkeiten im Gelände, Feld
		3	Aufgaben lösen, Rechnen
		4	Grammatik, Übersetzung, Sprachpraxis
		5	Textlektüre und -interpretation
<b>v13</b>	Meine Muttersprache ist	1	Deutsch
		2	eine andere Sprache
		3	keine Angabe
<b>v14</b>	Mein Geschlecht ist	1	weiblich
		2	männlich
		3	keine Angabe
<b>v15</b>	In dieser LV lerne ich viel.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v16</b>	Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v17</b>	Die Lernziele wurden klar formuliert.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v18</b>	Die Aufgaben waren klar und verständlich formuliert.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v19</b>	Die Erklärungsschritte der Lehrperson kann ich nachvollziehen.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v20</b>	Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v21</b>	Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v22</b>	Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v23</b>	Die für die LV relevante Ausrüstung/ Ausstattung ist in ausreichender Menge sowie guter Qualität vorhanden.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v24</b>	In der LV sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v25</b>	In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v26</b>	Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v27</b>	Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v28</b>	Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.		1= trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v29</b>	Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
<b>v30</b>	In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als		1 = sehr schlecht bis 7 = sehr gut

## Codebuch - Seminar

Variablenname	Variablenlabel	Wertelabel
<b>faculty</b>	Seminar	1 Theologische Fakultät
		2 Philosophische Fakultät
		3 Juristische Fakultät
		4 Fakultät für Mathematik und Informatik (Informatik)
		5 Fakultät für Mathematik und Informatik (Mathematik)
		6 Fakultät für Physik
		7 Fakultät für Chemie
		8 Fakultät für Geowissenschaften und Geographie
		9 Biologische Fakultät
		10 Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
		11 Fakultät für Agrarwissenschaften
		12 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
		13 Sozialwissenschaftliche Fakultät
		14 Lehramt Plus
<b>v1</b>	Teilbereich (Fakultätsname)	
<b>v2</b>	Kennung (Lehrveranstaltungsnummer)	
<b>v3</b>	Lehrveranstaltungsart	
<b>v4</b>	Teilnehmer (Anzahl)	
<b>v5</b>	Periode (Semester)	18 Wintersemester 2010/ 2011
		19 Sommersemester 2011
		20 Wintersemester 2011/ 2012
		21 Sommersemester 2012
<b>v6</b>	Fragebogen	
<b>v7</b>	Bogen	
<b>v8</b>	Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist	1 Bachelor
		2 Master
		3 Diplom
		4 Magister
		5 1. Staatsexamen
		6 Kirchl. Examen
		7 Promotion
		8 Gasthörer
		9 andere
<b>v9</b>	Ich studiere im (FS = Fachsemester)	1 1./ 2. FS
		2 3./ 4. FS
		3 5./ 6. FS
		4 7. - 10. FS
		5 11. - 14. FS
		6 > 14. FS
<b>v10</b>	Die Lehrveranstaltung ist für mich	1 Pflicht
		2 Wahlpflicht
		3 frei gewählt
<b>v11</b>	Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt	1 ja
		2 nein
		3 noch offen
<b>v12</b>	Die Lehrveranstaltung besteht v.a. aus (Mehrfachnennung mögliche): Lektüre	1 Lektüre

<b>v13</b>	Die Lehrveranstaltung besteht v.a. aus (Mehrfachnennung mögliche): Referaten	1	Referaten
<b>v14</b>	Die Lehrveranstaltung besteht v.a. aus (Mehrfachnennung mögliche): Diskussion	1	Diskussion
<b>v15</b>	Die Lehrveranstaltung besteht v.a. aus (Mehrfachnennung mögliche): Sonstiges	1	Sonstiges
<b>v16</b>	Meine Muttersprache ist	1	Deutsch
		2	eine andere Sprache
		3	keine Angabe
<b>v17</b>	Mein Geschlecht ist	1	weiblich
		2	männlich
		3	keine Angabe
<b>v18</b>	In dieser LV lerne ich viel.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v19</b>	Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v20</b>	Die Lernziele wurden klar formuliert.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v21</b>	Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v22</b>	Die Lehr-/ Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v23</b>	In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v24</b>	Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v25</b>	Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v26</b>	In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v27</b>	Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v28</b>	Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v29</b>	Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v30</b>	Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v31</b>	Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu	
<b>v32</b>	Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch	
<b>v33</b>	Das inhaltliche Niveau der LV scheint mir	1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch	
<b>v34</b>	In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	1 = sehr schlecht bis 7 = sehr gut	

## Codebuch - Sprachkurs

Variablenname	Variablenlabel	Wertelabel
<b>faculty</b>	Sprachkurs	1 Philosophische Fakultät
		2 Juristische Fakultät
		3 Sozialwissenschaftliche Fakultät
<b>v1</b>	Teilbereich (Fakultätsname)	
<b>v2</b>	Kennung (Lehrveranstaltungsnummer)	
<b>v3</b>	Lehrveranstaltungsart	
<b>v4</b>	Teilnehmer (Anzahl)	
<b>v5</b>	Periode (Semester)	18 Wintersemester 2010/ 2011
		19 Sommersemester 2011
		20 Wintersemester 2011/ 2012
		21 Sommersemester 2012
<b>v6</b>	Fragebogen	
<b>v7</b>	Bogen	
<b>v8</b>	Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist	1 Bachelor
		2 Master
		3 Diplom
		4 Magister
		5 1. Staatsexamen
		6 Kirchl. Examen
		7 Promotion
		8 Gasthörer
		9 andere
<b>v9</b>	Ich studiere im (FS = Fachsemester)	1 1./ 2. FS
		2 3./ 4. FS
		3 5./ 6. FS
		4 7. - 10. FS
		5 11. - 14. FS
		6 > 14. FS
<b>v10</b>	Die Lehrveranstaltung ist für mich	1 Pflicht
		2 Wahlpflicht
		3 frei gewählt
<b>v11</b>	Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt	1 ja
		2 nein
		3 noch offen
<b>v12</b>	Meine Muttersprache ist	1 Deutsch
		2 eine andere Sprache
		3 keine Angabe
<b>v13</b>	Mein Geschlecht ist	1 weiblich
		2 männlich
		3 keine Angabe
<b>v14</b>	In dieser LV lerne ich viel.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v15</b>	Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v16</b>	Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v17</b>	Die Lernziele wurden klar formuliert.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v18</b>	In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu

v19	Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v20	Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v21	Die Lehr-/ Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v22	In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v23	Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback (Korrekturen, Verbesserungsvorschläge, Hinweise zum weiterführenden Lernen etc.).		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v24	In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v25	Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v26	Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v27	Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v28	Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
v29	... Grammatik		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v30	... Wortschatz		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v31	... Aussprache		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v32	... Leseverstehen		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v33	... schriftlicher Ausdruck		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v34	... Hörverstehen		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v35	... mündlicher Ausdruck		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v36	... landeskundliche Aspekte		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v37	... interkulturelle Aspekte		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v38	Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v39	Das inhaltliche Niveau der LV scheint mir		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
v40	In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	1	1 = sehr schlecht bis 7 = sehr gut

## Codebuch - Übung und Tutorium

Variablenname	Variablenlabel		Wertelabel
<b>faculty</b>	Übung und Tutorium	1	Theologische Fakultät
		2	Philosophische Fakultät
		3	Juristische Fakultät
		4	Fakultät für Mathematik und Informatik (Mathematik)
		5	Fakultät für Physik
		6	Fakultät für Chemie
		7	Fakultät für Geowissenschaften und Geographie
		8	Biologische Fakultät
		9	Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
		10	Fakultät für Agrarwissenschaften
		11	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
		12	Sozialwissenschaftliche Fakultät
<b>v1</b>	Teilbereich (Fakultätsname)		
<b>v2</b>	Kennung (Lehrveranstaltungsnummer)		
<b>v3</b>	Lehrveranstaltungsart		
<b>v4</b>	Teilnehmer (Anzahl)		
<b>v5</b>	Periode (Semester)	18	Wintersemester 2010/ 2011
		19	Sommersemester 2011
		20	Wintersemester 2011/ 2012
		21	Sommersemester 2012
<b>v6</b>	Fragebogen		
<b>v7</b>	Bogen		
<b>v8</b>	Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist	1	Bachelor
		2	Master
		3	Diplom
		4	Magister
		5	1. Staatsexamen
		6	Kirchl. Examen
		7	Promotion
		8	Gasthörer
		9	andere
<b>v9</b>	Ich studiere im (FS = Fachsemester)	1	1./ 2. FS
		2	3./ 4. FS
		3	5./ 6. FS
		4	7. - 10. FS
		5	11. - 14. FS
		6	> 14. FS
<b>v10</b>	Die Lehrveranstaltung ist für mich	1	Pflicht
		2	Wahlpflicht
		3	frei gewählt
<b>v11</b>	Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt	1	ja
		2	nein
		3	noch offen
<b>v12</b>	Die Veranstaltung besteht v.a. aus	1	Experimenten im Labor
		2	Tätigkeiten im Gelände, Feld
		3	Aufgaben lösen, Rechnen

		4	Grammatik, Übersetzung, Sprachpraxis
		5	Textlektüre und -interpretation
<b>v13</b>	Meine Muttersprache ist	1	Deutsch
		2	eine andere Sprache
		3	keine Angabe
<b>v14</b>	Mein Geschlecht ist	1	weiblich
		2	männlich
		3	keine Angabe
<b>v15</b>	In dieser LV lerne ich viel.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v16</b>	Die Lernziele wurden klar formuliert.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v17</b>	Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v18</b>	Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v19</b>	Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v20</b>	Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Arbeitsblätter, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v21</b>	In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v22</b>	Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v23</b>	Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v24</b>	Der/Die Überleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v25</b>	Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.		1 = trifft nicht zu bis 7 = trifft zu
<b>v26</b>	Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
<b>v27</b>	Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir		1 = viel zu gering bis 7 = viel zu hoch
<b>v28</b>	In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als		1 = sehr schlecht bis 7 = sehr gut

## 4.2 ANHANG ZU KAPITEL 2

Im Folgenden werden die Angaben zur Frage nach der Wahl einer Lehrveranstaltung als Schlüsselkompetenz detailliert dargestellt.

Tabelle 29: Praktikum und Exkursion: Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein			noch offen		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	216	6,05	1,16	2364	5,50	1,37	112	5,96	1,06
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	202	5,75	1,29	2250	5,42	1,41	103	5,70	1,25
Die Lernziele wurden klar formuliert.	202	5,75	1,21	2190	5,22	1,57	106	5,42	1,30
Die Aufgaben waren klar u. verständlich formuliert.	204	5,72	1,24	2260	5,28	1,52	103	5,48	1,38
Die Erklärungsschritte der Lehrperson kann ich nachvollziehen.	202	5,92	1,22	2199	5,74	1,29	97	5,86	1,17
Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt.	200	5,93	1,39	2267	5,60	1,54	108	5,89	1,38
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	181	5,78	1,36	1969	5,46	1,45	93	5,75	1,28
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	171	5,71	1,33	1995	5,33	1,54	87	5,39	1,54
Die für die LV relevante Ausrüstung / Ausstattung ist in ausreichender Menge sowie guter Qualität vorhanden.	191	5,85	1,39	2165	5,61	1,56	102	5,81	1,54
In der LV sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.	196	5,77	1,39	2182	5,52	1,54	98	5,91	1,34
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	196	5,72	1,32	2135	5,41	1,57	96	5,63	1,32
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	205	6,01	1,38	2149	5,26	1,74	102	5,71	1,32

Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	162	5,49	1,55	1794	5,24	1,60	72	5,38	1,46
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	199	6,26	1,26	2210	6,14	1,29	103	6,25	0,95
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	207	4,68	1,10	2307	4,83	1,20	109	4,50	1,21
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	212	5,89	1,14	2281	5,36	1,32	109	5,74	1,17

Tabelle 30: Seminar: Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein			noch offen		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	2403	5,8	1,31	26109	5,5	1,36	1262	5,9	1,27
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	2386	6,0	1,18	25910	5,8	1,26	1256	6,0	1,19
Die Lernziele wurden klar formuliert.	2336	5,9	1,30	25242	5,5	1,43	1211	5,9	1,24
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	2270	5,8	1,32	24293	5,6	1,38	1172	5,9	1,34
Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.	2328	5,8	1,28	24714	5,5	1,37	1191	5,8	1,31
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	2304	6,0	1,30	24652	5,7	1,44	1160	5,9	1,33
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	2282	6,0	1,31	24688	5,7	1,44	1175	6,0	1,29
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	1933	5,9	1,31	20657	5,8	1,40	1001	5,9	1,32
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	2369	5,8	1,43	25769	5,4	1,58	1251	5,8	1,47
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	1505	5,6	1,52	18285	5,3	1,70	767	5,6	1,52
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	2268	5,8	1,46	22168	5,1	1,75	1090	5,6	1,56

Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	1933	6,2	1,15	21093	6,1	1,20	1064	6,3	1,10
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	2307	6,5	0,97	24814	6,4	1,05	1205	6,5	0,97
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	2053	5,1	1,70	24059	5,1	1,64	1112	5,2	1,56
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	2368	4,4	0,94	25565	4,4	0,95	1224	4,3	0,87
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	2372	4,3	0,85	25748	4,2	0,75	1234	4,3	0,84
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	2349	5,9	1,12	25650	5,6	1,22	1240	5,9	1,11

Tabelle 31: Sprachkurs: Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein			noch offen		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	475	6,2	1,15	599	6,0	1,28	185	6,2	1,14
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	472	6,2	1,09	594	5,9	1,25	184	6,3	0,98
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	456	6,3	0,97	585	6,2	1,14	179	6,4	0,81
Die Lernziele wurden klar formuliert.	467	6,2	1,04	588	6,0	1,24	180	6,2	1,02
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	461	6,2	1,09	571	6,0	1,21	169	6,2	1,07
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	448	6,4	0,93	534	6,3	1,12	167	6,4	0,97
Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.	453	6,2	1,08	545	5,9	1,29	171	6,2	1,04
Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.	470	6,3	0,99	575	6,0	1,26	180	6,3	1,01
In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.	463	6,3	1,02	584	6,1	1,23	183	6,3	0,96
Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback.	468	6,4	0,93	584	6,2	1,10	179	6,4	1,01
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	446	6,3	1,03	584	5,9	1,37	178	6,2	1,15

<b>Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.</b>	445	6,3	1,06	581	6,1	1,23	175	6,3	1,04
<b>Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.</b>	425	6,0	1,29	498	5,7	1,46	158	5,8	1,37
<b>Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.</b>	437	6,6	0,85	574	6,4	1,09	174	6,6	0,94
<b>Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.</b>	434	5,7	1,36	576	5,6	1,43	171	5,6	1,35
... Grammatik	444	4,3	1,26	569	4,1	1,09	170	4,3	1,10
... Wortschatz	436	4,6	1,22	568	4,3	1,08	171	4,4	1,10
... Aussprache	437	4,4	1,31	558	4,0	1,14	169	4,2	1,16
<b>Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert</b>	434	4,4	1,22	552	4,1	1,05	169	4,2	0,98
... Leseverstehen	434	4,4	1,22	552	4,1	1,05	169	4,2	0,98
... schriftlicher Ausdruck	433	4,1	1,37	549	3,9	1,12	169	3,8	1,24
... Hörverstehen	436	4,2	1,43	549	3,9	1,28	164	4,1	1,16
... mündlicher Ausdruck	438	4,6	1,31	553	4,1	1,13	168	4,3	1,16
... landeskundliche Aspekte	441	4,3	1,37	551	3,8	1,17	166	4,1	1,16
... interkulturelle Aspekte	438	4,5	1,39	552	3,9	1,17	170	4,3	1,14
<b>Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits</b>	438	4,5	1,05	560	4,3	0,99	167	4,4	0,97
<b>Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir</b>	443	4,5	1,06	582	4,3	0,87	174	4,4	1,05
<b>In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als</b>	440	5,9	1,18	577	5,9	1,18	174	6,1	1,11

Tabelle 32: Übung und Tutorium: Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein			noch offen		
	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung
In dieser LV lerne ich viel.	2878	5,8	1,24	33635	5,6	1,27	2618	5,7	1,27
Die Lernziele wurden klar formuliert.	2791	5,8	1,30	31903	5,5	1,36	2496	5,6	1,31
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.	2783	5,9	1,26	32706	5,7	1,26	2541	5,7	1,26
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.	2835	5,9	1,25	33417	5,9	1,25	2624	5,9	1,26
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.	2740	5,9	1,37	31359	5,9	1,39	2464	5,8	1,36
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	2750	5,9	1,29	31571	5,7	1,32	2486	5,7	1,34
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	2691	5,6	1,39	29741	5,3	1,46	2344	5,3	1,41
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	2453	5,9	1,32	30981	5,9	1,32	2350	5,8	1,31
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	2701	5,5	1,58	28695	4,9	1,75	2333	5,2	1,64
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.	2808	6,5	1,02	32717	6,5	0,99	2552	6,4	1,08
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	2718	4,9	1,68	32117	4,6	1,67	2484	4,6	1,63
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	2764	4,5	1,07	32356	4,5	1,09	2552	4,4	1,10
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	2831	4,5	0,93	33109	4,5	0,88	2604	4,5	0,89
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	2803	5,8	1,12	32842	5,6	1,14	2583	5,7	1,13

### 4.3 ANHANG ZU KAPITEL 3

In den folgenden Tabellen werden die Ergebnisse nach Studienabschluss und Lehrveranstaltungsart differenziert dargestellt.

Tabelle 33: Praktikum und Exkursion (Bachelorstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	131	5,9	1,22	1610	5,4	1,43
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	120	5,6	1,25	1514	5,3	1,45
Die Lernziele wurden klar formuliert.	124	5,7	1,19	1476	5,1	1,62
Die Aufgaben waren klar u. verständlich formuliert.	124	5,6	1,26	1535	5,1	1,56
Die Erklärungsschritte der Lehrperson kann ich nachvollziehen.	123	5,8	1,29	1483	5,7	1,33
Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt.	127	6,0	1,32	1548	5,5	1,62
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	109	5,6	1,32	1338	5,3	1,52
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	106	5,6	1,28	1350	5,2	1,60
Die für die LV relevante Ausrüstung / Ausstattung ist in ausreichender Menge sowie guter Qualität vorhanden.	120	5,9	1,32	1491	5,4	1,65
In der LV sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.	123	5,6	1,49	1480	5,4	1,61
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	120	5,6	1,31	1439	5,3	1,63
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	125	5,8	1,46	1458	5,0	1,79
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	100	5,5	1,56	1297	5,1	1,66
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	123	6,2	1,31	1496	6,0	1,38
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	127	4,7	1,06	1576	4,9	1,26
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	130	5,7	1,18	1560	5,2	1,37

Tabelle 34: Praktikum und Exkursion (Masterstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung
In dieser LV lerne ich viel.	73	6,3	1,03	683	5,8	1,15
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	70	5,9	1,35	668	5,6	1,31
Die Lernziele wurden klar formuliert.	66	5,9	1,24	651	5,5	1,38
Die Aufgaben waren klar u. verständlich formuliert.	68	5,9	1,22	659	5,6	1,35
Die Erklärungsschritte der Lehrperson kann ich nachvollziehen.	67	6,1	1,09	649	5,9	1,17
Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt.	63	5,8	1,57	653	5,9	1,29
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	62	6,0	1,44	576	5,7	1,25
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	58	6,0	1,39	589	5,6	1,33
Die für die LV relevante Ausrüstung / Ausstattung ist in ausreichender Menge sowie guter Qualität vorhanden.	61	5,8	1,53	612	6,0	1,23
In der LV sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.	61	6,0	1,20	636	5,8	1,30
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	65	5,9	1,37	633	5,7	1,38
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	69	6,3	1,23	629	5,8	1,42
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	57	5,5	1,57	444	5,6	1,35
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	66	6,3	1,23	648	6,4	,97
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	69	4,6	1,10	665	4,7	1,04
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	71	6,2	1,04	651	5,7	1,12

Tabelle 35: Praktikum und Exkursion (Promovierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	5	5,8	1,64	23	5,7	1,55
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	5	5,8	1,30	23	6,0	1,22
Die Lernziele wurden klar formuliert.	5	5,4	1,14	21	5,6	1,56
Die Aufgaben waren klar u. verständlich formuliert.	5	6,4	0,55	22	5,8	1,33
Die Erklärungsschritte der Lehrperson kann ich nachvollziehen.	5	6,2	0,84	21	6,0	1,53
Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt.	4	5,8	1,26	22	6,0	1,09
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	3	6,3	1,15	19	5,9	1,29
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	3	6,0	1,73	16	6,0	1,15
Die für die LV relevante Ausrüstung / Ausstattung ist in ausreichender Menge sowie guter Qualität vorhanden.	3	5,3	1,15	23	6,3	1,06
In der LV sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.	5	5,8	0,84	22	6,1	1,21
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	5	5,6	1,14	22	5,9	1,31
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	5	6,6	0,55	20	5,6	1,79
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	0			18	6,2	1,25
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	5	6,8	0,45	22	6,0	1,21
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4	4,5	1,00	21	4,4	,80
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	5	6,0	0,71	23	5,9	1,25

Tabelle 36: Praktikum und Exkursion (Sonstige): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	4	6,0	0,00	24	6,5	,83
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	4	5,3	1,26	21	6,3	1,02
Die Lernziele wurden klar formuliert.	4	5,5	1,29	19	6,2	1,01
Die Aufgaben waren klar u. verständlich formuliert.	4	6,0	1,41	21	6,4	1,21
Die Erklärungsschritte der Lehrperson kann ich nachvollziehen.	4	6,0	1,41	23	6,3	1,23
Die Aufgaben haben zur selbständigen Arbeit angeregt.	3	6,3	1,15	22	6,0	1,29
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	4	6,8	0,50	18	6,4	,92
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	2	4,5	0,71	18	5,6	1,89
Die für die LV relevante Ausrüstung / Ausstattung ist in ausreichender Menge sowie guter Qualität vorhanden.	4	6,5	1,00	18	6,3	,97
In der LV sind Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.	4	6,0	1,41	21	6,2	1,50
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	3	6,3	1,15	20	5,8	1,77
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	4	6,5	1,00	20	5,5	1,93
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	3	6,3	1,15	15	6,4	,91
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	3	7,0	0,00	23	6,7	,62
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	4	3,5	1,73	22	4,0	,76
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	4	6,0	1,41	24	6,2	,88

Tabelle 37: Seminar (Bachelorstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	1486	5,7	1,35	15911	5,5	1,38
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	1479	6,0	1,19	15809	5,8	1,27
Die Lernziele wurden klar formuliert.	1441	5,8	1,35	15370	5,5	1,44
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	1401	5,8	1,31	14948	5,5	1,40
Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	1436	5,7	1,30	15108	5,4	1,38
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	1424	6,0	1,34	15009	5,7	1,45
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	1405	5,9	1,35	15157	5,7	1,45
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	1151	5,9	1,33	12335	5,7	1,43
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	1465	5,7	1,46	15710	5,2	1,62
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	861	5,5	1,53	11560	5,2	1,69
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	1385	5,7	1,51	13273	4,9	1,76
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	1146	6,3	1,12	12635	6,1	1,22
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	1420	6,5	0,96	15179	6,4	1,08
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	1256	4,8	1,71	14733	4,9	1,65
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	1472	4,4	0,92	15718	4,4	0,94
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	1469	4,1	0,76	15741	4,2	0,74
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	1456	5,8	1,15	15669	5,5	1,21

Tabelle 38: Seminar (Masterstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	588	5,8	1,28	8750	5,6	1,34
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	577	6,0	1,18	8692	5,8	1,25
Die Lernziele wurden klar formuliert.	573	5,9	1,21	8525	5,6	1,43
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	556	5,9	1,30	8090	5,7	1,33
Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	567	5,8	1,32	8291	5,6	1,35
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	565	6,0	1,23	8394	5,8	1,42
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	558	6,0	1,24	8240	5,7	1,45
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	484	5,9	1,28	7263	5,9	1,33
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	581	5,9	1,38	8641	5,6	1,51
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	404	5,7	1,48	5943	5,3	1,71
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	565	5,8	1,37	7693	5,3	1,70
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	492	6,2	1,21	7234	6,2	1,17
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	570	6,5	1,02	8270	6,4	1,00
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	501	5,3	1,63	8036	5,2	1,61
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	577	4,4	0,97	8542	4,5	0,96
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	574	4,3	0,93	8603	4,3	0,78
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	574	6,0	1,08	8547	5,6	1,22

Tabelle 39: Seminar (Promovierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	189	6,2	1,07	283	5,9	1,21
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	189	6,2	1,06	265	6,1	1,11
Die Lernziele wurden klar formuliert.	183	6,2	1,07	242	5,8	1,35
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	170	5,9	1,36	220	5,9	1,25
Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	182	6,2	1,11	246	6,1	1,09
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	177	6,2	1,09	206	5,9	1,47
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	180	6,2	1,13	216	5,9	1,40
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	176	6,1	1,11	195	6,0	1,22
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	184	6,1	1,22	281	6,2	1,21
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	136	5,9	1,47	103	5,2	1,84
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	181	6,2	1,19	232	6,0	1,21
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	170	6,4	1,02	252	6,5	0,86
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	179	6,7	0,73	258	6,7	0,75
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	166	5,8	1,60	245	5,2	1,79
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	179	4,6	0,84	244	4,1	0,72
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	187	4,7	0,92	269	4,2	0,75
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	179	6,3	0,93	283	6,1	1,09

Tabelle 40: Seminar (Sonstige): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	99	6,1	1,15	777	5,8	1,23
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	101	6,1	1,15	761	6,0	1,14
Die Lernziele wurden klar formuliert.	98	6,0	1,26	725	5,7	1,32
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.	99	5,9	1,35	677	5,8	1,31
Die Lehr-/Lernformen der LV (z.B. Gruppen- u. Einzelübungen, mündliche u. schriftliche Kommunikation) sind hilfreich.	102	5,8	1,14	704	5,8	1,30
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	97	6,1	1,22	683	5,9	1,32
Die Lehrperson vergewissert sich, ob der in den jeweiligen Sitzungen behandelte Stoff von den Studierenden verstanden wurde.	98	6,1	1,28	719	6,0	1,25
Studierende werden bei der Vor- und Nachbereitung von Referaten oder anderen Aufgaben gut betreut.	90	5,9	1,31	568	6,0	1,30
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	101	6,0	1,40	769	5,8	1,49
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	72	5,5	1,71	412	5,6	1,60
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	100	5,7	1,48	629	5,4	1,64
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	92	6,1	1,39	650	6,2	1,10
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	97	6,4	1,14	748	6,5	0,99
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	94	5,7	1,29	693	5,7	1,56
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	96	4,4	1,06	688	4,3	0,90
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	100	4,7	1,01	756	4,3	0,79
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	99	5,9	1,09	769	5,9	1,12

Tabelle 41: Sprachkurs (Bachelorstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein			
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	
In dieser LV lerne ich viel.	224	6,1	1,27	274	6,1	1,26	
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	220	6,1	1,22	272	6,0	1,23	
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	217	6,2	1,02	268	6,3	1,05	
Die Lernziele wurden klar formuliert.	220	6,1	1,16	267	6,0	1,30	
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	217	6,1	1,14	261	6,0	1,17	
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	211	6,4	0,99	246	6,4	1,08	
Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.	207	6,1	1,09	251	5,8	1,31	
Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.	220	6,3	0,98	264	5,9	1,32	
In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.	220	6,3	1,09	275	6,0	1,25	
Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback.	217	6,4	0,94	270	6,2	1,12	
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	209	6,2	1,03	268	5,9	1,38	
Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.	208	6,2	1,09	271	6,2	1,25	
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	199	5,9	1,32	223	5,9	1,43	
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	206	6,5	0,93	266	6,5	1,05	
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	202	5,8	1,25	265	5,7	1,33	
Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert	... Grammatik	205	4,2	1,14	266	4,2	1,04
	... Wortschatz	203	4,5	1,18	264	4,3	1,05
	... Aussprache	202	4,4	1,23	262	4,0	1,12
	... Leseverstehen	200	4,3	1,11	264	4,1	1,05
	... schriftlicher Ausdruck	197	4,1	1,16	260	3,9	1,08

... Hörverstehen	201	4,2	1,29	262	3,7	1,29
... mündlicher Ausdruck	201	4,4	1,19	259	4,0	1,13
... landeskundliche Aspekte	203	4,1	1,32	260	3,6	1,19
... interkulturelle Aspekte	202	4,3	1,33	260	3,8	1,21
<b>Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits</b>	208	4,5	0,97	264	4,4	0,92
<b>Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir</b>	206	4,4	0,96	269	4,2	0,78
<b>In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als</b>	204	5,8	1,25	266	5,9	1,13

Tabelle 42: Sprachkurs (Masterstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	110	6,2	1,05	103	6,1	1,18
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	110	6,2	1,06	101	6,1	1,13
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	108	6,4	0,82	102	6,2	1,12
Die Lernziele wurden klar formuliert.	107	6,4	0,98	100	6,1	1,17
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	105	6,3	1,03	99	6,0	1,22
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	100	6,5	0,80	90	6,3	1,20
Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.	104	6,2	1,05	87	6,1	1,14
Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.	109	6,4	1,00	99	6,2	1,21
In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.	106	6,3	0,80	99	6,1	1,15
Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback.	108	6,5	0,78	98	6,3	1,00
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	106	6,3	0,98	101	6,1	1,27
Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.	105	6,4	1,06	96	6,2	1,12

<b>Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.</b>	100	5,9	1,42	84	5,8	1,39
<b>Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.</b>	102	6,7	0,74	95	6,6	0,89
<b>Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.</b>	103	5,7	1,38	99	5,8	1,35
... Grammatik	106	4,2	1,36	98	4,2	1,15
... Wortschatz	104	4,7	1,27	97	4,2	1,07
... Aussprache	106	4,4	1,39	97	4,0	1,25
<b>Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert</b>						
... Leseverstehen	106	4,4	1,27	92	4,0	1,14
... schriftlicher Ausdruck	106	4,0	1,48	92	3,9	1,13
... Hörverstehen	105	4,1	1,46	94	3,9	1,38
... mündlicher Ausdruck	107	4,6	1,46	96	4,1	1,19
... landeskundliche Aspekte	107	4,4	1,32	94	3,9	1,04
... interkulturelle Aspekte	106	4,6	1,30	95	4,0	1,13
<b>Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits</b>	102	4,4	1,12	96	4,2	1,10
<b>Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir</b>	106	4,5	1,17	99	4,3	0,97
<b>In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als</b>	106	6,0	1,13	98	6,0	1,17

Tabelle 43: Sprachkurs (Promovierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
<b>In dieser LV lerne ich viel.</b>	35	6,4	0,74	33	5,6	1,60
<b>Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.</b>	35	6,4	0,98	33	5,9	1,26
<b>Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.</b>	35	6,5	0,70	32	5,9	1,44
<b>Die Lernziele wurden klar formuliert.</b>	36	6,4	0,83	33	6,0	1,19
<b>In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.</b>	34	6,5	0,75	31	6,1	1,16

<b>Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.</b>	35	6,6	0,60	28	5,9	1,42
<b>Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.</b>	36	6,3	1,12	32	6,0	1,03
<b>Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.</b>	36	6,6	0,55	33	6,2	0,96
<b>In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.</b>	36	6,3	0,89	31	6,2	1,08
<b>Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback.</b>	37	6,6	0,72	32	6,3	0,94
<b>In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.</b>	36	6,5	0,77	33	5,9	1,58
<b>Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.</b>	36	6,6	0,69	33	6,0	1,19
<b>Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.</b>	32	6,4	0,91	29	5,6	1,40
<b>Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.</b>	35	6,7	0,63	31	6,6	1,20
<b>Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.</b>	33	5,9	1,34	31	5,3	1,29
... Grammatik	36	4,7	1,39	33	3,8	1,39
... Wortschatz	34	4,9	1,30	33	4,1	0,86
... Aussprache	35	4,4	1,42	31	4,0	1,33
<b>Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert</b>	35	4,9	1,33	31	4,1	1,06
... Leseverstehen	35	4,9	1,33	31	4,1	1,06
... schriftlicher Ausdruck	36	4,4	1,54	33	3,8	1,32
... Hörverstehen	36	4,3	1,33	32	3,9	1,23
... mündlicher Ausdruck	35	4,6	1,29	32	4,2	1,10
... landeskundliche Aspekte	35	4,3	1,32	32	4,0	1,15
... interkulturelle Aspekte	36	4,4	1,50	32	4,3	1,22
<b>Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits</b>	34	4,6	1,10	30	3,9	1,21
<b>Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir</b>	34	4,7	1,06	32	4,2	1,10
<b>In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als</b>	34	6,2	0,96	32	5,7	1,37

Tabelle 44: Sprachkurs (Sonstige): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein			
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	
In dieser LV lerne ich viel.	90	6,2	1,09	171	6,0	1,32	
Die LV ist inhaltlich gut strukturiert.	91	6,4	0,76	172	5,9	1,35	
Die Lehrperson knüpft in den Sitzungen an das von ihr bereits vermittelte Wissen an.	81	6,3	0,99	168	6,1	1,21	
Die Lernziele wurden klar formuliert.	88	6,4	0,83	170	6,0	1,20	
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	89	6,2	1,11	163	6,0	1,22	
Die Lehrperson ist auch außerhalb der einzelnen Sitzungen gut ansprechbar.	86	6,2	0,99	153	6,3	1,07	
Die eingesetzten Präsentationsmedien tragen zum Verständnis der Lerninhalte bei.	90	6,3	0,96	161	5,9	1,34	
Die Lehr-/Lernformen der LV sind hilfreich.	89	6,3	0,91	165	5,9	1,17	
In der LV werden die zu erwerbenden Fähigkeiten praktisch trainiert.	87	6,3	1,11	162	6,1	1,24	
Die Lehrperson gibt während der LV hilfreiches Feedback.	90	6,4	1,03	168	6,2	1,15	
In der LV herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.	82	6,2	1,10	165	5,8	1,36	
Die LV hat mein Interesse an der Sprache gefördert.	82	6,3	1,07	166	6,0	1,26	
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	80	6,1	1,14	147	5,5	1,55	
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.	80	6,6	0,72	167	6,2	1,21	
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	82	5,5	1,48	166	5,5	1,61	
Folgende Fertigkeiten und Kompetenzen werden dem Kurs entsprechend ausreichend berücksichtigt und gefördert	... Grammatik	82	4,5	1,36	156	4,2	1,06
	... Wortschatz	82	4,7	1,21	159	4,3	1,16
	... Aussprache	81	4,5	1,34	153	4,1	1,09
	... Leseverstehen	80	4,3	1,29	152	4,2	1,01
	... schriftlicher Ausdruck	80	3,9	1,45	150	4,0	1,13
	... Hörverstehen	80	4,0	1,69	150	4,0	1,18

... mündlicher Ausdruck	81	4,8	1,34	154	4,2	1,08
... landeskundliche Aspekte	82	4,3	1,48	151	3,9	1,19
... interkulturelle Aspekte	80	4,7	1,49	152	4,0	1,12
<b>Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits</b>	81	4,4	1,09	154	4,3	1,02
<b>Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir</b>	83	4,6	1,10	165	4,4	0,88
<b>In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als</b>	82	5,8	1,17	165	5,9	1,16

Tabelle 45: Übung und Tutorium (Bachelorstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	1702	5,8	1,25	25050	5,6	1,26
Die Lernziele wurden klar formuliert.	1634	5,7	1,31	23672	5,5	1,37
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.	1638	5,8	1,26	24374	5,7	1,27
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.	1667	6,0	1,20	24864	5,9	1,24
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.	1615	5,9	1,35	23389	5,9	1,37
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	1614	5,8	1,29	23395	5,6	1,32
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	1593	5,5	1,44	22075	5,2	1,47
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	1463	5,9	1,28	23486	5,9	1,31
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	1591	5,3	1,62	21688	4,8	1,76
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.	1656	6,5	0,97	24358	6,5	0,97
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	1616	4,7	1,71	23859	4,5	1,68
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	1648	4,5	1,08	24348	4,5	1,11
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	1672	4,5	0,89	24692	4,5	0,88
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	1657	5,8	1,07	24444	5,6	1,13

Tabelle 46: Übung und Tutorium (Masterstudierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung	Anzahl	Mittelwert	Standard-abweichung
In dieser LV lerne ich viel.	639	5,9	1,20	4732	5,5	1,32
Die Lernziele wurden klar formuliert.	636	5,8	1,28	4578	5,5	1,36
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.	634	5,8	1,31	4562	5,7	1,25
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.	637	5,8	1,36	4711	5,7	1,36
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.	622	5,9	1,32	4373	5,8	1,42
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	627	5,9	1,26	4462	5,7	1,27
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	602	5,7	1,32	4343	5,4	1,46
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	545	5,9	1,29	4150	5,8	1,37
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	613	5,7	1,49	4130	5,0	1,67
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.	624	6,4	1,10	4595	6,4	1,06
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	609	5,2	1,55	4518	4,7	1,63
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	634	4,7	1,15	4638	4,6	1,06
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	633	4,7	1,02	4671	4,5	0,93
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	615	5,7	1,19	4635	5,5	1,21

Tabelle 47: Übung und Tutorium (Promovierende): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	49	6,1	1,12	102	5,9	1,37
Die Lernziele wurden klar formuliert.	48	6,0	1,13	94	5,9	1,22
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.	46	6,2	1,13	95	6,1	1,30
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.	45	6,1	1,29	100	6,2	1,24
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.	47	6,1	1,31	90	6,1	1,45
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	47	6,5	0,72	90	6,2	1,21
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	41	6,2	1,09	93	5,8	1,46
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	40	6,2	1,22	81	6,3	1,29
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	43	6,3	1,30	84	6,1	1,48
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.	49	6,6	0,98	99	6,5	1,17
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	49	5,6	1,53	99	5,7	1,58
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	45	4,4	0,83	96	4,4	1,16
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	49	4,9	1,01	101	4,2	0,86
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	51	6,3	0,97	99	6,1	1,06

Tabelle 48: Übung und Tutorium (Sonstige): Wahl der Veranstaltung als Schlüsselkompetenzen (Anzahl der Nennungen, Mittelwerte und Standardabweichung).

Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt ...	ja			nein		
	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
In dieser LV lerne ich viel.	442	5,9	1,22	3245	6,0	1,19
Die Lernziele wurden klar formuliert.	428	5,9	1,28	3084	5,8	1,26
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.	420	6,0	1,12	3187	6,1	1,08
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.	442	6,0	1,21	3242	6,0	1,21
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.	413	5,8	1,51	3036	5,9	1,40
Die eingesetzten Lernhilfen sind für mich nützlich.	421	6,1	1,30	3156	6,1	1,30
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.	412	5,8	1,28	2786	5,5	1,35
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.	366	5,8	1,46	2818	5,9	1,33
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.	411	6,0	1,36	2358	5,5	1,56
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.	435	6,5	1,03	3183	6,5	1,06
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.	399	4,9	1,72	3161	5,0	1,52
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits	395	4,4	0,91	2797	4,2	0,91
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir	436	4,4	0,88	3148	4,3	0,78
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als	436	6,0	1,14	3173	6,0	1,08



## IMPRESSUM

ABTEILUNG STUDIUM UND LEHRE  
BEREICH QUALITÄTSMANAGEMENT  
[WWW.UNI-GOETTINGEN.DE/QUALITAETSMANAGEMENT](http://WWW.UNI-GOETTINGEN.DE/QUALITAETSMANAGEMENT)

[QUALITAETSMANAGEMENT@ZVW.UNI-GOETTINGEN.DE](mailto:QUALITAETSMANAGEMENT@ZVW.UNI-GOETTINGEN.DE)

